

# N St. Margarethner Nachrichten



[www.st-margarethen-raab.at](http://www.st-margarethen-raab.at)

Jänner - März 2019

**Amtliche Nachrichten**  
Zugestellt durch Post.at

285/2018 - Jänner 2019



## Eröffnung Unterführung „Sulzer Kreuzung“

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

### Gemeinde

- ➔ Jagdpachtschilling 2018
- ➔ Veranstaltungskalender 2019

### Schulen

- ➔ Tag der offenen Tür NMS
- ➔ Schuleinschreibung VS

### Vereine

- ➔ Feuerwehren
- ➔ Tennisclub
- ➔ Alpenverein
- ➔ MV - Neujahrgeigen

Ein gesegnetes  
**Weihnachtsfest**  
und viel Glück im neuen Jahr  
wünscht die Marktgemeinde  
St. Margarethen/R



Bürgermeister  
Herbert Mießl

*Liebe Margarethnerinnen und Margarethner,*

*liebe Leserinnen und Leser der St. Margarethener Nachrichten!*

Das Jahr 2018 war für unsere Marktgemeinde ein sehr erlebnisreiches und auch für die Mitglieder des Gemeinderates ein sehr forderndes Jahr. Viele Sitzungen der einzelnen Gremien und Ausschüsse, sowie Vorstandssitzungen sind als Vorbereitung und Diskussionsgrundlage für die endgültigen Entscheidungen im Gemeinderat erforderlich.

Dafür möchte ich dem Gemeinderat, allen die in den Fraktionen mitwirken sowie den Mitarbeitern im Marktgemeindeamt herzlich danken.

Nun möchte ich den Blick nach vorne richten und über Aktuelles und Themen die uns 2019 beschäftigen werden, informieren.

## **B68 - Fortführung der Bauarbeiten, Überführung Zöbing, Begleitstraßen**

Die Freigabe des ersten Bauabschnittes, Unterführung Sulzer Kreuzung sowie Errichtung einer Lärmschutzwand, ist Anfang November erfolgt.

Aktuell finden Gespräche mit der Abteilung 16 des Landes hinsichtlich der Planung der Überführung Zöbing statt. Aktuell befinden sich zwei Varianten in der Vorplanungsphase. Nach Vorabstimmung in den Gremien werden wir im ersten Quartal 2019 ein Projekt in der KG Zöbing vorstellen

und hoffentlich eine gute Lösung finden, welche möglichst viele Bedürfnisse abdecken kann.

Die Sanierung der Gemeindebrücken, welche im Gesamtprojekt berücksichtigt sind, sollen ebenfalls Anfang 2019 begonnen werden. In diesem Zusammenhang wird auch festgelegt, welche bestehenden Gemeindestraßen als Begleitwege herangezogen werden können und welche als Verbindungsstraßen errichtet werden müssen. Nach Vorplanung ist beabsichtigt, diese Projekte in einer Informationsveranstaltung bzw. vorab auch mit den Grundeigentümern zu besprechen (erstes/zweites Quartal 2019).

## **Zubau Neue Mittelschule**

Die Bedarfserhebung für den Zubau bei der Neuen Mittelschule wurde vom Land Steiermark bereits positiv bewertet. Ende Dezember finden die Gespräche mit dem Land Steiermark hinsichtlich der Finanzierung (Bedarfmittel) statt. Im Idealfall könnte das Projekt im Sommer 2019 umgesetzt werden.

## **Verordnung 30er Zone Ortsgebiet St. Margarethen/Raab, und zwei Ortsgebiete, 50er Beschränkung**

Bei einigen Straßen, z. B. Gemeindestraße/Begleitstraße, Sulzer Kreuzung bis Kreuzung Bäckerei Hofer oder hintere Kirchleitenstraße und anderen Teilbereichen war bereits eine 30er Geschwindigkeitsbeschränkung verordnet. Im Sommer 2018 fand eine Befahrung der Zentrumsstraßen mit einem Vertreter der Behörde und Sachverständigen statt. Durch die geplante Ausweitung der 30er Beschränkungen für die Straßen zur Kinderkrippe, den Kindergärten und Schulen mussten wir erkennen, dass nur mehr kurze Straßenzüge oder Teilstrecken innerhalb des Zentrums davon ausgenommen wären. Hätten wir darauf Rücksicht genommen, wäre ein „Schilderwald“ (Anfang/Ende, in beide Richtungen) für jeden Straßenzug oder Teilbereich erforderlich gewesen.

Daher haben wir uns nach langer Diskussion und nach Monaten der Entscheidungsfindung entschlossen, für das Zentrum St. Margarethen an der Raab ab den „Einfahrtsstraßen“ eine 30er Zone zu verordnen. Für diese Maßnahme sind nur Beschilderungen für Anfang und Ende der 30er Zone im Bereich dieser Ein- und Ausfahrtsstraßen erforderlich und dient diese Lösung auch der Klarheit für die Autofahrer und dem Umwelt- und Lärmschutzgedanken mit seinen Nebenefekten.

PS: Zwei Verkehrszählungen über mehrere Wochen, nur in eine Richtung ab Gemeindeamt zur Schulkreuzung (elektronisch mit Aufzeichnung und Dokumentation der Geschwindigkeiten), im Bereich des ehemaligen Geschäftes Bonstingl haben einen Mittelwert einschließlich Wochenende von fast 1.000 Fahrzeugen pro Tag ergeben.

## **Folgende zwei Ortsgebiete werden verordnet:**

- „Vötz“  
Die Ortstafeln „Anfang und Ende“ werden an folgenden Stellen aufgestellt:  
Kommend von Takern II Süd; Einfahrt, Takern II 24 kommend von Großgier; Bereich Takern II 26.
- Takernberg  
Das Ortsgebiet beginnt an folgenden Stellen:  
Bei Takern II 60, kommend von Takernberg; vor Abzweigung Richtung Großgier, kommend von Sommerberg; vor Takern II 55, kommend von Oberbergling; vor Abzweigung Theißlweg, kommend von Großgier

Der Scharfeneggweg wird von Hartingerweg bis Takern II 67, mit 50 km/h beschränkt.

## **Neue Vorrangregelung (Zöbingberg):**

Der Greiner-Höfler Weg, kommend von St. Marein b. G., wird mit Nachrang gekennzeichnet.

Die Verordnung der 30er Zone, der zwei Ortsgebiete und der 50er Be-

schränkung wie vorstehend, wurde entsprechend der STVO in der Sitzung des Gemeinderates vom 13.09.2018 einstimmig beschlossen.

### Restmüllabfuhr

Aufgrund von Anfragen ob für die Abfuhr des Restmülls anstatt der Säcke als Variante auch Restmülltonnen zur Verfügung gestellt werden können, gibt es vor einer Entscheidung noch viele Überlegungen anzustellen. Erfahrungsgemäß gibt es lt. Abfallwirtschaftsverband und Kontrollen des Mülltrennungsverhaltens bei Restmülltonnen mehr „Fehlwürfe“. Die Müllabfuhrintervalle sind zu überdenken und auch die Möglichkeit dass beide Varianten mit der Wahlmöglichkeit Säcke oder Tonne angeboten werden. Für unsere weitere Vorgehensweise, Verhandlungen mit dem Abfallwirtschaftsverband und dem Entsorgungsunternehmen hat sich der Gemeinderat entschlossen nachstehende **unverbindliche Umfrage** durchzuführen. Beim Mischsystem ist mit Mehrkosten von rund € 70,00 pro Jahr für jene Haushalte zu rechnen, welche eine Restmülltonne wünschen. Um festzustellen wie viele Haushalte daran interessiert wären, ersuchen wir nur diese um Rückäußerung, damit wir Grundlagen für unsere weitere Themenbehandlung haben.

Es stehen große Aufgaben für das kommende Jahre vor uns und nehmen wir diese gerne an. Ich darf Ihnen für das kommende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel, auch in Vertretung des Gemeinderats und der Mitarbeiter alles Gute wünschen!

Ihr Bürgermeister  
Herbert Mießl

### Information Fa. MÜLLEX:



Wir bitten Sie, die Mülltonnen bzw. Säcke bereits schon am **Vorabend der Entleerung** hinauszustellen.

## Bgm. Wechsel in Kirchberg/Raab



Bgm. H. Ofner

In der Nachbargemeinde Kirchberg an der Raab fand nach einer 20jährigen Schaffensperiode von Bürgermeister Florian Gölles ein Wechsel statt.



Der neu gewählte Bürgermeister ist Herr Helmut Ofner aus der Katastralgemeinde Berndorf. Wir wünschen Herrn Bürgermeister a. D. Florian Gölles alles Gute und dem neuen Bürgermeister Herrn Helmut Ofner viel Kraft für diese „schöne“ Aufgabe und wünschen uns eine weitere gute Zusammenarbeit unserer beiden Gemeinden.

## Uhrenübergabe

Danke an Frau Wiefler Monika, die uns anlässlich der 50 Jahre Gemeindegemeinschaftszusammenlegung diese schöne Uhr überreicht hat.



## Jagdpatchschilling

In der Zeit vom 13.12.2018 bis zum 11.01.2019 liegt der Aufteilungsentwurf für die Verteilung des Jagdpatchschillings im Gemeindeamt gemäß dem Stmk. Jagdgesetz § 21 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb dieser Frist steht es jedem Grundbesitzer frei, gegen den Aufteilungsschlüssel Einwendungen zu erheben. Bei Einwendungen ist ein Grundbesitznachweis letzten Standes vorzulegen.

Die anteiligen Beträge können in der Zeit vom 14.01.2019 bis 21.02.2019 während der Amtsstunden abgeholt werden.

## Nachwuchs im Hause Krindlhofer!



Wir gratulieren unserem Kollegen Stefan und seiner Frau Claudia zur Geburt ihrer Tochter Theresa Maria am 12. Oktober 2018.

Das Team der Gemeinde wünscht der ganzen Familie das Allerbeste und viel Freude!



## Bausprechtage



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bausachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zur Bauordnung! Voranmeldungen sind bis einen Tag vor dem Bausprechtag möglich.

**Dienstag 05.02.2019**  
**Dienstag 12.03.2019**

## Planertag

In konkreten Fragen der Raumplanung bzw. zum Flächenwidmungsplan steht unser Raumplaner DI Gerhard Vittinghoff, den Gemeindeglieder/innen gegen Voranmeldung unter Tel. 03115/2263-13 bzw. bau@st-margarethen-raab.at zur Verfügung.

**Dienstag, 12. März 2019**

## Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

**Donnerstag 10.01.2019**  
**Donnerstag 07.02.2019**  
**Donnerstag 07.03.2019**

## GEBURTEN



Hudin Livia	St. Margarethen an der Raab
Pusterhofer Leonie	Takern II
Schrimpf Aurelia	Zöbing
Karácsonyi Aurora	St. Margarethen an der Raab
Menapace Julian	Kroisbach
Menapace Paul	Kroisbach
Krindlhofer Theresa Maria	St. Margarethen an der Raab
Häusl Lorenz Matthias	St. Margarethen an der Raab
Legenstein Valentina	Takern II

## HOCHZEITEN



Renner Elisabeth & Fleck Gerald	Entschendorf
Regori Günter & Pichler Manuela Martina	Entschendorf
Leitenbauer Silvia & Sohar Ewald	Goggitsch
Sommerauer Christine & Strassegger Stefan	Kroisbach
Schöninger Claudia & Mayer Gerhard	St. Margarethen/Raab
Ucrainet Larisa & Winkler Martin Michael	Takern II

## STERBEFÄLLE



Meister Sophie Maria	Entschendorf	71 Jahre
Ederer Irma	St. Margarethen / Raab	86 Jahre
Dipl.Ing. (FH) Vielhaber Edwina	Goggitsch	43 Jahre
Kreuzer Christine Maria	St. Margarethen / Raab	78 Jahre
Bayer Gottfried	St. Margarethen / Raab	93 Jahre
Schellnegger Maria	St. Margarethen / Raab	87 Jahre
Mayr Theresia	Entschendorf	70 Jahre
Kratzer Margareta	St. Margarethen / Raab	93 Jahre
Wagner Sophie	St. Margarethen / Raab	85 Jahre
Platzer Franz	St. Margarethen / Raab	83 Jahre

## Christbaum 2018

Der Christbaum für den Dorfplatz wurde von Herrn Kreuzer Josef aus Takern I zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Mießl bedankt sich im Namen aller Gemeindeglieder recht herzlich.



## Gemeinderatssitzung vom 13. September 2018

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 17 Gemeinderäte anwesend

### 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Der Obmann-Stellvertreter des Finanzausschusses GR Klaudius Thurmaier berichtet, dass der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 bereits im Finanzausschuss besprochen wurde.

Nach Erstellung dieses Nachtragsvoranschlages ergibt der Voranschlag für 2018 folgendes Gesamtbild:

#### A Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen € 7.219.800,00  
Summe der Ausgaben € 7.219.800,00  
Überschuss/ Abgang € 0,00

#### B Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen € 2.964.200,00  
Summe der Ausgaben € 2.964.200,00  
Überschuss/ Abgang € 0,00

Nach Präsentation und Diskussion wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 einstimmig beschlossen.

### Ankauf Schneepflüge

Für die Aufrechterhaltung des Winterdienstes ist der Ankauf von zwei Schneepflügen (Agra-runion) mit einer Anbotssumme von € 15.427,00 und € 15.504,00 inkl. MwSt. erforderlich. Die Schneepflüge werden für den Betrieb mit Traktor bzw. Unimog benötigt.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Absichtserklärung - Weiterführung KEM

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Absichtserklärung zur Teilnahme an der Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ ab dem Zeitraum nach Mai 2019 für weitere drei Jahre; vorbehaltlich der Bewilligung durch den österreichischen Klima- und Energiefonds. Der Eigenmittelan teil der Gemeinde beträgt pro Jahr rund € 5.340,00.

### Beitritt zur Gesellschaft G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH & Co KG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sich als beschränkt haftender Gesellschafter (Kommanditist) bei dem zu gründenden Unternehmen G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH & Co KG zu beteiligen. Diese Gesellschaft (G31 = 31 Gemein-

den im Bezirk Weiz) hat sich das Ziel gesetzt, den Ausbau des Glasfasernetzes im Bezirk gemeinschaftlich zu organisieren bzw. die Förderungsmodalitäten abzuwickeln.

## Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2018

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 18 Gemeinderäte anwesend

### Grundsatzbeschluss Beitritt zum Projekt „IST-Mobil“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig beim Projekt „Micro öffentlicher Verkehr (Ist-Mobil)“ mit den Gemeinden Gleisdorf, Sinabelkirchen, Pischelsdorf, Markt Hartmannsdorf, Ludersdorf-Wilfersdorf, Hofstätten, Ilztal, Albersdorf-Prebuch und Gersdorf mitzumachen. Vorerst ist dieses Projekt für zwei Jahre geplant und soll mit 01. Juli 2019 starten. Der Gemeindeanteil wird ca. € 20.000,00 pro Jahr betragen.

### Heizkostenzuschuss 2018/19

Bgm. Mießl stellt den Antrag, einkommensschwachen Haushalten für die Heizperiode 2018/19 und Folgejahre einen Heizkostenzuschuss (laut Richtlinien, Heizkostenzuschuss des Landes) zu gewähren. Der Förderanteil des Landes Steiermark beträgt € 120,00 und der Gemeinde € 100,00.

Der Beschluss des Gemeinderates erfolgte einstimmig.

## Wir gratulieren ....



Campus 02  
Fachhoch-  
schule der  
Wirtschaft

Bachelor of  
Arts in  
Business

**David Lamprecht, BA**



HLW Feldbach

bestanden

**Katja Thöni**



Bundes-  
ministerium  
für Nachhal-  
tigkeit und  
Tourismus

Staatsprüfung  
für leitenden  
Forstdienst

**Richard Kundigraber**



Lehranstalt für  
Ehe- und Fa-  
milienberatung  
der Diözese  
Graz-Seckau

Diplom für  
Ehe-, Familien-  
und Lebensbe-  
ratung

**Walter Kulmer**

## Die Geschenksidee



Marktgemeinde  
St. Margarethen an der Raab

Die Neuauflage der Ortsgeschichte von 1990, erweitert und aktualisiert im Jubiläumsjahr 2018, kann im Gemeindeamt um € 30,00 erworben werden.



**Unsere Öffnungszeiten:**  
**Mo - Fr 7-18 Uhr**  
**Sa - 8-17 Uhr**

*Wir bedanken uns bei all unseren Kunden  
für die Treue, bei unseren Lieferanten  
für die gute Zusammenarbeit  
und wünschen Allen frohe, besinnliche  
Weihnachten sowie ein gesundes und  
erfolgreiches Jahr 2019.*

*Margit, Monika, Resi, Kristina,  
Ines, Carsten, Sylvia und Ernst*

Thermengutscheine Veranstaltungstickets

Putzereinnahme

regionaler Bauernladen

Post-Partner

LOTTO TOTO



PARTYSERVICE \* FESTAUSSTATTUNG  
www.bonstingl-kg.at  
**BONSTINGL KG**  
office@bonstingl-kg.at  
GESCHENKSIDEEN \* HUPFBURGVERLEIH

*Wir liefern das Beste - für besondere Feste*

St. Margarethen/Raab 03115 / 2397 - 0664 / 43 19 499 - office@bonstingl-kg.at



## Klima- und Energie-Modellregion Energie Erlebnisregion Hügelland



# Klimaschulen Energie Erlebnisregion Hügelland gestartet!

3 Schulen unserer Klima- und Energiemodellregion Energie Erlebnisregion Hügelland nehmen seit Beginn des aktuellen Schuljahres 2018/2019 aktiv an einem KLIMASCHULEN – Projekt teil – nämlich die **VS Nestelbach**, die **NMS St. Marein bei Graz** und die **NMS St. Margarethen an der Raab**.

### Einige unserer Klimaschulen-Schwerpunkte:

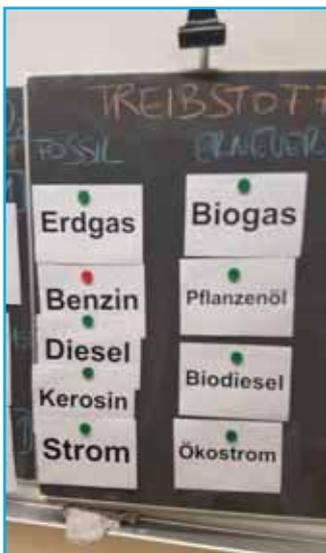
- Unterrichtseinheiten über die Themen Klima und Erneuerbare Energien
- Erhebung der Energiesituation und gemeinsame Herausarbeitung von Optimierungsmaßnahmen
- EnergiedetektivInnen – dem Energieverbrauch auf der Spur mit Maßnahmen zur Energieverbrauchsreduktion und Klimaschonung
- Einführung Energiebuchhaltung in den Schulen für das Monitoring und die Reduktion von Energie und Wasser
- Praktische Erfahrungen zur persönlichen „Energie im Alltag“ inklusive Solarauto-Bau
- „Peer-Unterricht“ zum Erlernen durch die teilnehmenden SchülerInnen. Klassen- und schulübergreifend auch an im Projekt nicht teilnehmenden Schulen
- „Energieanlagen in der Schule“: Erkundung und Sichtbarmachung der hauseigenen PV-Anlagen
- „Energietankplatz“ am Abschlussfest, bei dem die SchülerInnen mit viel Kreativität ihr Gelerntes auch an BesucherInnen vermitteln
- Und einiges mehr ...

„Klimaschulen“ ist ein Programm des **österreichischen Klima- und Energiefonds**, an dem sich alle Klima- und Energie-Modellregionen und deren Schulen beteiligen können. Ziel ist es, Projekte durchzuführen, die das **Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels** schärfen. Es zielt auf die möglichst intensive und insbesondere auch langfristige Sensibilisierung von SchülerInnen sowie LehrerInnen und DirektorInnen für die nachhaltige Auseinandersetzung mit Klima- und Energiefragen durch die Umsetzung von sogenannten Klimaschulen-Projekten ab.

Unsere „Klimaschulen Energie Erlebnisregion Hügelland“ haben sich als Schwerpunkt den Bereich **„Erneuerbare Energien“** gewählt. Die umfangreiche Aktivitäten (siehe Infobox) werden durch den **Modellregionsmanager Thomas Fleischhacker** und die **Energieregion Oststeiermark, Christian Luttenberger** begleitet.



Multimediale  
Bearbeitung des  
Themas  
„Energiewende“ in  
der VS Nestelbach



Diskussion Thema Treibstoffe im Bereich „Mobilität“ in der NMS St. Margarethen an der Raab



Besichtigung der Nahwärme St. Marein bei Graz durch NMS und VS St. Marein – mit allen Sinnen!

### KONTAKT:

**KEM Energie Erlebnisregion Hügelland**  
Modellregions-Manager Thomas Fleischhacker  
+43 664 5451140, t.fleischhacker@aon.at,  
www.energieerzeugung.at  
**Energieregion Oststeiermark GmbH**  
Christian Luttenberger, +43 (0)676 78400 86  
christian.luttenberger@erom.at, www.erom.at

**Beratungstermine**  
**Energie-Erlebnisregion Hügelland**  
**DI (FH) Fleischhacker Thomas**

**Gemeinde St. Margarethen/Raab**  
Do. 21.02.2019 17-19 Uhr

## FAIRTRADE

**St. Margarethen an der Raab möchte eine Fairtrade-Gemeinde werden.**

Seit fast 40 Jahren besteht die Bewegung für den fairen Handel, mit dem Ziel, gerechtere Bedingungen für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie Beschäftigte auf Plantagen in Asien, Afrika und Lateinamerika zu schaffen. Fairtrade-Produkte werden aus etwa 60 Entwicklungsländern importiert.

Fairtrade-Gemeinden leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen tausender Menschen und helfen mit, ein stärkeres Bewusstsein für eine gerechte Weltwirtschaft zu erwirken um die weltweite Armut zu bekämpfen, denn der faire Handel lebt von der Überzeugungskraft und dem Engagement vieler tausender Menschen, die diese Vision teilen!



Um eine Fairtrade-Gemeinde zu werden, müssen fünf Kriterien erfüllt werden:

- Die Gemeinde bekennt sich zu Fairtrade
- Engagement in der Fairtrade-Gruppe
- Fairtrade-Produkte verfügbar machen
- Einsatz in der Gemeinde für Fairtrade
- Bewusstseinsbildung und Information

Diese 5 Kriterien wurden bereits in Angriff genommen. Die Gemeinde und einige weitere Einrichtungen verwenden bereits Fairtrade-Produkte. Unsere Fairtrade-Gruppe trifft sich regelmäßig, kümmert sich um die Umsetzung und Weiterentwicklung der Ziele und organisiert Veranstaltungen zur Bewerbung und Information zum Thema Fairtrade und Fairtrade-Produkte. Es werden auch laufend Interviews geführt, diesmal wurde Kornelia Rabl von den Bunten Knöpfen zum Thema Fairtrade befragt:

### **Verwendet ihr im Kindergarten Fairtrade Produkte? Wenn ja, welche?**

Grundsätzlich versuchen wir alle Produkte bei heimischen Biobauern zu kaufen. Großteils kaufen wir die Produkte im Hofladen der Familie Renner. Die Eltern bringen saisonales Obst von heimischen Bauern. Wir kaufen für den Kindergarten Fairtrade Kaffee und Zucker.

Privat kaufe ich häufig Fairtrade Produkte, ich bevorzuge aber ebenfalls regionale und biologische Produkte.

### **Was sind die Beweggründe, dass ihr Fairtrade Produkte kauft?**

Für mich persönlich bedeutet Fairtrade, dass ich meine Mitmenschen, die es noch wagen Bauern zu sein, die sich unter schwierigsten Bedingungen durchkämpfen und versuchen am Markt zu bestehen, die Bioprodukte vor Ort produzieren und deren Waren nicht verschifft/verfliegen oder sonst noch was werden, wo keine Geschäfte mit dem Zwischenhandel betrieben werden....wenn ich diese UNTERSTÜTZE. Das ist ein wichtiges Thema für die Gemeinde. Für die Gemeinde wäre es ein tolles Aushängeschild, wenn sie diese Bauern unterstützt! Beispielsweise eine Auflistung der Bauern mit den verfügbaren Produkten auf der Gemeindehomepage unter dem Motto „Wir kaufen von unseren Bauern“.

Wenn sie in unserer Fairtrade-Gruppe mitwirken möchten oder für Ideen und Anregungen melden Sie sich bitte bei GR Martin Schöggel (0650/432 41 53, martin.schoeggel@gruene.at) oder Kerstin Busse (kerstin.busse@st-margarethen-raab.at).



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände  
2. Ausgabe der AWWV Infoseiten (erscheint 2x jährlich)

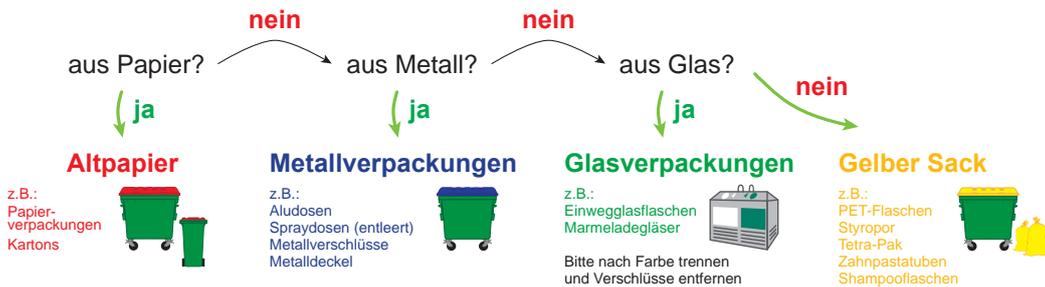


## Produkt oder Verpackung?

**Das ist die wichtigste Frage wenn man etwas entsorgen will, denn für die Entsorgung von Verpackungen zahlt man bereits beim Kauf des Produkts!**

Verpackungen können daher kostenlos über den Gelben Sack, die Altpapier- oder Glasverpackungscontainer entsorgt werden! Beim Entsorgen einer Verpackung ist das Material entscheidend. Verpackungen aus Metall kommen zu den Metallverpackungen (blaue Tonne), Verpackungen aus Glas zu den Glasverpackungen (getrennt in weiß und bunt) und Papierverpackungen zum Altpapier (rote Tonne). Alle anderen Verpackungen werden über den gelben Sack (Leichtverpackungen) entsorgt. Das betrifft auch Verpackungen, die auf den ersten Blick nichts mit „Plastik“ zu tun haben; so etwa Chipsverpackungen, Styroporverpackungen, Katzenfuttersackerln oder auch Obst- und Gemüse netze!

### Verpackungen richtig entsorgen



### Schon gewusst?

Verpackungen können **kostenlos** entsorgt werden – sie müssen nur **restentleert** sein! Ein Joghurtbecher muss zum Beispiel nicht ausgewaschen werden, sondern nur „ausgelöffelt“ sein. Um die Abfalltrennung in unserem Bezirk noch erfolgreicher zu machen bieten die Gemeinden praktische Vorsamelsäcke in vier verschiedenen Farben an. Fragen Sie einfach in Ihrem Gemeindeamt nach diesen preisgünstigen Säcken!

### Info: Der Gelbe Sack kann's!

Er wird alle sechs Wochen abgeholt und ist kostenlos im Gemeindeamt erhältlich!



## Gewinnspiel

**Wollen Sie Abfälle bereits im Haus bzw. in der Wohnung praktisch trennen?**

Die ersten 20 Personen, die ein E-Mail mit dem Betreff „Vorsamelsäcke“ an [office@awv-weiz.at](mailto:office@awv-weiz.at) schicken, erhalten jeweils ein 4er-Paket gratis!

AWV Infoseite 1

## Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019



Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstel-

len, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018

bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338

(werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)  
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at  
[www.statistik.at/gesundheitsbefragung](http://www.statistik.at/gesundheitsbefragung)

# DEIN WALD BRAUCHT DICH!

Ein nachhaltig bewirtschafteter Wald bringt **Ertrag**, schützt das Klima und bleibt **stabil**.  
Wir unterstützen dich dabei!

Weitere Informationen unter: [www.z-eichensetzen.at](http://www.z-eichensetzen.at)





MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS

**Das Land Steiermark**

→ Land- und Forstwirtschaft

LE 14-20

Europäische Union

Finanzieller Unterstützung für die Entwicklung des ländlichen Raumes über den gesamten Europa in der Strukturpolitik



KONTAKT

**pro:Holz**

Steiermark

proHolz Steiermark  
Reinigungsstraße 13a  
A - 8020 Graz  
T +43(0)316 / 587050 0  
office@proholz-stmk.at  
[www.z-eichensetzen.at](http://www.z-eichensetzen.at)



St. Marg./R 168

**Noch kein Geschenk  
Kaufen Sie Margarethner  
Gutscheine  
Erhältlich bei:**



Bankstelle St. Marg./R 11



Filiale St. Marg./R 329

Einlösbar bei ALLEN unten aufgelisteten Mitgliedsbetrieben

Die Mitgliedsbetriebe finden sie auch unter: [www.wirtschaft-margarethen.at](http://www.wirtschaft-margarethen.at)

**Sehr geehrte Margarethner – Gutscheinbesitzer!**

Wir weisen darauf hin, dass auch bereits abgelaufene Gutscheine selbstverständlich bei den aufgelisteten Mitgliedsbetrieben eingelöst werden können.

**Die Mitgliedsbetriebe der Margarethner Wirtschaft aktiv wünschen allen Gemeindebewohnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2019**

#### **St. Margarethen/Raab - Ort**

Agrarunion Südost eGen Lagerhaus & Co. KG	St. Margarethen/R	90
Air Broker & Trading Helikopter Services	St. Margarethen/R	44
Apotheke	St. Margarethen/R	330
Automobile-Offroad Reisenhofer	St. Margarethen/R	190
Bäckerei-Café Hofer	St. Margarethen/R	168
Bar Club AMICI	St. Margarethen/R	204A
Bemer-Physikalische Gefäßtherapie Claudia Schöniger	St. Margarethen/R	41
BILLA AG	St. Margarethen/R	233
Blumenstube Schiffer	St. Margarethen/R	4
Bonstingl KG	St. Margarethen/R	329
Boom Trikes Pfeiffer, Inh. Manfred Pfeiffer	St. Margarethen/R	300
Boxenstopp GmbH	Boxenstraße	1
Dampferstadl GesbR	St. Margarethen/R	113
Dorfwirt-Pension Rauch	St. Margarethen/R	3
Elektromaschinentechnik Stranzl	Industriestraße	265
Fliesen Bürge GmbH	Industriestraße	4
Flip Motorsport, Inh. Manfred Pfeiffer	St. Margarethen/R	300
Flying Michi's Haarstudio	St. Margarethen/R	24
Friseur Supper Hildegard	St. Margarethen/R	72
Harti's Kabarettcafé	St. Margarethen/R	41
Holzdesign - Baumgartner	St. Margarethen/R	122
KFZ Hütter	Industriestraße	2
Klaus Sendlhofer 'Ihr Tapezierermeister'	St. Margarethen/R	305/2
Monika's Schatztruhe Monika Wiefler Kunsthandwerk	St. Margarethen/R	70
NAHRIN - Beraterin / Ingrid Wagner	St. Margarethen/R	7
Physiotherapie Schmerzfrei	Industriestraße	9
Praxis Topphysio	Stubenschrottweg	28a
Reitanlage Lukashof	St. Margarethen/R	51
Schützenhofer Johann	Industriestraße	8
Tischlerei Hinteregger Gerald	St. Margarethen/R	25
Tom's Cafe	St. Margarethen/R	39
Tropper Edith, Dipl. Fußpflegerin	St. Margarethen/R	5
Versicherungsbüro Gungl GmbH	St. Margarethen/R	6

#### **Entschendorf**

Blume & Blatt / Floristik Karin Platzer	Entschendorf	143
---	--------------	-----

#### **Goggitsch**

Gruber's Nudelladen	Goggitsch	19
KFZ Leopold	Goggitsch	28
Obsthof Familie Schreiber	Goggitsch	13
swinging ENERGY Gerlinde Reicht	Goggitsch	63
Tischlerei Hasenburger	Goggitsch	18

#### **Sulz**

Buschenschank Maier-Paar	Sulz	73a
Holzbau Stefan Schützenhofer	Sulz	12

#### **Takern I**

Gasthof Kochauf	Takern I	23
Hügellandgasthaus Lippart	Takern I	39

#### **Takern II**

Landfleischerei Kober	Takern II	42
Obsthof Johannes TIMISCHL	Takern II	190
Werner Karner Malerbetrieb	Takern II	119

#### **Zöbing**

Biohof Karner	Zöbing	53
Sonnenstrom Stubenschrott	Zöbing	15

# ETIVERA eröffnet Dienstleistungszentrum

Die Firma ETIVERA beschäftigt mittlerweile über 70 MitarbeiterInnen aus dem Großraum St. Margarethen/Raab und bearbeitet Aufträge aus ganz Europa.

Zum 15. Jubiläum eröffnete ETIVERA als Österreichs führender Anbieter für Verpackungslösungen und Etiketten sein neues Dienstleistungszentrum am Firmensitz in St. Margarethen. Mit dem Um- und Zubau stärkt das Vorzeigeunternehmen die heimische Wirtschaft und setzt damit ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Oststeiermark. Bundesministerin Margarete Schramböck, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und WKO Präsident Josef Herk machten sich bereits ein Bild vom neuen Business-Center.

ETIVERA-Chef Peter Kulmer: „Ich investiere ganz bewusst in meine Heimat, aus persönlicher Verbundenheit und weil die meisten meiner MitarbeiterInnen aus der Umgebung kommen, top ausgebildet und hoch motiviert sind. Sie sind maßgeblich am Erfolg von ETIVERA beteiligt.“ Neue Mitarbeiter werden laufend gesucht. Am neuen Standort, nah am alten Firmensitz, können nun mehr als 14.000 Paletten mit Hilfe von modernster Elektronik vollautomatisch gesteuert und 500 Aufträge pro Tag bearbeitet werden. Im Zentrallager sind rund 1.500 verschiedene Verpackungslösungen vorrätig und „just in time“ lieferbar - von Großaufträgen bis zu Kleinstmengen. Durch die Bauweise in Form eines Hochregals musste weniger Bodenfläche versie-



Feierten gemeinsam die Eröffnung: Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger Taus, NR-Abg. Bgm. Christoph Stark, Peter und Edith Kulmer, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Bürgermeister Herbert Mießl (v.l.n.r.)

gelt werden - was dem naturverbundenen Firmenchef bei der Planung ein großes Anliegen war: „Wir haben dadurch mehr als zwei Drittel an Platz eingespart!“ Für den Umbau wurden heimische Firmen wie Kulmer Bau, Metallbau Melcher oder XTech beauftragt.

Individuelle Etiketten, erstklassige Verpackungen aus Karton und Papier, Glasgebilde aller Art: Das ETIVERA-Sortiment wächst seit 15 Jahren und mit ihm das Unternehmen. Heute beziehen

bereits tausende Kunden aus ganz Europa ihre hochwertigen und innovativen Verpackungslösungen aus St. Margarethen an der Raab, wo sich seit Anbeginn der Firmensitz des Unternehmens befindet. Neben einem umfangreichen Sortiment für Direktvermarkter führt ETIVERA auch spezielle Produkte für bekannte Marken wie „Bio Austria“, „Gutes vom Bauernhof“ und „Genuss Region Österreich“. Besonders stark wächst das Unternehmen im Export, speziell in Deutschland, Ungarn und Slowenien.



Großer Andrang herrschte bei den Tagen der offenen Tür im September.

Fotos: Karl Schrotter



## JETZT HEIZUNG TAUSCHEN!

Als Partner der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Hügelland fördert KWB den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung. Beim Tausch einer bestehenden Heizung gegen eine neue KWB Pellet-, Hackgut- oder Stückholzheizung werden € 500,-\* inkl. Steuer direkt vom Anlagenpreis abgezogen.



## HAUSMESSE BEI KWB!



**Samstag, 2. Februar 2019  
von 9:00 bis 16:00 Uhr**

**Rahmenprogramm:**

Eurojack-Europameister Armin Kugler und das Staatsmeisterschafts-Duo "Die Übersbacher".

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

*„Ich berate Sie als regionaler Ansprechpartner gerne zur Kesseltausch-Aktion sowie über unsere aktuellen Winter-Pakete.“*

**Helmut Hermann**  
0664/52 54 449  
helmut.hermann@kwb.at



[www.kwb.net](http://www.kwb.net)

\* Angebot gültig bis 28.02.2019 für Bewohner der Gemeinden St. Margarethen/P., St. Marien/Graz, Kainbach bei Graz, Nestelbach bei Graz, Laßnitzhöhe und Vasoldsberg.

## Womit beheizen wir in Zukunft unsere Gebäude?

Mit Öl, Gas oder direkt mit Strom, mit der Wärmepumpe (Erdreich, Wasser, Luft) oder mit z.B. thermischen Solarkollektoren (teilsolare Heizungsunterstützung)? Mit gespeicherter Sonnenenergie aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz in allen möglichen Formen (Scheitholz, Hackschnitzel, Pellets)? Oder durch den Einsatz von kleinen Blockheizkraftwerken zur Erzeugung von Strom und Wärme. Die Aufzählung der Wärmequellen ist nur beispielhaft und unvollständig. Denken wir nur an die seit Jahrzehnten, jetzt wieder aktuellen Themen wie der Wasserstoffherzeugung (Brennstoffzelle) oder der Erzeugung von „grünem“ Gas mittels überschüssigem Strom aus Wind- und Photovoltaik und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) aus der Luft (Power to Gas).

**Eines ist gewiss, die einzig richtige Lösung gibt es nicht. Jeder Anwendungsbereich, jedes Gebäude benötigt eine individuelle Betrachtung.** Fix ist, dass wir uns so schnell wie möglich aus der fossilen Umklammerung befreien müssen. Der Energieträger für die Wärmebereitstellung darf in Zukunft nur aus erneuerbaren Quellen kommen. Der Einsatz von Kohle, Öl, aber auch Erdgas für die Wärmeversorgung muss so schnell wie möglich gestoppt werden. Ab Jänner 2020 wird der Einbau von Ölheizungen im Neubau verboten. Die Bundesregierung plant ab 2025 neue Ölheizungen generell zu verbieten. Gas ist derzeit beinahe zu 100 % fossil. Neueste Studien der NASA belegen, dass der Treibhauseffekt von Erdgas global um ein Vielfaches höher und damit in Bezug zum Klimawandel noch schlechter als Öl ist. Der Grund dafür liegt in der Gewinnung in den Ursprungsländern. Dabei entweicht unverbranntes Erdgas (Methan) in die Atmosphäre. Dieses trägt 25-mal so stark zum Treibhauseffekt bei wie fossiles Kohlendioxid aus der Verbrennung.



**2018: Start der Schisaison in Kitzbühel! Wie lange noch?**

**Österreich war 2017 zu ca. 92 % von Importen bei Erdgas, wie auch bei Rohöl abhängig,** Tendenz seit Jahren steigend. Dass unsere Bezugsländer wie z.B. Russland, Kasachstan, Saudi Arabien usw. nicht zu den Ländern gehören, welche unserem Demokratieverständnis entsprechen, liegt auf der Hand. Aktuelle Entwicklungen, wie die bestialische Ermordung des regimekritischen Journalisten Khashoggi durch saudische Schergen, sind ein weiterer erschütternder Beweis dafür.

Der im Juli verstorbene Journalist und Kämpfer für die Energiewende Dr. Hans Kronberger, veröffentlichte bereits 1997 das Buch „Blut für Öl!“ Es zeigt, dass selbst wenn die eklatanten Gefahren der globalen Umweltzerstörung und die Klimakatastrophe durch atomar-fossile Energie ausgeklammert würde, allein aus friedenspolitischen Gründen nichts dringender nahe liegt, als schleunigst aus der fossilen Energie aus- und in ein dauerhaft, solares Energiezeitalter einzusteigen. **Österreich gibt jährlich,**

je nach Wirtschaftslage und Stand der Weltmarktpreise, **zwischen 7 und 17 Milliarden Euro für fossile Energieimporte (Öl, Gas...) aus.** Das sind bis zu ca. 2.000,- Euro pro Kopf und Jahr. Wofür ein Großteil dieses Geldes verwendet wird, lesen und hören wir in den Tagesnachrichten. **Die USA vereinbarten im Juni Waffenlieferungen an Saudi Arabien in der Höhe von 110 Milliarden Dollar, indirekt mitfinanziert auch durch unsere Ölimporte.**

Warum ist die „Wärmewende“ für Österreich so wichtig? In Österreich gehört der Energieverbrauch (Wärmeerzeugung aus fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas) mit ca. 25 % zu den größten Treibhausgasverursachern. **In den privaten Haushalten von Wohngebäuden entfällt mit 74 % der größte Anteil des Endenergieverbrauches auf die Wärmebereitstellung.** Im Vergleich dazu ist der Energieverbrauch für die Beleuchtung im Ein- und Zweifamilienhaushalt mit ca. 1,5 % marginal.

**Der Klimawandel ist auch bei uns schmerzhaft spürbar angekommen!**

Sogenannte „Jahrhundertereignisse“ wie Überschwemmungen, Murenabgänge und Hagelschlag kommen intensiver und in immer kürzeren Abständen. Fast nach jedem Gewitter müssen Straßen und Gräben von besserer Ackererde (Lebensgrundlage Humus) mit großem Aufwand und mit der Unterstützung freiwilliger Helfer gesäubert werden. Im letzten Jahrzehnt wurden in der Steiermark insgesamt 350 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert, die Schäden durch Unwetter sind heuer in der österreichischen Landwirtschaft mit bis jetzt über 220 Mio. Euro so hoch wie noch nie zuvor.

Die Entscheidung in eine neue Wärmerversorgung eines Gebäudes oder

einer Wohnung zu investieren braucht mehr als eine Kurzfristbetrachtung. Neben den bereits genannten und nicht angesprochenen Faktoren wie z.B. der Schaffung von heimischen Arbeitsplätzen bei Einbau einer Holzheizung, spielt natürlich auch die Wirtschaftlichkeit (Betriebskosten) eine wichtige Rolle. Dabei zählt, wie eine aktuelle Studie der TU Wien aufzeigt, nicht nur die derzeitige Situation, welche klar für die erneuerbare Energie spricht, sondern die Betrachtung der langfristigen Risikofaktoren. Das Ergebnis zeigt, dass die Unsicherheiten, wie hoch die zukünftigen Heizkosten tatsächlich ausfallen könnten, bei Gas- und Ölheizungen wesentlich höher sind, als für Heizanlagen auf Basis erneuerbarer Energie. **In den nächsten Jahren wird auch in Österreich, wie bereits in Schweden oder Frankreich**

**erfolgreich eingeführt, kein Weg an einer ökologischen Steuerreform (CO2 Steuer für fossile Energie) vorbeiführen.**

Die positive Nachricht: Wie haben in Österreich eine Vielfalt an erneuerbarer Energie und tolle Unternehmen mit modernster Technologie. Wir müssen nur handeln statt reden!

Resümee: In Zukunft beheizen wir unsere Gebäude mit Energie aus erneuerbaren Quellen und soweit verfügbar mit Technologien aus österreichischer Produktion. Wer diese zwei Grundsätze beherzigt handelt verantwortungsbewusst, schafft heimische Arbeitsplätze, schützt unser Klima und unsere Heimat, schont die Geldbörse und trägt zur Friedenssicherung bei. Für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder!

*Erwin Stubenschrott, MSc*



Bei der Jahrgangsfeier der 68iger am 3.11.2018 in St. Margarethen haben wir uns vor der Hügellandhalle versammelt und gingen dann gemeinsam zum Wortgottesdienst in die Kirche. Unser Herr Pfarrer Mag. Bernhard Preiß hat uns im Anschluss in den Weinkeller auf ein Gläschen Wein eingeladen.

Nach einem ausreichenden Buffet wurde noch bei weiteren Gläsern Wein bzw. Wasser und mit musikalischer Unterhaltung von unserem DJ bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.



**Mit 50 ist noch lange nicht Schluss und deshalb ließen wir die Korken knallen.**

**POLIZEI****Information der Polizeiinspektion St. Margarethen/Raab**

Sehr geehrte Bewohner von St. Margarethen/Raab!

Es kommt wieder die Zeit, wo es morgens auf dem Schulweg dunkel ist und auch der Nebel die Sicht stark einschränkt.

**Liebe Eltern:** Bitte kleiden sie ihre Kinder mit rückstrahlenden Überziehwesten und geben sie ihnen auch eine Lampe mit, damit die Fahrzeuglenker sie gut sehen können.

**An alle Autofahrer:** schalten sie ihr Licht rechtzeitig ein.

**Vorsicht:** beim sogenannten „Tagfahrlicht“ schaltet sich auch bei neuen Modellen oft das Rücklicht nicht dazu. Achten sie bei ihren Fahrzeugen darauf und schalten sie das Licht vollständig ein (sparen sich auch nicht bei guter Sicht – in den Sommermonaten ist auch bei Fahrten zB durch einen Wald ein Licht von Vorteil).

Automatische Lichter schalten sich

wiederholt bei Nebel **NICHT** ein. Verlassen sie sich also nicht darauf, dass die Automatik alles für sie erledigt.

Es ist auch nicht erlaubt, nur mit dem „Begrenzungslicht“ zu fahren (nur gestattet beim Stillstand des Fahrzeuges).

Als Autolenker verwendet man das Licht nicht nur um zu sehen, sondern um besser gesehen zu werden.

Ich möchte auch einen Appell an die **Radfahrer** richten: Wieso sind so viele Radfahrer mit schwarzer oder sonstiger dunkler Kleidung unterwegs? Wollen sie nicht gesehen werden? Bitte ziehen sie, insbesondere in der kälteren Jahreszeit, eine grelle Jacke darüber, sie müssen doch von unzähligen Fahrzeuglenkern rechtzeitig gesehen werden.

Ich wünsche jedem Fußgänger, jedem Rad- und jedem Autofahrer alles Gute für ihre Bewegungen auf unseren Straßen.

**Neue Telefonnummer**

Die Polizei stattet jeden Beamten mit einem eigenen Mobiltelefon aus, worauf man alle Abfragen (Führerschein, Zulassungen, Fahndungen etc.) an Ort und Stelle durchführen kann.

Da deshalb das nunmehr verwendete Mobiltelefon samt Telefonnummer nicht mehr existiert, wird ersucht, dass bei einer Anzeigenerstattung ab sofort nur mehr die Notrufnummer **133** verwendet werden soll, wo man immer zur richtigen Stelle gelangt. Dort liegen die Nachweise auf, welcher Beamter wo zuständig ist.

Bei einer Anzeigenerstattung auf der Polizeiinspektion läutet direkt an der Dienststelle nur die Klingel auf der PI, bei der Außensprechanlage vor dem Haupteingang wird man auch zur richtigen Stelle verbunden, welche den zuständigen Beamten in Kenntnis setzt.

Polizeiinspektion St. Margarethen/Raab,  
Lafer

**«TEAM ÖSTERREICH» - Tafel St. Margarethen an der Raab**

Die „Team Österreich“ –Tafel bringt Überschuss und Mangel zusammen, dieses Projekt ist ein Zeichen gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln.

Zweiundzwanzig ehrenamtliche Helfer der „ Team Österreich“ – Tafel St. Margarethen an der Raab holen jeden Samstag überschüssige Lebensmittel von den Supermärkten ab. Diese einwandfreien, aber nicht mehr verkäuflichen Lebensmittel werden kostenlos verteilt. Im Vordergrund steht dabei, dass diese Lebensmittel verwendet und nicht verschwendet werden.

Die Lebensmittelausgabe findet jeden Samstag um 18:30 Uhr im Erdgeschoss des Gemeindeamtes (Hintereingang Gemeindeamt) statt.

Weitere Informationen erhalten sie unter 0664/6386474

Stubenschrott Josef



*"We keep you moving"*

**RENAULT** **DAICHA**

AUTOMOBILE - OFFROAD  
**reisenhofer** GmbH

**www.auto-reisenhofer.com**

Wir bedanken uns herzlich für ihr Vertrauen und wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, viel Freude, Glück und Erfolg sowie eine Gute Fahrt für 2019.

Ihr Automobile-Offroad Reisenhofer-Team

Unsere Aufgabe, Ihre Mobilität  
**Tel. 03115 - 40740**  
St. Margarethen/R.

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE**

- KFZ Fachwerkstätte/Spenglerei
- Reparatur + Service aller Marken
- Pickerlüberprüfungen nach § 57a
- Reifenservice und Einlagerung
- Windschutzscheiben Reparatur und Tausch
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Spenglerarbeiten
- Neu u. Gebrauchtwagen-Verkauf
- Finanzierung
- Beratung
- Flottenbetreuung
- Abschleppdienst



**Österreichische Historic Rallye**

**uhudler** **Staatsmeister 2018** **HRM**

**HANNES REICHMANN** **TONI REISENHOFER**



uhudler racing team

uhudler

KNILL GRUPPE

PEL FIOR KAPFENBERG

MÜNZER

GRAWE BERNHARD MACHER

H55

uhudler racing team

## Kinder für ihr Leben stärken – die Bedeutung von Bindung und Resilienz für die menschliche Entwicklung

Was ist mit Resilienz eigentlich genau gemeint und wie hängt dieses Wort mit der Bedeutung von Bindung im Kindesalter zusammen?

Mit Resilienz wird die innere Stärke, die Widerstandskraft eines Menschen bezeichnet. Diese Stärke hilft uns Konflikte, Misserfolge, Lebenskrisen wie schwere Erkrankungen, den Verlust eines geliebten Menschen oder berufliche Fehlschläge zu bewältigen. Diese seelische Widerstandsfähigkeit oder im Volksmund auch *Unverwüstlichkeit* genannt, ist sozusagen das *Immunsystem unserer Seele*.



Wir sind mit einer Zunahme von Verhaltensauffälligkeiten konfrontiert. Veränderte Familienstrukturen, die hohen Leistungsanforderungen der Kinder bereits in sehr jungen Jahren sowie die Zunahme der Kindheit in Institutionen. Könnte hier eventuell ein Zusammenhang bestehen?



Die Vortragende Frau Prof.in Dr.in Tanja Lenz ist analytische Psychologin und arbeitet seit 20 Jahren als Psychotherapeutin in freier Praxis mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie hat anhand von Fallbeispielen aus dem Praxisalltag die Wichtigkeit von Bindung aufgezeigt, diese ist übrigens nicht angeboren, sondern entsteht durch die tägliche Interaktion.

Der Fokus des Vortrages war: **„Wie kann die Widerstandsfähigkeit gefördert werden?“**



Begegnen wir unseren Kindern mit Achtsamkeit und Respekt, schenken wir ihnen Zeit. Versuchen wir Schwierigkeiten anzugehen und zu meistern, nicht alle Steine aus dem Weg zu räumen. Erlauben wir unseren Kindern wieder Langeweile, Phasen der Absichtslosigkeit, denn diese sind für die Entwicklung von Resilienz von immensem Wert.

Das freie Spiel ermöglicht dem Kind, die eigene, innere Art wahrzunehmen, innerlich frei aufwachsen zu können. Lob statt Tadel aber auch klare Grenzen aufzeigen. Lassen wir uns nicht verunsichern vom Freizeitangebot, welches bereits im Kindergarten Überhand nimmt. Lassen wir es sein, unsere Kinder ständig zu vergleichen, jedes hat sein eigenes Tempo! Schaffen wir Räume für das gemeinsame Spiel um die Möglichkeit zu schaffen, soziale Kontakte zu leben.

Die gute Nachricht, Eltern müssen nicht alles richtig machen, Fehler machen uns authentisch! Das Schlusswort von Frau Lenz macht Mut, denn sie hat schmunzelnd gemeint, es reicht: **„To be good enough“**

### Weiterführende Literatur:

- Das Resilienzbuch von Brooks & Goldstein
- Der Seelengarten von Tanja Paß

TEILEN MACHT NICHT ARM.  
TEILEN HEIßT:  
„Was ich habe reicht für uns beide.“  
Deshalb macht Teilen reich.  
REICH FÜR' S LEBEN.



Wie jedes Jahr zur gleichen Zeit, so beschäftigten wir uns auch heuer mit einem Mann, der viel Gutes getan hat. St. Martin hieß dieser Mann und gemeinsam haben wir Geschichten über ihn erfahren, Lieder gelernt und unsere Laternen für das traditionelle Laternenfest vorbereitet.

Auch wir können in verschiedenen Alltagssituationen mit gutem Beispiel voran gehen und „Gutes“ tun, so wie der Heilige Martin.



„Ich helf' dir - du hilfst mir.“	„Wir teilen unsere Jause.“	„Geteiltes Leid ist halbes Leid.“	„Gemeinsam macht es mehr Spaß.“
-------------------------------------	-------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------

Die Kinder in der Kinderkrippe machen schon früh die Erfahrung, dass man nicht alles haben kann was man gerne möchte, dass das Spielzeug für alle reichen soll, die Jause miteinander geteilt wird und wir füreinander da sind, wenn es jemandem einmal nicht so gut geht.

Wir wollen *Licht für andere sein*.

Gemeinsam feierten wir am Donnerstag, den 08.11.2018 unser Laternenfest in unserer Pfarrkirche und erinnerten uns an das Leben des Hl. Martins zurück.

Mit unseren leuchtenden Laternen zogen wir von der Kirche bis zur Kinderkrippe, wo das wohl bekannteste Laternenlied „Ich gehe mit meiner Laterne“ gesungen wurde. Anschließend teilten die Kinder ihre Martinskipferl miteinander und wir ließen unseren Abend gemütlich bei Glühwein, Kinderpunsch, Aufstrichbroten, Mehlspeisen und mit vielen leuchtenden Kinderaugen ausklingen.

Gerne möchten wir uns bei unseren Kinderkrippeneltern für die vielen „lieben Worte“ und die mitgebrachten Mehlspeisen bedanken.



**Wir wünschen allen in unserer Marktgemeinde viel Licht in der Adventszeit und strahlende Augen am Weihnachtsfest.**  
*Julia, Anita, Roswitha und Katharina*

## Kinderkrippeneinschreibung:

Unsere offizielle Kinderkrippeneinschreibung für das Kinderbetreuungsjaar 2019/2020 findet am **Montag, den 14.01.2019** von **13:00 Uhr bis 16:00 Uhr** statt.

Wer sein Kind bereits bei uns angemeldet hat, braucht an diesem Tag nicht mehr zu kommen.

## Bunte Knöpfe Privatkindergarten



### Jahresthema ERDE

„Wir müssen unsere Kinder lehren,  
die Erde zu **riechen**,  
den Regen zu **kosten**,  
den Wind zu **berühren**,  
die Dinge wachsen zu **sehen**,  
den Sonnenaufgang zu **hören**  
und sich darum zu **kümmern**.“

Quelle unbekannt



## Die Erde - unser Planet

Die Erde – die Bodenschicht, welche Pflanzen, Tiere und Menschen nährt.

War die fruchtbare Erde schon immer da?

Welche Bodenbeschaffenheiten gibt es?

Gibt es die Möglichkeit, Erde herzustellen?

## Kompostieren

Wir haben im Kindergarten einen Kompost aufgesetzt. Zuerst bauten die Kinder den Holzraster zusammen. Wir haben Blätter im Wald gesammelt und in Säcken getragen. Kinder haben von zuhause Grünabfall vom Garten mitgebracht. Einiges an Material gibt es in unserem eigenen Garten.



Vor allem dünne Äste konnten wir gemeinsam von unseren Büschen schneiden. Unser Fachmann Kober Wolfgang hat einen Hexler mitgebracht. Im Nu waren unsere Äste klein.

Strohballen, Kuhmist, Steinmehl, 1 Kübel fertiger Kompost. Alles wurde sorgfältig vermischt aufgeschichtet. Wie bei jeder Arbeit ist das Saubermachen wichtig.

Wer Fragen hat wie Kompostieren funktioniert, der ist bei unseren Kindern richtig.

Dieses gemeinsame Erlebnis, diese gemeinsame Arbeit stärkt die Gemeinschaft und bildet eine gute Basis für das Fachwissen, welches später noch kommen wird.



## Gedanken zum Advent

### Das Licht

Zur Adventzeit gehören vor allem Feuer, Flamme und Licht. Und dies schon seit Jahrtausenden. Die Feuer wärmten unsere Vorfahren und brachten sie zusammen, um in ihrem Licht und ihrer Wärme Geschichten und altes Wissen weiterzugeben. Flammen, früher in Form von Fackeln, halfen, den Weg zu finden. Licht beleuchtet die Dunkelheit und schenkt Hoffnung auf Wiederkehr (Ruland 2013, S. 17).



### Reflexionen im Lichte des Herzens:

Wer hat dich durch das vergangene Jahr begleitet?

Was waren wichtige, schöne Momente im vergangenen Jahr?

Was waren Momente des Glücks?

Wofür kannst du danken?

Wem möchtest du mit Jahresabschluss danken und ihm oder ihr symbolisch etwas schenken oder eine Freude machen?

Was nimmst du mit, was lässt du zurück?

Was möchtest du in deinem Leben ändern?

Welche Richtung möchtest du jetzt einschlagen?

(Ruland 2013, S. 28)



Wie kannst du Mutter Erde unterstützen, ihr ein **Weihnachtsversprechen geben**?



**Danke** für die vielen Begegnungen in diesem Jahr!

Gesegnete Weihnachtszeit im Kreise eurer Familie und Freunde!

Ein gutes Neues Jahr in Achtsamkeit unserem Planeten Erde wünschen die Bunte Knöpfe, Vorstand, Team und Kinder

## DANKE!

Am 17.11. hat es im Kindergarten der Bunte Knöpfe gebrannt! Dank **Franz Köhldorfer**, der den Brand gesehen und sofort gemeldet hat, sind wir mit einem blauen Auge davongekommen!

Mit einem Feuerlöscher ausgerüstet haben **Bernhard Mießl** und **Toni Hirzer** den Brand innerhalb der ersten Brandentstehungsminuten erfolgreich gelöscht! Einige Minuten später wäre der ganze Kindergarten in Flammen gestanden! Auch möchte ich mich bei **Manfred Meister** bedanken, der noch in der Nacht das eingeschlagene Fenster fachmännisch geschlossen hat! Danke auch an die ganze Feuerwehr St. Margarethen/Raab!

Im Namen des ganzen Kindergartens bedanke ich mich für eure Aufmerksamkeit und euren Einsatz! Somit konnten wir am Montag den Betrieb wie gewohnt starten!



*Andrea Stubenschrott*

## Unser Martinsfest

Das Martinsfest fällt nicht von ungefähr in diese Jahreszeit, wo die Tage kürzer werden und das Licht und die Wärme des Sommers in die Ferne rücken. Mit unseren Laternen wollten wir in diesen dunklen Tagen Licht und Wärme bringen.



Im Mittelpunkt unserer Vorbereitungen stand jedoch der Hl. Martin, der durch sein Teilen und seine Liebe bis heute nicht vergessen wurde.

Unser Vorsatz lautete: „**Ein bisschen so wie Martin möchte ich selber sein**“. Immer wieder hören wir von den Kindern: „Die lässt mich nicht mitspielen!“ oder „Der gibt mir nichts!“

Das Bedürfnis am Miteinander und die Teilnahme am Leben anderer kommt hier zum Ausdruck.

### Machen nicht auch wir Erwachsene solche Erfahrungen?

Fühlen wir uns nicht auch glücklich, wenn jemand etwas mit uns teilt; seine Zeit, seine Zuwendung, sein Verständnis....?

Die Fähigkeit, teilen und lieben zu können, ist nicht nur für die Gemeinschaft, sondern für die gesamte Gesellschaft notwendig. Die Gruppe ist ein ideales Lernfeld, um sich im Helfen, im gegenseitigen Annehmen und Lieben einzuüben.

Ein wesentlicher Schwerpunkt war auch das „TEILEN“. Kinder tun sich damit oft schwer und sind überfordert. Sie stellen sich selbst in den Mittelpunkt, was auch notwendig ist um ihr „Ich“ zu stärken, nur so kann ihre Persönlichkeit reifen. Ein gestärktes „Ich“ ist fähig, in Freiheit und Freude zu teilen. Teilen setzt also voraus, dass das Kind etwas besitzen darf. Es darf Wünsche und seinen Anspruch auf Eigentum äußern, aber es sollte auch lernen, dass der andre ebenso dieses Recht hat.

Die Kinder sollten erfahren, dass Teilen nicht nur beim Beschenkten Freude auslöst, sondern auch bei dem der teilt. Teilen aus Liebe zum Nächsten ist für uns Christen eines der wichtigsten Gebote.



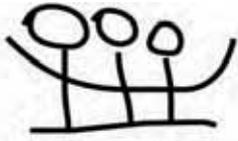
*Das gesamte Team vom Pfarrkindergarten wünscht gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!*

### Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2018/19 findet am

**Mittwoch, den 23.01. 2019** in der Zeit von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** statt.

Bitte auch Meldezettel und Sozialversicherungsnummer nicht vergessen!!!



## Elternverein der VS St. Margarethen/R.

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu - Zeit um Rückblick zu halten. Gleich nach den Weihnachtsferien luden wir die Schüler der 4. Klasse zu einer Exkursion ins ORF-Landesstudio Graz ein. Im Februar fand bereits das 5. Schuleinschreibungsfest in der Volksschule statt, der Elternverein sorgte für Getränke und Jause. Unser Familienfasching fand am 11.2.2018 statt. Bei guter Partystimmung fühlten sich unsere großen und kleinen Gäste sichtlich wohl. Natürlich gab es auch wieder eine Familienmaskenprämierung, bei der 33 Familien mitmachten. Als kleine Belohnung für die gute Arbeit unserer Kinder im 1. Halbjahr luden wir Stefan Karch mit seinem Puppentheater am Zeugnistag zu uns in die Schule ein. Mit seinem Programm begeisterte er sowohl Schüler als auch Lehrer und Eltern. Kurz nach Ostern war der Osterhase wieder aktiv unterwegs und versorgte alle 8 Klassen mit Süßigkeiten und je € 100,- für die Klassenkasse. Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Volksschule St. Margarethen, welche am 6. Juni 2018 bei Familie Stangl/Friedl am Zöbingberg stattfand, wurde der Vorstand neu gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau:	Irene Trummer
Obfrau-Stv.:	Sandra Pein
Kassier:	Bettina Kosel
Kassier-Stv.:	Monika Loidl
Schriftführer:	Tanja Herbst
Schriftf.-Stv.:	Barbara Hirt

Um Körper und Seele gesund zu halten und auch einmal etwas für uns selbst zu tun, waren wir in diesem Jahr bei Petra Strobl in Takern II eingeladen. Wir lernten verschiedene Wildkräuter kennen und sie zeigte uns



auch, was wir daraus machen können. Unser diesjähriges Schulschlussfest fand am 3. Juli als Kindersicherheitstag statt. Es ist uns ein Anliegen alle 4 Jahre die Schüler mit den verschiedenen Einsatzfahrzeugen, die sie im Straßenverkehr erleben, vertraut zu machen. Die Freiwillige Feuerwehr, Rettung, Arzt, Apotheke und die Polizei waren unermüdlich im Einsatz um ihr Wissen an die Kinder weiterzugeben. Natürlich kam der Spaßfaktor dabei auch nicht zu kurz und an den Jausenstationen konnte zwischendurch Kraft und Energie getankt werden. Die Begeisterung war riesengroß und die Kinder konnten viele praktische Erfahrungen rund um das Thema Sicherheit machen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Organisationen, Lehrern, Eltern und Mitwirkenden für ihren Einsatz bedanken. Durch ihre Mithilfe konnte dieser, für die Kinder sehr interessante, Vormittag realisiert werden. Nach einem erholsamen Sommer starteten wir unsere Aktivitäten beim Herbstfest. Wir betreuten 2 Stationen und die Kinder hatten die Möglichkeit aus Naturmaterialien ein lustiges Herbstgesicht zu basteln. Bei einer anderen Station ging es um den „Weg“ vom Korn zum Brot. Es wurden Getreidesorten bestimmt, Getreide gemahlen, ge-

quetscht, Brotteig gemacht und natürlich Brot verkostet. Für die Kinder der 3. Klassen organisierten wir eine spezielle Untersuchung der Wirbelsäule, die von den Familien wiederum sehr gut angenommen wurde, es wurden 39 Kinder untersucht. Am „Tag des Apfels“, waren wir in der Schule um Schüler und Lehrer mit Gratisäpfel, die uns vom Obsthof Timischl zur Verfügung gestellt wurden, zu versorgen. Herzlichen Dank an die Familie Timischl. Im Rahmen eines Wortgottesdienstes in der Pfarrkirche, verteilte der Nikolaus von uns verzierte Lebkuchennikoläuse an die Kinder, die teilweise gleich verspeist wurden. Am Jahresende möchten wir uns bei allen Eltern, der Schulleitung und





dem Lehrkörper sowie den örtlichen, großzügigen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung unserer einzelnen Aktionen ganz herzlich bedanken. Unser umfangreiches Programm – zum Wohle unserer Kinder - ist nur dann durchführbar, wenn alle zusammenhalten und vor allem Eltern sich die Zeit nehmen aktiv beim Verein mitzuarbeiten. DANKE !!!



## Terminvorschau:

**Familienfasching:**  
Sonntag, 3. März 2019 um  
14 Uhr am Gemeindeplatz



Der Elternverein der  
Volksschule wünscht ein  
frohes Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes neues  
Jahr!

*Für den Elternverein  
Irene Trummer, Obfrau*



**Ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
ein gutes Neues Jahr !**

### Unsere Öffnungszeiten:

- **Mittwoch bis Freitag:** 8 – 18 Uhr
- **Samstag:** 8 – 12 Uhr

**NEU ZU DEN FESTTAGEN:  
Rindsrouladen auf Bestellung**

Neben unserem täglichen Sortiment wie Lungenstrudel, Leberknödel, Beuschelsuppe, etc., können Sie gerne Aufschnittplatten, fertige Geschenkkörbe jeder Größe, sowie Rindfleisch aus hofeigenem Betrieb und vieles mehr unter 0664/17 38 292 oder unter 03115/21771 bestellen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



### Besuch der Ortsbäuerinnen am Welternährungstag

Da es sehr viele hungernde Menschen auf der Welt gibt, wurde der Welternährungstag eingeführt. Es ist ja wichtig Bescheid zu wissen, wie unsere Lebensmittel hergestellt werden und wie wir mit ihnen umgehen sollen. Zu diesem Anlass kamen die Bäuerinnen aus unserer Gemeinde zu Besuch in die ersten Klassen. Locker Edith, Timischl Edith, Karner Nicole, Karner Christine, Tauschmann Dagmar und Schrammel Monika haben viele interessante und schmackhafte Dinge für uns vorbereitet. Woher kommen die Lebensmittel Eier, Milch und Fleisch? Wofür wird Getreide angebaut? Welches Obst und welches Gemüse ernten wir in Österreich? Wir erfuhren, warum es so wichtig ist, regional und saisonal einzukaufen. Auch das AMA Gütesiegel lernten wir kennen. Der Höhepunkt war aber die mitgebrach-



te Henne, die sich tapfer von uns allen streicheln ließ. Am liebsten hätten wir sie in der Klasse behalten. Vielen Dank für die köstliche und gesunde Jause mit selbstgebackenem Brot, Aufstrichen und aufgeschnittenem Gemüse, die wir von den Bäuerinnen spendiert bekommen haben!

*Andrea Locker*



### Bezirksrundfahrt

In der 2. Schulwoche machten die 4. Klassen als Abschluss zum Sachunterrichtsthema „Bezirk Weiz“ eine Bezirksrundfahrt. In der Früh ging es in unsere Bezirkshauptstadt Weiz, wo wir an einer informativen kindgerechten Führung teilnahmen. Danach fuhren wir aufs Alpl. Am Fuße des Alpls besuchten wir die Waldschule und anschließend wanderten wir zu Peter Roseggers Geburtshaus. Wir erfuhren, wie Peter Rosegger mit seiner Familie lebte und vom Schulalltag seinerzeit. Der bekannte Schriftsteller ist vor 100 Jahren verstorben. Nach einem erlebnisreichen Ausflug kehrten wir um 17 Uhr wieder zurück nach St. Margarethen.

*Heidemarie Luder*



**Mit Chemie kann man „zaubern“!**



Bei einem Lernatelier trafen sich kleine interessierte Naturwissenschaftler aus den 4. Klassen mit besonderem Forschergeist zum Chemielabor. Es ging um Lebensmittelchemie und so stellten wir fest, dass Substanzen sauer oder basisch sein können, denn Rotkrautsaft ändert schlagartig die Farbe, wenn der ph-Wert kippt. Das schaut sehr lustig aus, wenn die Testflüssigkeit plötzlich quietschrosa wird, wenn sie Säure enthält. Man fühlt sich wie ein Zauberer. Und Säure löst sogar Kalk, wie wir am Beispiel des verkalkten Wasserkochers erkennen konnten, der war nämlich blitzsauber, nachdem wir die Heizplatte eine halbe Stunde lang in Essig eingeweicht hatten. Auch der Stärkenachweis mit Hilfe von Jodtinktur wirkt spektakulär, weil das kohlehydrathaltige Lebensmittel sich tiefschwarz verfärbt. Mit Küchenpapier überprüften wir, ob ein Lebensmittel Wasser oder Fett enthält. Die Kinder waren begeistert und die zwei Stunden viel zu schnell vorbei.

*Karin Kappel*

**Unser neues Helfi-Team**

Mit dem Schulbeginn war es wieder soweit, 32 Kinder der 3. und 4. Klassen haben sich für den Helfi-Kurs angemeldet. Alle 32 Schülerinnen und Schüler haben am Praxisnachmittag teilgenommen. Nach einer kleinen Stärkung, lernten die neuen „Helfis“ die wichtigsten Lagerungen und die wichtigsten Verbände kennen, damit sie im Notfall wissen, was zu tun ist. Spielerisch lernten die Kinder, wie man einen Verband anlegt oder wie man jemanden in die stabile Seitenlage bringt. Auch Hilfe holen bzw. einen Notruf setzen haben wir gemeinsam geübt und sehr viel Spaß dabei gehabt. Die Schülerinnen und Schüler, die sich freiwillig dafür gemeldet haben, waren sehr interessiert dabei. Die Helfis der VS St. Margarethen werden nun in der Pause eingesetzt um den Mitschülern Hilfe zu leisten, wenn es notwendig ist. Ausgerüstet mit einer Helfi-Kappe, einer Helfi-Warnwes-

te und einem Helfi-Rucksack sind sie gut sichtbar für alle Schülerinnen und Schüler. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen die dabei waren und freue mich auf den nächsten Kurs.

*Garmehi Behnoosh,  
Erste Hilfe Lehrbeauftragte*





## Herbstfest 2018

Mit jeder Menge Spiel, Spaß und Begeisterung fand heuer wieder das Herbstfest der Volksschule statt. Dabei konnten sich die Schülerinnen und Schüler einen ganzen Vormittag lang an vielfältigen Stationen kreativ, sportlich und wissbegierig ausleben. Ob beim Suppe kochen, bei der Land-Art oder beim Tanzen – um nur einige zu nennen – herrschte dank des spätsommerlichen Wetters im ganzen Schulareal ein fröhliches, klassenübergreifendes Miteinander. Die tatkräftige Zusammenarbeit der

gesamten Schulgemeinschaft (Eltern, Elternverein & Schulpersonal) ermöglichte wieder einmal ein unvergessliches Schulerlebnis für die Kinder.

*Petra Schneeberger*



## Klassische Musik hautnah erleben

Am 1. Oktober besuchte uns wieder Konzertpianist Martin Prettenhofer in der Volksschule, um die Kinder von der klassischen Klaviermusik zu überzeugen. Das Wiedererkennen von klassischen Melodien, die in unserem Alltag zu hören sind, fällt den Kindern gar nicht schwer. Joseph Haydns Melodie, die früher die österreichische Kaiserhymne war und jetzt die deutsche Nationalhymne ist, erklingt bei Fußballspielen, wenn die deutsche Nationalelf einmarschiert oder bei der Siegerehrung der Formel 1 Rennen, wenn Sebastian Vettel gewinnt. Aber auch Mozarts Türkischer Marsch und Beethovens Elise sind nach wie vor sehr beliebte Handyklingeltöne

und den Kindern bestens bekannt. Aber vor allem das KLAVIER und die Musik nach der Wiener Klassik standen im Mittelpunkt. Sowohl die Klavierbauer als auch die Komponisten waren damals sehr erfinderisch. Je besser, größer und technisch ausgeklügelter die Instrumente wurden, umso gefinkelter wurden auch die Kompositionen der Künstler. Auch Lieder von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann hatten wir auf dem Programm. Martin Prettenhofer gelang es wiederum, die Kinder durch sein brillantes und emotionales Klavierspiel zu verzaubern, bevor wir zum Schluss gemeinsam Beethovens Europahymne „Freude, schöner Götterfunken“ sangen.

*Karin Kappel*



## Besuch im Musikerheim – Berichte von Schülerinnen und Schülern aus der 2a Klasse

Am Freitag waren wir im Musikerheim. Mir haben die Blasinstrumente am besten gefallen. Wir haben ein Konzert gemacht und einen Saft und eine Wurstsemmel bekommen.

*Julia*

Wir waren im Musikerheim. Wir haben etwas gebastelt. Aus Holz und





Nägeln und Kapseln haben wir eine Rassel gebaut. Es hat mir gefallen.

*Daniel*

Wir haben Trommel gespielt und haben auf dem Klavier gespielt. Es war sehr lustig, dass wir so viele Instrumente probieren durften.

*Nico*

Mir hat es Spaß gemacht auf der Trommel zu spielen. Einige Kinder haben eine Rassel gebastelt. Ich habe versucht Trompete zu spielen. Es war ein lustiger Ausflug.

*Jakob*

Ich war im Musikerheim und es hat mir sehr gefallen. Ich habe auf der Trommel gespielt. Ich möchte Klarinette, Klavier und Gitarre lernen.

*Rebekka*



### English with Carrie for all pupils in our school!

Every second week the children can learn English with their teachers and a native speaker. Mrs. Carrie Kien, native from Great Britain, teaches new words and phrases and checks the right pronunciation. The children practise to communicate with the teachers and with each other.

Gemeinde St. Margarethen/R and the Elternverein made it possible. Thank you very much for this investment for the future.

*VD Karin Winkler*



### Vogelhaus bauen

Lernateliers werden an unserer Schule in einem dreiwöchigen Rhythmus angeboten. Ein Thema war: Technik – das Bauen eines Vogelhauses. Kinder, die handwerklich besonders begabt sind, arbeiteten klassenübergreifend mit viel Freude daran. Besonders das Sägen und Schleifen machte ihnen Spaß. Kinder der Grundstufe 1 werden die Vogelhäuser noch bunt gestalten und dann können sie auf dem Schulgelände montiert werden. Der nächste Winter kommt bestimmt!

*Luder Heidemarie*

### Soziales Lernen

In den „sozialen Lernstunden“ mit Frau Schweder werden im Spiel, bei Phantasiereisen und beim Zeichnen der wertschätzende und respektvolle Umgang miteinander geübt. Das Akzeptieren von Grenzen und Regeln, sowie die Schaffung eines Klimas der Offenheit und des Vertrauens, sind ebenfalls wichtige Inhalte der Stunden.

*Birgit Koppitsch*



Volksschule St. Margarethen/Raab



## Schuleinschreibung für das Schuljahr 2019/20

### **Elternabend zur Schuleinschreibung**

Do, 17.01.2019 um 19 Uhr in der Aula der Volksschule

### **Fest zur Schuleinschreibung (Eltern mit Kind):**

Sa, 02.02.2019 um 9 Uhr, Treffpunkt in der Aula der Volksschule

Alle Eltern der Schulanfänger bekommen noch eine persönliche Einladung zu den Terminen. Alle Termine und Neuigkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.vsmargarethen.at](http://www.vsmargarethen.at)

VD Karin Winker



*Ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest  
und viel Freude mit Ihrer  
Familie im neuen Jahr  
wünscht Ihnen das  
Lehrerinnenteam  
und die Schulleitung  
der Volksschule St.  
Margarethen/R.*

# FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünschen wir allen unseren Kunden und Gemeindebewohnern.  
Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.



**Versicherungsbüro  
GUNGL**

8321 St. Margarethen/R. 6  
03115 / 22 62 - office@vb-gungl.at  
www.vb-gungl.at



Die Versicherungsagentur  
Echt. Sicher. Sein.



**Multi Media - Fotostudio**



**Multi Media - Fotostudio**

Vom 11. bis 15. Juni fand für die 1. Klassen die SommersportwoIm Wahlpflichtfach Multimedia ist das neue Fotostudio im Dauereinsatz. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen feierten den mexikanischen Tag der Toten, indem sie es den Mexikanern gleich machten und ihre Gesichter als Totenköpfe schminkten. Im Fotostudio entstanden daraufhin unglaubliche Aufnahmen.

Die vierten Klassen üben im neuen Studio für ihren Großauftrag – denn sie sind im Frühjahr für die Erstellung der Schulfotos verantwortlich.

*Sonja Hörndler*



## Projekt «Klimaschulen Energie-Erlebnisregion Hügelland 2.0»

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Klima · Schule · Zukunft



ENERGIEREGION  
ÖSTSTEELEHMARKE

Nachdem wir in der September-Ausgabe 2018 das Projekt „Klimaschulen – Energie – Erlebnisregion Hügelland“ mit dem Schwerpunktthema „Erneuerbare Energien“ vorgestellt haben, möchten wir Sie nun über die aktuelle Umsetzung im Unterricht informieren.

◦ Am 19. September 2018 besichtigten wir im Rahmen des Wandertages die Windparkanlage am Salzstiegl. So wurde das im Unterricht erarbeitete Wissen über die Wirkung und die Funktionsweise des Windrades in der Praxis anschaulich vorgestellt.



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



klima+  
energie  
fonds

◦ Am 11. Oktober 2018 erreichte das Thema „E-Mobilität“ beim Start der E – via – E-Rallye 2018 vor der Hügellandrallye ihren Höhepunkt. Die SchülerInnen durften die PS-starken Elektroautos im Fahrerlager besichtigen und Informationen von Experten und fachkundigen Piloten einholen.

Weiters wurden die SchülerInnen mit der Führung einer Energiebuchhaltung bzw. mit dem Sammeln von Energiedaten unserer Schule (Ablesen der Strom- Wasser- und Wärmedaten) betraut. Durch die entstehende Bewusstseinsbildung bei den SchülerInnen und darüber hinaus im Familien- und Freundeskreis soll die Bevölkerung zu einem bewussteren Umgang mit Klima und Energie in allen Facetten angeregt werden.

A. Orel/J. Kindler



## Talent Center



Das Talent Center der WKO Steiermark ist ein Zentrum für professionelle, wissenschaftlich fundierte Berufsorientierung für 13- bis 15-Jährige. In Kooperation mit der Karl-Franzens-Universität wurde es den Schülern der 4ab ermöglicht, ihre Stärken und Talente zu erforschen. Das Wissen um diese Potentiale und Neigungen ist ein wesentlicher Teil des weiteren Berufsorientierungsprozesses. Das Angebot war für dieses Schuljahr noch kostenfrei und wurde von allen SchülerInnen der 4. Klassen genutzt.

## TALENT CENTER

Nachdem der Talent Check im Talent Center der WKO in Graz vollständig absolviert wurde, kann jeder Teilnehmer den individuellen Talentreport downloaden.

Die Buskosten für diese Exkursion wurden dankenswerter Weise von der „Energie – Erlebnisregion – Hügel-land“ übernommen.

*A. Orel/J. Kindler*



## Dritte Klassen besuchen Druckerei Styria

### Frisch gedruckt!

Weil die dritten Klassen der NMS St. Margarethen/Raab in den letzten Wochen im Deutschunterricht ein Zeitungsprojekt durchführten, bekamen sie die Gelegenheit, die Druckerei Styria in Messendorf, wo unter anderem auch die „Kleine Zeitung“ gedruckt wird, zu besichtigen. Am 16. Oktober, einem Dienstag, war es dann so weit. Wir verbrachten den Vormittag damit, viele Informationen rund um Zeitungen und das Druckwesen zu sammeln und alles vor Ort genau zu begutachten.

Wir bekamen die erste Ausgabe der „Kleinen Zeitung“ aus dem Jahre 1904 zu sehen und erfuhren, dass damals nur etwa 30.000 Exemplare gedruckt wurden. Heute sind es fast 300.000. Wegen der hohen Blattsteuer, die später abgeschafft wurde, hatten die ersten Zeitungen ein Großformat. Alle Meldungen für die nächste Ausgabe müssen bis spätestens 21:00 Uhr eingelangt sein, denn schon ab Mitternacht kann man die druckfrische Zeitung kaufen. Auch konnten wir eine alte Druckmaschine mit einer aktuellen vergleichen. Anhand von Druckplat-

ten wurde uns der 4-Farbendruck erklärt. Die riesigen Zeitungsrollen mit einem Gewicht von über 1200 kg beeindruckten uns ebenso wie die großen Gefäße mit den Druckerfarben. Pro Tag werden ungefähr 300 kg Farbe verbraucht. Nach unserem Besuch in der Druckerei Styria sehen wir Zeitungen nun mit anderen Augen.

*SchülerInnen der 3a und 3b*



## Berufspraktische Tage der 4. Klassen



Von 2. bis 4. Oktober fanden die berufspraktischen Tage für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen statt und die Jugendlichen konnten direkte Erfahrungen mit der Arbeitswelt machen.



«Ich habe viele neue Erfahrungen gemacht. Am Anfang habe ich noch viel zugeschaut, aber später hat mich mein Chef auch was machen lassen. Diese drei Tage haben mir einen sehr guten Einblick in den Beruf Elektriker gegeben.»  
*Thomas*



«Es waren alle sehr freundlich zu mir und man merkte, dass sich alle gut verstehen. Meine Chefin meinte, dass ich sehr gut in den Beruf passe und überlegen soll, ob ich nicht Pharmazie studieren könne.»  
*Denise*

«Beim Programmieren habe ich eigene Systeme und eine eigene Website erstellt und noch dazu einen Computer mit dem Programm Ubuntu neu aufgesetzt. Dieser Beruf ist genau so, wie ich es mir vorgestellt habe. Das Betriebsklima war an zwei Tagen sehr streng, weil es einfach sehr stressig war.»  
*Alexander*

«Im Bereich Schlosser konnte ich alles ausprobieren und auch Aufträge ausführen. Der Chef der Firma meinte, dass ich in paar Jahren in die Firma kommen und mich als Lehrling bewerben soll.»  
*Jan*

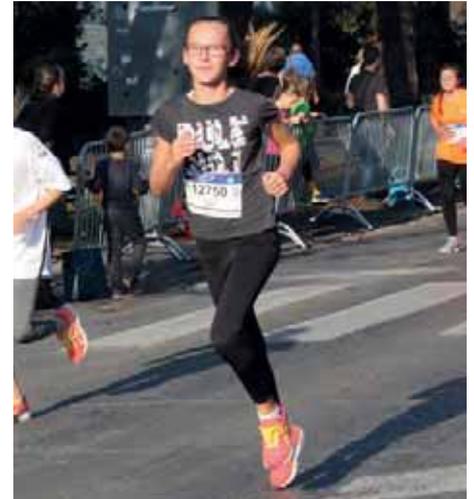


## Junior Marathon Graz

Neuer **Teilnehmerrekord** der NMS St. Margarethen/ Raab. **68** SchülerInnen unserer Schule nahmen heuer an dieser großen Laufveranstaltung teil. Unsere SchülerInnen waren in drei verschiedenen Klassen eingeteilt. Alle haben das Ziel erreicht und somit eine Erinnerungsmedaille erhalten. Außerdem wurden wir in der Schulfwertung **Zweiter** und erhielten damit einen Gutschein von **€ 200 für den Kauf eines Sportgeräts**. Wer läuft, saugt Zucker aus dem Blut, stärkt Knochen und Abwehrsystem und hält die Blutgefäße jung. Sich bewegen tut nicht nur dem Körper gut, auch dem Geist und der Seele. Das Schöne an dieser großartigen

Laufveranstaltung ist, dass nicht nur die Besten jeder Altersklasse an diesem Bewerb teilnehmen können, sondern jede/r ist willkommen. Jede/r Teilnehmer/in, der/die das Ziel erreicht, bekommt eine Erinnerungsmedaille. Außerdem war es ein Gemeinschaftserlebnis der Extraklasse, das zeigen auch die vielen positiven Rückmeldungen der SchülerInnen. Stolz auf den Einsatz und die tollen Leistungen unserer SchülerInnen, die an ihrem freien Samstagnachmittag die Schule so zahlreich vertreten haben, bedanke ich mich bei allen, die solche Veranstaltungen unterstützen.

*Monika Brottrager*



### Herausragende Leistungen:

W 2007/08 **Lisa Stangl** 1b, 09. von 169 Mädchen  
 M 2007/08 **Alexander Neumeister** 2b, 31. von 179 Startern  
 W 2005/06 **Chantal Hofer** 2b, 34. von 124 Startern  
 M 2005/06 **Tobias Hermann** 3a, 23. von 104 Finishern  
 W 2003/03 **Jana Pfeiffer** 4a  
 M 2003/04 **Michael Hermann** 4a



## Kennenlertage der 1. Klassen im JUFA Deutschlandsberg

Die schon traditionellen Kennlerntage der 1. Klassen fanden heuer bereits in der zweiten Schulwoche von 19. bis 20. September in Deutschlandsberg statt. Die 36 „Erstklassler“ waren gemeinsam mit Ihren neuen Klassenvorständen Herrn Baumann (1A) und Herrn Wittmann (1B) im modernen JUFA Gästehaus untergebracht. Begleitet von Frau Brottrager und Frau Trummer, welche die beiden jungen Klassenvorstände mit viel Engagement und mit ihren langjährigen Erfahrungen unterstützten, wurde den Schülern ein lustiges aber auch intensives Rahmenprogramm geboten.

Gleich nach der Ankunft stand die Besichtigung der Burg Deutschlandsberg auf der Tagesordnung. Die Kinder und Ihre Lehrpersonen bekamen einen tiefen Einblick in das mittelalterliche Leben und konnten hautnah miterleben was es bedeutet zu jener Zeit auf einem Schloss zu wohnen. Besonders aufregend waren die Waffen und Rüstungssammlung sowie die Besichtigung der Folterkammer. Der Nachmittag stand im Zeichen von Spiel und Spaß. Auf der hauseigenen Spielanlage wurden Geschicklichkeitsspiele veranstaltet und die Kinder konnten sich beim Frisbee spielen, Football werfen und abfangen so richtig austoben. Natürlich gab es auch unterschiedlichste Kennenlernspiele – es waren ja schließlich Kennenlertage!



Am Abend hieß es beim Bowling Lehrer gegen Schüler. Das genaue Resultat dieses Generationenduelle ist leider nicht überliefert ;)

Der nächste Tag, startete mit einem reichhaltigen Frühstück und dann ging es zur Fuß Richtung Valentino Eisfabrik. Dort bekamen die Kinder einen Einblick, wie Speiseeis aus höchster Qualität produziert wird – Kostproben der über 70 Eissorten inklusive. Auf der kurzweiligen Heimreise wurden die Erlebnisse der Kennenlertage von den Kindern noch intensiv diskutiert.

Alles in Allem kamen die Schülerinnen und Schüler mit vielen neuen Erfahrungen und dem ein oder anderen neuen Freund zurück in die Schule.



## Lese- und Spielenacht der 2ab



Am nächsten Tag gab es ein stärkendes Frühstück, welches von den Eltern mitgegeben wurde. Da die Schülerinnen und Schüler durch die Sommersportwoche schon raderprobt sind, fuhren wir nach Feldbach, um den schönen Septembertag bei einem erfrischenden Eis zu genießen. Herzlichen Dank an die Eltern der 2ab, sowie an Herrn Konrad und Herrn Wittmann für die Unterstützung bei der Lese- und Spielenacht.

*Melanie Schlagbauer &  
Sonja Hörndler*



Die zweiten Klassen starteten das Schuljahr mit viel Spannung, Spaß und einer kurzen Nacht in der Schule. Am späten Nachmittag des 18. Septembers fanden sich die Schülerinnen und Schüler der 2ab in der Schule ein, um Fußball, Räuber und Gendarm und Tischtennis zu spielen, sowie auch um zu lesen. Frau Schlagbauer organisierte mit fleißigen Helfern das Abendessen, welches von unserem Grillmeister, Herrn Konrad auf dem Feuerkorb zubereitet wurde. Vor dem Schlafen wurde ein Mattenlager in den Klassen vorbereitet. Von Komfort war dabei nicht zu sprechen, weshalb die Nacht teils schlaflos war.



PHYSIOTHERAPIE | SPORTPHYSIOTHERAPIE | ERGOTHERAPIE

## SCHMERZFREI...

...ZURÜCK ZU NEUER - ALTER STÄRKE



WIR WÜNSCHEN ALLEN PATIENTEN UND PATIENTINNEN VON GANZEM HERZEN EIN FRIEDLICHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST

UND FÜR DAS JAHR 2019 VOR ALLEM GLÜCK UND GESUNDHEIT.

DANKE FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN.

IHRE THERAPEUTEN CHRISTIAN, KATRIN UND JASMIN

SMOVEY – das sinnvolle Geschenk für die ganze Familie – passend das ganze Jahr hindurch! Gutschein für eine persönliche Einschulung inklusive.



Vielen Dank für das bisherige Vertrauen. Ich wünsche Ihnen allen entspannte Weihnachtsfeiertage und einen gesunden und besonders schwungvollen Start ins neue Jahr!

Beginn der nächsten VHS-Kurse in Gleisdorf ab 07. Februar (Nr. 157 smoveyWALKING, Nr. 156 smoveyRÜCKEN- und FASZIEN). Weitere Termine laufend auf meiner Homepage sowie Facebook bzw. Kontakt unter: [www.swinging-energy.at](http://www.swinging-energy.at) | [office@swinging-energy.at](mailto:office@swinging-energy.at) | 0664-7859944



Was uns gefällt.....

Ein herzliches Dankeschön an den guten Geist im Pfarramt, Helga Matz, deine liebenswerte Art und dein Miteinander, sowie die Kirche es uns vorgibt.

## Neues aus dem Jugendraum - Ein Einblick!

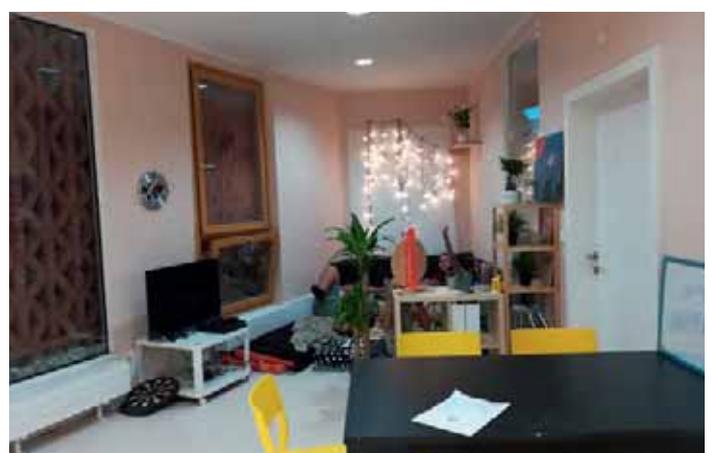
Im Jugendraum ist wieder einiges los gewesen und es stehen schon die nächsten coolen Aktionen auf dem Programm. Hier ein kurzer Überblick: Im Sommer machten wir einen Einkaufs-Ausflug zum IKEA und in den Baumarkt, um danach einerseits dem Jugendraum neue, frische und fröhliche Farben zu verpassen und andererseits ihn etwas umzugestalten. So haben wir eine neue, sehr gemütliche Sitzecke eingerichtet, in der wir uns regelmäßig zu interessanten, lustigen und spannenden Gesprächsrunden zusammensetzen. Aber auch zum Playstation spielen oder einfach nur „chillen“ ist die neue Sitzecke ein gemütliches Highlight.

Neben der Gestaltungsaktion wurde viel gekocht, kreativ gebastelt und mit Pinsel und Farben gearbeitet. Die Jugendlichen bauten neue Schränke zu-

sammen und halfen beim Umstrukturieren und Einräumen der Regale.

Das Ende der Schulferien haben wir mit einer Sommer-Abschluss-Grillparty ausklingen lassen. Neben köstlich Gegrilltem und leckeren Kuchen, sowie cooler Musik, kühlen Sommergetränken und einer Menge Spaß veranstalteten wir auch eine Schnitzeljagd, die durch die ganze Gemeinde geführt hat. Dabei war eine Station der „Harti“, wo wir uns sehr herzlich bei Claudia fürs Mitmachen bedanken!!

Der Alltag im Jugendraum ist so bunt wie die Jugendlichen selbst. So kommt es vor, dass wir uns mit verschiedenen Themen wie Politik, Liebe und Freundschaft oder Berufswünschen beschäftigen und allgemeine Dinge wie Glaubensfragen, Umweltschutz und Wünsche für eine bessere Welt besprechen- es wird also viel getratscht!



Zu Mittag haben die Jugendlichen nach Voranmeldung die Möglichkeit im Jugendraum zu essen. So kochen wir gemeinsam regelmäßig köstliche Mittagsmenüs und fördern nebenbei gesundheitsbewusstes Ernährungsverhalten. Aber auch von zahlreichen Eltern bekommen wir immer wieder köstliche Kuchen oder zauberhaftes Essen. Ein großes Dankeschön an alle Eltern!!

Des Weiteren gestalten sich die Öffnungszeiten mit Spielen von Gesellschaftsspielen, Musik hören oder kreativen Basteleien. Die Jugendlichen haben viele Möglichkeiten sich kreativ ausleben zu können, so entstehen immer wieder einzigartige Bilder aus Acrylfarben oder anderen Basteleien, die auch teilweise im Jugendtreff ausgestellt werden. Aber auch der klassische Drehfußballtisch und die Dartscheibe sind heiß begehrt. Steht ein Geburtstag an, so organisieren wir im Jugendraum eine Party.

Sind wir mal nicht im Jugendtreff, so fahren wir gemeinsam zur Raab, machen Spaziergänge, besuchen den Streetsoccer Platz oder unternehmen Ausflüge, die uns unlängst zur Grazer Messe und zum Hochseilgarten am Schöckl geführt haben. Dort sind wir alle über unsere Grenzen hinausgewachsen, haben neue Höhen überwunden und das Gruppengefühl gestärkt.

Für die nähere Zukunft gibt es einige Projekte, die wir umsetzen werden. Beispielsweise Unternehmungen in der Natur, Wichteln und ein Ausflug ins SOS-Kinderdorf. Außerdem wird sich im Jugendraum selbst noch einiges tun. Am 21. Dezember gibt es eine Weihnachtsfeier und einen Ausblick ins nächste Jahr.

Der Jugendraum ist eine wertvolle Einrichtung in unserer Gemeinde, von der viele Jugendliche profitieren. Er bietet die Möglichkeit Freunde zu treffen oder kennenzulernen oder einfach mal vom Alltag abzuschalten, um den eigenen Freizeitbedürfnissen freien Lauf zu lassen. Was uns besonders wichtig ist, sind ein wertschätzendes freundliches Miteinander, Mitarbeit



von allen Jugendlichen, um auch die Räumlichkeiten sauber zu halten aber auch den Umgang mit Konflikten zu lernen. Der Jugendraum ist vor allem ein Ort, in dem sich die Jugendlichen verwirklichen, entfalten und vom Alltagsstress erholen können.

Wir freuen uns auf euer Kommen!  
Katrin und Matthias

**Ich komme in den Jugendraum, weil ich schon viele neue Freunde gefunden habe und fast bei jedem Besuch neue gewinne und es einfach Spaß macht und man auch über ernste Themen reden kann.**

*Lena*

**Also ich komm jeden Freitag und auch die Tage die offen sind. Jugendraum ist sehr sehr lustig. Ich bin seit die Sommerferien. Am ersten Tag war es neu für mich, aber dann war alles anders. Katja hat unseren Freitag schöner gemacht!**

*Hala Al Ghoul*

**Mir gefällt es hier weil:**

- Ich mich mit Freunden treffen kann
- Weil man hier viel lacht
- Weil es einfach cool ist.

*Alexander Ott*



**Wo ist der Jugendraum zu finden?**

Jugendraum St. Margarethen  
8321 St. Margarethen/Raab 39  
(0676) 5777 511

facebook: Jugend Raum

instagram: jugendraum.margarethen

**Achtung neue Öffnungszeiten:**

Der Jugendtreff hat ab sofort donnerstags und freitags, jeweils ab 13:00 geöffnet!

**Wir sind ein** alkohol-, gewalt-, drogen- und rauchfreier Jugendtreff!

**Wir stehen für** die Einhaltung der Menschenrechte, des Jugendschutzes und unserer Hausregeln!

Jänner				
Sa	05.01.2019	06:00	Skifahren	TC
So	06.01.2019	07:00	Vereins-Eissschießen <small>Sportplatz</small>	Dart-Fighter
Mi	16.01.2019	14:00	Vortrag: "Demenz" <small>Pfarrheim</small>	Seniorenbund
Fr	18.01.2019		Alt-Steirer-Party	Amici
Sa	19.01.2019	20:00	Konzert Junge Tenöre	Leitner Konzert
So	20.01.2019	14:00	Bunter Nachmittag	ÖKB
Sa	26.01.2019	20:00	Feuerwehrball	FF St. Marg/Raab
Februar				
Sa	02.02.2019		Evergreen Abend	SPÖ
Mi	06.02.2019	19:00	Vortrag: "Eltern als Leuchtturm - Liebevoller Führung in der Familie"	EKB
Sa	09.02.2019		Skitag/Skirennen Reiteralm	Alpenverein/Gemeinde
Fr	22.02.2019		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Gemeinde
Sa	23.02.2019		9. Landball	Bauernbund u. Landjugend
März				
So	03.03.2019	14:00	Familienfasching	Elternverein
Mo	04.03.2019	19:38	Margarethner Fasching	Kulturreferat
Fr	08.03.2019	17:00	Preisschnapsen <small>GH Rauch</small>	SC St. Marg/Raab
Fr	08.03.2019	19:00	Filmvorführung <small>Gemeindeamt</small>	Die Grünen St. Marg/Raab-Weiz
So	10.03.2019		Wissenstest	Feuerwehrjugend
Fr	15.03.2019	07:00	Kräutertag	LFI
Mi	20.03.2019		Geburtstagsfeier Senioren	Senioren/Pfarre/Pensionisten/Gemeinde
Fr	22.03.2019	20:00	Konzert Ursprung Buam	Leitner Konzert
Sa u. So	30. u. 31.03.2019		"Polka-Walzer-Marsch" Wertungsspielen <small>Hügellandhalle</small>	Musikverein
April				
Mi	03.04.2019	19:00	Vortrag: "Frau sein - was bedeutet das?"	EKB
Sa u. So	06. u. 07.04.2019		Osterausstellung	Kunst a kumman
So	07.04.2019	10:00	Frühlingswanderung	Alpenverein
Mo-Sa	08.-13.04.2019		Frühjahrsputz-Aktionswoche	Gemeinde/Vereine/Bewohner
Sa	13.04.2019		Frühjahrsputz-Aktionstag	Gemeinde/Vereine/Bewohner
Fr u. Sa	12. u. 13.04.2019		Frühjahrskonzert	Musikverein
Sa	27.04.2019	17:00	Kleidertauschbörse <small>Gemeindeamt</small>	Die Grünen St. Marg/Raab
So	28.04.2019	10:00	Floriani Sonntag - Frühschoppen	FF St. Marg/Raab
Mai				
Mi	01.05.2019	05:00	Weckruf	Musikverein
Fr	10.05.2019	14:00	Tag der offenen Tür	Bunte Knöpfe
Fr	10.05.2019	16:00	1. Friday Eventing ATC	ÖRV HSV St. Marg/Raab
Fr u. Sa	10. u. 11.05.2019	20:00	Konzert	Margarethner Männerchor
Sa	18.05.2019	08:00	Bäuerinnenfrühstück	Ortsbäuerinnen
Sa	18.05.2019	09:00	ReparierBar <small>Hof Hartis Kabarettcafe</small>	Die Grünen St. Marg/Raab
So	19.05.2019	10:00	Erstkommunion	Pfarre
Fr	24.05.2019		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Gemeinde
Sa	25.05.2019	10:00	Firmung	Pfarre
Sa	25.05.2019	15:00	Erlebnistag: "Boden kann man nicht essen - aber ohne Boden hat man nichts zu essen"	EKB
Di	28.05.2019	17:00	Klimaschule Abschlussveranstaltung	NMS
Juni				
Fr	07.06.2019	16:00	2. Friday Eventing ATC	ÖRV HSV St. Marg/Raab
Fr u. Sa	07. u. 08.06.2019		Sommerkabarett <small>Hartis Kabarettcafe</small>	TinoHansHartl
Mo	10.06.2019		3-Pfarren-Treffen <small>Zöbingberg</small>	Pfarre
Do u. Fr	13. u. 14.06.2019		Sommerkabarett <small>Hartis Kabarettcafe</small>	TinoHansHartl
So	16.06.2019	10:00	Hof-zu-Hof-Wanderung	Bauernbund
Fr	28.06.2019	16:00	3. Friday Evening ATC	ÖRV HSV St. Marg/Raab
So	30.06.2019	10:00	Pfarrfest	Pfarre

# Veranstungskalender 2019



Juli				
Do	04.07.2019	19:00	MarktplatzIn	Kulturreferat
Sa	06.07.2019	13:30	Sommerfest <small>Hügellandhalle</small>	Seniorenbund
Sa	06.07.2019	13:00	Riesenwuzzlerturnier <small>Festwiese Goggitsch</small>	FF Goggitsch
Sa	06.07.2019	19:00	Hof Remi Demi	Hartis Kabarettcafe
So	07.07.2019	10:00	Hoffest	Obsthof Timischl
Fr	12.07.2019	16:00	4. Friday Evening ATC	ÖRV HSV St. Marg/Raab
Sa	13.07.2019		Nachnassbewerb und FF-Fest	FF Takern II
So	14.07.2019		Frühschoppen	FF Takern II
Do	18.07.2019	19:00	MarktplatzIn	Kulturreferat
Sa	20.07.2019		Margaretha-Tag (Kirtag)	Gemeinde
So	21.07.2019	10:00	Kirtag u. Sportfest	SC St. Marg/Raab
August				
Do	01.08.2019	19:00	MarktplatzIn	Kulturreferat
Do-So	01.-04.08.2019		ASCA Agility Trial	ÖRV HSV St. Marg/Raab
Sa	03.08.2019	18:00	Woazbrotn	fk bimini
So	04.08.2019	11:00	Frühschoppen	Austria Zöbing
So	11.08.2019	10:00	Frühschoppen	FF Goggitsch
Do	15.08.2019	19:00	MarktplatzIn	Kulturreferat
Sa	17.08.2019		Kleinfeldturnier	SV Goggitsch
So	18.08.2019	11:00	Grüne Sommerfest	Die Grünen Weiz
Fr	23.08.2019		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Gemeinde
Do	29.08.2019	19:00	MarktplatzIn	Kulturreferat
September				
So	01.09.2019		Reiterfest	RFV St. MargRaab
So	08.09.2019		Herbstfest, 10 Jahre Schritt für Schritt und 120 Jahre Männergesangsverein	Schritt für Schritt, MMC
Do	12.09.2019	19:00	MarktplatzIn	Kulturreferat
So	15.09.2019		Ehejubiläum	Pfarre
Fr	20.09.2019	20:00	Kabarett	FC Cartier
So	22.09.2019	11:00	Tag der offenen Tür	FF St. Marg/Raab
So	29.09.2019	10:00	Tag der Blasmusik <small>Kirche</small>	Musikverein
So	29.09.2019	13:00	Sturm am Turm	ÖVP St. Marg/Raab
Oktober				
Sa	05.10.2019	09:00	ReparierBar <small>Hof Hartis Kabarettcafe</small>	Die Grünen St. Marg/Raab
So	13.10.2019		Erntedankfest	Pfarre
Mi	16.10.2019	19:00	Vortrag: "Meilensteine d. kindlichen Sprachentwicklung"	EKB
So	20.10.2019		Herbst- und Sektionswandertag	Alpenverein
November				
So	03.11.2019		Totengedenken	ÖKB
Fr-Sa	08.-09.11.2019		Playback-Show	Bonstingl Ernst
So	10.11.2019		Alten- und Krankensonntag	Pfarre
Fr	15.11.2019		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Gemeinde
Sa-So	16.-17.11.2019		Winterzauber	Kunst a kumman
Mi	20.11.2019	19:00	Vortrag	EKB
Fr	22.11.2019		20 Jahre Volksschule	Volksschule
Sa	23.11.2019	17:00	Kleidertauschbörse <small>Gemeindeamt</small>	Die Grünen St. Marg/Raab
Dezember				
Mi	04.12.2019	09:30	Jahreshauptversammlung u. Adventfeier	Seniorenbund
Sa	07.12.2019	13:00	Preisschnapsen <small>Hügellandhalle</small>	Austria Zöbing
So	08.12.2019		Weihnachtsmarkt <small>Hof Hartis Kabarettcafe</small>	Hartis Kabarettcafe
Mo	30.12.2019		Bauern-Silvester	Amici
Mo	30.12.2019		Bauern-Silvester	Hartis Kabarettcafe

## FROHES FEST!

Wir möchten uns bei  
unseren Kunden  
für die gute Zusammenarbeit  
und Ihr Vertrauen im vergangenen  
Jahr bedanken!

Auf diesem Wege  
wünschen wir Ihnen ein  
besinnliches  
Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches Jahr 2019!





**CONSENS**  
Versicherungsmakler GmbH

**Peter Meißl**

Entschendorf 33  
8321 St. Margarethen/Raab  
Telefon +43 (3119) 2437  
Mobil +43 (664) 2411046  
E-Mail peter.meissl@consens.vg  
Web www.consens.vg



**KraftPal**  
TECHNOLOGIES

PALETTEN AUS WELLPAPPE

✉ info@kraftpal.at    🌐 www.kraftpal.at

Industriestraße 266, 8321 St. Margarethen/Raab

**Wir suchen Mitarbeiter der ersten Stunde**

- Produktionsmitarbeiter (m/w)  
*für eine Vollzeitbeschäftigung*
- Kaufmännische Assistenz (m/w)  
*für Teilzeit min. 20 Std./Woche*
- Reinigungsraff (m/w)  
*für geringfügige Beschäftigung*



Sie sind motiviert, teamfähig und interessiert ein neues Unternehmen mitaufzubauen?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter  
+43 (0)664 43 82 270 bzw. markus.kreimer@kraftpal.at

*yoga & psyché*




**KARIN MEISTER**

Praxis für Bewegung und Begegnung  
Hauptplatz 3  
8200 Gleisdorf  
0664/88 65 45 76

**Kennenlernaktion im Dezember:  
Raindrop-Anwendung statt um € 75,- um  
€ 65,-**

Lass dich ein - auf ein Dufterlebnis!

Aroma-Energieanwendungen  
Aroma-Chakren-Yoga  
Trommeln/Mantras



*www.yoga-psyche.at*

## Maibaum umschneiden

Etwas spät, aber doch wurde auch unser Landjugend- Maibaum umgeschnitten. Aufgrund des nicht so tollen Wetters, war es ein wenig eine Herausforderung für unsere Burschen, den Baum auf der richtigen Stelle zum Liegen zu bringen. Doch wie wir sie kennen, ist es ihnen geglückt. Dafür wurden sie später mit leckeren Köstlichkeiten bestärkt. Wir nutzten ein Stück des Baumes auch gleich und Nagelten noch ein bisschen.



## Erntedank

Wir, die Landjugend, bemühten uns auch heuer wieder alles für Erntedank schön zu dekorieren, eine schöne Erntekrone zu binden und gute Suppen, sowie Maroni zu machen. Dazu waren natürlich viele fleißige Hände notwendig! Ein großes Dankeschön an alle die mitgeholfen und mitgewirkt haben.



## Vorstandswochenende

Unser Vorstandswochenende fand dieses Jahr auf der Zauneralm statt. Einen Ausflug zum Steirischen Bodensee machten wir auch, der nur eine halbe Stunde Fußweg von unserer Hütte entfernt war. Ein wirklicher super schöner Platz in Aich- Assach. Wir nahmen alles was wir brauchten selbst mit, versorgten uns also selbst.



## Tatort Jugend

Dieses Jahr stellten wir uns beim alljährigen Tatort Jugend wieder zwei Projekten. Wir frischten das Gartenhäuschen, sowie die Tische und Bänke im Garten des Kindergartens auf, indem wir alles neu strichen. Außerdem nähten wir uns eine neue Landjugend- Fahne. Dabei unterstützte uns die Landjugend Kapfenberg, welche wir zum Austausch zugeteilt bekamen. Eine Gaudi haben wir wieder gehabt!





## Tennisclub St. Margarethen

Am Tennisplatz ist nach einer tollen Saison wieder Ruhe eingeleitet. Am 26. Oktober wurden die Netze abgebaut und der Platz und das Clubhaus winterfest gemacht und somit die Saison beendet.



Das Highlight der Saison, die interne **Clubmeisterschaft**, fand von 20. Juli bis 9. September statt. Bei den 7 verschiedenen Wettbewerben fanden fast 100 einzelne Matches statt. Die vielen Zuschauer bekamen am Finaltag super spannende Spiele zu sehen. Herzliche Gratulation den Clubmeistern! Nachstehend die Ergebnisse im Detail.

### DAMEN A

1. Silke Kienreich
2. Sonja Obendrauf
3. Eva Zechner

### DAMEN B

1. Susi Baumgartner
2. Isabella Hirzer
3. Iris Lichtenegger

### DAMEN 45+

1. Sonja Obendrauf
2. Anita Feureisl
3. Silvia Reisinger



### HERREN A+

1. Rene Strobl
2. Lukas Platzer
3. Markus Neuhold

### HERREN B

1. Dietmar Mauser
2. Mario Oswald
3. Thomas Hirzer

### HERREN 50+

1. Alois Zechner
2. Karl Platzer
3. Franz Kienreich

### JUGEND

1. Simon Fuik
2. Paul Fuik
3. Marcel Scherr
4. Sara Brottrager



bei Café Hofer ab Mitte Dezember möglich!

Auf unserer **Website** (<http://www.tcmargarethen-raab.at>) sind Ergebnisse, Termine und auch viele weitere Fotos von den Events zu finden.

### Wir gratulieren zur Hochzeit

Am 13. Oktober fand auf unserer Tennisanlage ein **Vergleichskampf** zwischen St. Margarethen/Studenzen und unseren Freunden St. Peter am Wimberg aus Oberösterreich statt. Es war ein sehr lustiger Tag und St. Margarethen/Studenzen konnte den Platz als Sieger verlassen.

In der **Wintersaison 2018** nehmen wir wieder mit 2 Teams (Baumgartner / Hinteregger Tischlerei; Gasthaus „Zur Alten Mühle“ / Jerich International) am sehr beliebten Business Cup teil. Unsere Damenmannschaft nimmt auch heuer wieder bei den steirischen Wintermannschaftmeisterschaften teil. Wir wünschen allen Teams viel Erfolg!

Auch der Tennisverein geht mit der Zeit und so wurde heuer ein **elektronisches Platzreservierungssystem** eingeführt, welches von den Mitgliedern sehr gut angenommen wurde. Herzlichen Dank an Stefan Strobl für die Erstellung der Website.

Eine **Ballmaschine** wurde heuer für Schlagtraining angeschafft, diese wurde intensiv von aktuell 157 Mitgliedern genutzt.

Zum Jahresabschluss fand unter sehr großer Beteiligung die **Jahreshauptversammlung** am 23. November 2018 beim „Zur alten Mühle“-Lipphart“ statt.

Am 5. Jänner 2019 geht es wieder zum alljährlichen Skifahren. Anmeldung





Gernot Felber mit Anita Pauritsch, Ines Bonstingl mit Manuel Waltl sowie Gerhard Mayer mit Claudia Schöninger. Wir wünschen allen alles Gute und viel Glück für ihren gemeinsamen Lebensweg

## SCHLAGZEUGSCHULE **Gerhard Winter**

Schlagzeug und Cajon Unterricht  
Groove-Coaching und Workshops

10 Jahre und kein bisschen leise!

Unglaublich, wie die Zeit vergeht. Ich betreibe meine Schlagzeugschule jetzt schon das 10. Jahr! Ich unterrichte in 2 Filialen in Gleisdorf und in Sinabelkirchen.

Außerdem bin ich Schlagzeuglehrer seit 1994. D. h. dieses Schuljahr ist mein 25. Jahr im Schlagzeugunterricht.

Weiters bin ich seit 10 Jahren in der Musikschule St. Ruprecht/Raab als Lehrer tätig. Dort leite ich als Obmann auch das Kinder- und Jugendorchester JUMP.

In meinem Jubiläumsjahr wird es immer wieder besondere Aktionen und Workshops geben. Infos dazu gibt es auf [www.gerhardwinter.com](http://www.gerhardwinter.com)

Jetzt, zu Weihnachten können Sie wieder Stundengutscheine für Schlagzeug- oder Cajon-Unterricht bei mir erwerben.

Wer noch in das laufende Semester einsteigen möchte, kann dies jederzeit machen. (siehe Aktionen auf meiner Homepage!)

Profitiere von meiner langjährigen Erfahrung  
als Lehrer und als Live-Musiker!

25 Jahre Lehrer, mehr als 30 Jahre  
Bandmusiker, über 30 Jahre Blasmusik,  
Workshops mit internationalen Topmusikern

### INFOS & ANMELDUNG

jederzeit möglich

0664 / 370 8 9 10  
[gwinter1@aon.at](mailto:gwinter1@aon.at)



Professionelle Ausrüstung steht für mich an oberster Stelle!

Ich wünsche allen Margarethern  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches Jahr 2019!

### **Sie haben Probleme mit:**

Ameisen, Asseln, Fliegen, Gelsen, Marder, Mauerspinnen, Motten, Mäusen, Ratten, Schaben, Silberfischen, Tauben, Wespen, Hornissen, Zecken.....

**Ihr Kammerjäger in Ihrer Nähe!!! Notruf: 0664 234 66 77**

### **Sie haben ungebetene Gäste?**

Ameisen, Asseln, Fliegen, Gelsen, Marder, Mauerspinnen, Motten, Mäuse, Ratten, Schaben, Silberfische, Tauben, Wespen, Hornissen, Zecken....

**Ihr Kammerjäger löst das Problem!!! Notruf: 0664 234 66 77**

### **Werden**

Ameisen, Asseln, Fliegen, Gelsen, Marder, Mauerspinnen, Motten, Mäuse, Ratten, Schaben, Silberfische, Tauben, Wespen, Hornissen, Zecken

**Dir zur Qual, dann gibt es nur die beste Wahl!**

**0664 234 66 77 dein Kammerjäger erster Wahl !!!**



## Wie doch die Zeit vergeht!

Unser Verein wurde im Jahr 1988 gegründet, somit konnten wir im Jahr 2018 unser 30-jähriges Bestands-Jubiläum feiern. Wir haben dies im Rahmen unseres 2-Tage-Waldfestes am 30.06. und 01.07.2018 ausgiebig gemacht und freuten uns sehr, so viele Gäste bei uns in der Waldarena begrüßen zu dürfen.

Die Samstagnacht stand voll im Zeichen von „Herz geben“, präsentiert von Nordwand. Am Sonntag wurden die Feierlichkeiten mit der Hl. Messe eröffnet und anschließend zum Fröhschoppen geladen, der durch die Blasmusik St. Margarethen/Raab begleitet wurde. Zu diesem Ereignis hatten sich auch der Vizepräsident des ASVÖ und unser Bürgermeister eingefunden.



Der Herbst stand ganz im Zeichen des Genusses, ob bei der kleinen Entschendorfberg-Umwanderung am 26.10.2018 oder beim Martini-Loben am 10.11.2018 in Gols.

*Harald Kienreich, Obmann*



## Agility Staatsmeisterschaft 2018

Am 1. Und 2. September lud der ÖRV HSV St. Margarethen/Raab zum sportlichen Wettkampf um die begehrten Titel der Agility Staatsmeister.

Das 20-jährige Jubiläum des Vereins haben die Mitglieder des ÖRV HSV St. Margarethen/Raab mit ganz Agility-Österreich gefeiert und luden dieses Jahr zur Staatsmeisterschaft ein. Mit viel Liebe und Einsatz wurde schon lange im Vorfeld geplant und an der Durchführung gefeilt. Die Helfer sorgten für das leibliche Wohl ihrer Gäste, für gute Stimmung und zahlreiche Zelte zum Unterstellen und verweilen. Leider waren diese auch nötig, da der liebe Agility-Petrus besonders am Samstag der Veranstaltung nicht hold war. Pünktlich zu Beginn der Parcoursbesichtigungen der gemeldeten 46 Mannschaften begann es zu regnen. Die Starter gaben dennoch ihr Bestes



und die Vierbeiner hatten erfreulicherweise keine Probleme mit dem Untergrund. Nach dem letzten Läufer rissen die Wolken wieder auf für die Siegerehrung. Die anschließende Gulaschparty am Lagerfeuer konnte somit auch im trockenen, entspannt und bei angenehmen Temperaturen stattfinden.

Nachdem die fleißigen Helfer noch am Samstagabend den Platz nach Kräften für einen zweiten Turniertag präparierten, und auch **die Gemeinde**

**mit Bürgermeister Herbert Mießel und Vize-Bürgermeister Wolfgang Nast einen großen Beitrag dazu leisteten**, zeigten die eingeladenen Richter (Sandra Deidda aus Italien, Jan Egil Eide aus Norwegen, Nalle Jansson aus Schweden und Blaz Oven aus Slovenien) ihre Klasse und Flexibilität, indem sie – wo nötig – ihre geplanten Parcours da und dort zur Sicherheit der Teilnehmer abänderten. Gemeldet waren 44 Small-Hunde, 37 der Klasse Medium und 126 Hunde der Large-Kategorie. Neu war dieses Jahr, dass nur Hunde der Leistungsklasse 3 startberechtigt waren. Das Wetter zeigte sich am Sonntag deutlich besser und fast blieben zumindest von oben trocken. *Auch ein großer Dank geht an unseren Nachbar-Verein den STHK St. Margarethen/Raab für die Unterstützung mit Parkplätzen, sowie der Fa. Petschnik Gerald für den Zeltverleih!*

**Agility Staatsmeisterschaft Mannschaft 2018:**

**Staatsmeister:** „Wir 4!“ – Viki Frühwirt mit „Ragweed’s Oreo“, Isabella Steffl mit „Escalade“, Roman Klein mit „Shanti“, Oswald Haiderer mit „Syclone“  
**Vizestaatsmeister:** „Microdogs“ – Lea Hödl mit „Rose“, Hannah Prinz mit „Abby“, Conni Raschbauer mit „LeGo“, Sara Steiner mit „Alice“  
**Rang 3:** „1 million ways to die in the west“ – Werner Goltz mit „X.I.“, Georg Hagen mit „Ivy“, Peter Wehinger mit „Jessy“, Katrin Fenkart mit „Muffin“

**Agility Staatsmeisterschaft Einzel 2018:**

**Kategorie Small**

**Staatsmeister:** Hannah Prinz mit „Abby“, ÖCBH  
**Vizestaatsmeister:** Brigitte Hagen mit „Rio“, VHV Agilitydogs Hohenems  
**Rang 3:** Ami Koidl mit „Liv“, ÖGV Salzburg

**Kategorie Medium**

**Staatsmeister:** Anna Jantgschi mit „Tequila“, ÖRV HSV Heimbautal  
**Vizestaatsmeister:** Tamara Sedlmair mit „You“, ÖCBH  
**Rang 3:** Monalisa Klien mit „Nika vom Fuggereck“, VHV Agilitydogs Hohenems

**Kategorie Large**

**Staatsmeister:** Sissy Graf mit „Jeremy“, ÖCBH  
**Vizestaatsmeister:** Lena Nikou mit „Alice“, ÖRV HSV Gresten  
**Rang 3:** Lara Heinzl mit „Pino“, ÖCBH



Der ÖRV HSV St. Margarethen/Raab bedankt sich bei allen Teilnehmern für's Kommen, das nette Beisammensein und das zahlreiche Lob. Nochmal herzliche Gratulation an alle Teilnehmer zu ihren wunderbaren Leistungen. Ein weiteres Dankeschön geht an die zahlreichen Sponsoren, die die Veranstaltung unterstützt haben. Zu guter Letzt und dennoch ein ganz besonders großes Danke an all unsere tatkräftigen Helfer, die den Verein zu dem freundlichen Ort machen, der er ist.

**Ätherische Öle und ihre Wirksamkeit**

Ätherische Öle hatten schon immer eine faszinierende Wirkung auf uns Menschen, vor allem jetzt in der Vorweihnachtszeit, da gönnt man sich gerne mal seinen Lieblingsduft in der Duftlampe. Einfach ein paar Tropfen in die Duftlampe, und schon verspürt man eine angenehme, wohltuende Wirkung auf Körper-Geist und Seele. Man kann auch einige Tropfen auf die Haut geben, und ich habe immer meinen speziellen Duft an meiner Seite. Bei **Kopfschmerzen** hat sich z.B. **Pfefferminzöl** sehr bewährt, ein paar Tropfen auf die Schläfen und Nacken und dann leicht einmassieren. Bei **unruhigen, schreienden, zappligen Kindern**, ein paar Tropfen z.B. vom **La vendelöl** oder **Bergamotte Öl** auf die

Fußsohlen, Hände oder Brustbereich auftragen. Gut bewährt hat sich auch der Kopfpolster. (Bitte nur reines, biologisches, zertifiziertes Ätherisches Öl verwenden, für Therapiezwecke!!!!). Meistens sind viele Öle die es überall zu kaufen gibt, nur für die Duftlampe geeignet! Bitte fragt vorher euren Therapeuten oder Apotheker. Natürlich stehe ich auch gerne zur Verfügung. Es gibt unzählige Anwendungen wie man Ätherische Öle weiter sehr gut einsetzen kann. In Pflege u. Seniorenheime sind die Öle sehr zu empfehlen, weil man sie sehr gut bei **offenen Wunden** durch **Bettlägrigkeit** anwenden kann. Auch bei **leichten bis mittleren Verstimmungen** oder **Ein- bzw. Durchschlafproblemen**, haben sich

Fußsohlen, Hände oder Brustbereich. Sehr gute Wirkung zeigen die Öle bei **Schnupfen, Husten, Heiserkeit und grippalen Infekten**, wo **Teebaumöl, Rosmarin, Eukalyptus, Immortelle, Fichte u. Pfefferminze** zum Einsatz kommen, um nur einige zu nennen. Dies ist nur ein kleiner Auszug, was man mit Ätherischen Ölen alles bewirken kann. Stehe gerne für Beratungen zur Verfügung. Auch individuelle Mischungen sind möglich. Ich wünsche euch eine angenehme, ruhige vorweihnachtliche Zeit.

PREM ERWIN, Dipl. Aromafachberater  
 Entschendorf 111/1  
 Email: e.prem63@aon.at  
 Mobil: 06641036243

## SCM 2018 - Der Weg ist das Ziel und das Ziel ist nachhaltiger Erfolg für und in St. Margarethen!



Aus unserem Artikel in der Gemeindezeitung vom Dezember 2017: „Wir haben uns entschlossen den eigenen, den Margarethner-Weg zu gehen. Leider hat uns dieser Weg den sportlichen Erfolg in der Kampfmannschaft noch nicht gebracht. Der Sportverein St. Margarethen wird diesen Weg aber unbeirrt weitergehen, da wir der Überzeugung sind, dass dies langfristig und nachhaltig zum Erfolg führt.“ Transparenz, Fairness und Handlungsschlüssigkeit zählen zu den Tugenden des SCM und darum können wir ein Jahr später bestätigen dass wir a) nicht nur die Aussagen 2017 auch 2018 gelebt haben b) die ersten Erfolge bereits sichtbar sind (siehe Bericht) und c) diesen Weg auch 2019 weitergehen. Natürlich freuen wir uns auch über „neue Kräfte“ die ihren Verbesserungsvorschlägen Taten folgen lassen wollen und laden alle ein bei uns mitzuarbeiten, denn „reden“ alleine hilft niemandem.

### Kurzresumee Kampfmannschaft:

Bei unserer KM beginnen sich schön langsam erste Erfolge einzustellen. Nach dem Umbruch im Sommer brauchte das neue Team einige Zeit um sich zu formieren. Mit dem Sieg im letzten Spiel gegen St. Stefan/Rosental, gelang es der Mannschaft vom Neo-Trainerteam Bernhard Wagner-Schuster und Markus Brottrager das angestreb-

te Punkteziel für den Herbst fast zu erreichen. Erfreulich ist, dass einige ganz junge Spieler, die teilweise im Vorjahr noch in der U17 tätig waren, sich mit Einsätzen in der Kampfmannschaft bereits profilieren konnten. Es sind dies Lukas Zaff, Stefan Weitzer, Manuel Meister und auch Michael Simut, die regelmäßig zu Einsätzen kommen. Die anderen jungen Spieler bekommen die Möglichkeit in der neuen KM2-Spielgemeinschaft Kirchberg/SCM/Paldau sich zu entwickeln und für die Kampfmannschaft zu empfehlen. Für das Frühjahr ist ein Kurztrainingslager in Ptju, Slowenien geplant um den Teamgeist zu stärken und das angepeilte Saisonziel einen einstelligen Tabellenplatz, zu erreichen.

### Nachwuchsarbeit im Sportverein 2018:

Bericht von Jugendleiter Rene Hahn: Nach der Saison ist vor der Saison, so lautete das Motto diesen Sommer im

Jugendbereich des SCM.

Zum Schulschluss wurde wieder ein Schnuppertag für Kinder allen Alters im Edi-Glieder-Stadion veranstaltet und wir konnten rund 20 Kindern an diesem Tag ein wenig den Fußballertrainingsalltag in einem Schnuppertag zeigen.

Aktuell werden in der Jugendabteilung des SCM 95 Kinder von 11 Trainern in den folgenden Altersklassen betreut: U16, U13, U12, U9, U8 und unsere Kleinsten die U7.

**Die U16** konnte im Herbst den hervorragenden 3. Tabellenrang erspielen, und sich somit für die Meisterrunde qualifizieren. Besonders zu erwähnen ist auch, dass unsere Mannschaft die jüngste im laufenden Bewerb ist und war – überwiegend 14 und 15jährige Spieler. Zusätzlich sei jedoch nicht unerwähnt, dass einige wenige dieser jungen Männer sich bereits im Berufsleben (Lehre) od. in einer weiterbildenden Schule befinden und somit die Trainings oftmals erst mit späterem Beginn gestartet werden können. Ein ganz besonderer Dank gilt dem „Mannschaftsopa“ Alois Hofer, der immer hilfreich zur Seite stand, wenn er benötigt wurde.

**Trainer:** Rene Neumeister und Kevin Moik.

**Unsere U13** sicherte sich den 2. Tabellenrang und somit den Aufstieg in die Meisterrunde wo sie nun ihr Können mit Mannschaften messen dürfen, welche im Herbstdurchgang in der Leistungsklasse gespielt haben.

Besonders hervorzuheben ist, dass der Torschützenkönig mit 16 Toren in 8 Spielen vom SCM mit Moritz Rabensteiner gestellt wird.



**Trainer:** Stefan Poglits, Georg Prassl und Manuel Hois

**Die U12** musste Ihr Können in einer Gruppe mit Fürstenfeld, Fehring, dem FAZ Ost, Feldbach und weiteren Vereinen messen. In diesem Alter stehen für mich als Jugendleiter nicht nur die Ergebnisse im Vordergrund, sondern die stetige Weiterentwicklung jedes einzelnen Kindes. Und diese Weiterentwicklung konnte man diesen Herbst sehr gut in dieser Mannschaft spüren und sehen.

**Trainer:** Tristan Konrad, Kurt Haller-Walzl und Herbert Konrad

**Die U8 und U9** trainieren während der Woche gemeinsam und können das Erlernte aus den Trainingsübungen alle 14 Tage bei Turnieren mit 4 od. 5 anderen Mannschaften zeigen und umsetzen. Diese Turniere stehen im Wechsel, sodass das eine oder andere Kind schon mal sein Können jedes Wochenende unter Beweis stellen darf bzw. kann.

**Trainer:** Ewald Karner und Patrick Rechberger

**Unsere Kleinsten die U7** trainieren 1 - 2 mal die Woche. Diese Mannschaft haben wir im Herbst noch nicht zu den Turnieren angemeldet da diese Kinder zuerst mal ein wenig mit dem Fußballsport vertraut gemacht wurden und erst im Frühjahr 2019 können dann auch diese Kinder ihr Können bei den Turnieren unter Beweis stellen. Besonders in dieser Mannschaft ist, dass hier 8 Mädchen beim Training mit dabei sind.

Hier möchte ich ein herzliches Dankeschön an Martina Lebisch richten die, die ersten Trainings dieser Mannschaft geleitet hat.

**Trainer:** Paul Pronegg und Martina Lebisch

Der SCM kann auf eine erfolgreiche Jugendarbeit im Herbst 2018 zurück-



blicken.

Hiermit gratuliere ich allen Jugendmannschaften zu diesem erfolgreichen Herbst und wünsche eine Verletzungsfreie Hallensaison.

Besonders möchte ich mich bei meinen Trainerkollegen, die viel Zeit und das Engagement für den Fußball und die Kinder aufbringen, bedanken.

*Mit sportlichen Grüßen -  
Euer Jugendleiter Rene Hahn*

**Der Vorstand des Sportvereins St. Margarethen/Raab bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals sehr, sehr herzlich bei den Eltern. Als zwölfter Mann und „Taxidienst“ konnten sich unsere Nachwuchskicker bei allen Heim- und Auswärtsspielen auf die Eltern verlassen – Danke!**

**Abseits des Sportlichen:**

## 2. Entenrennen des SCM

Bei tollem Rennwetter, perfekter Organisation und spannendem Rennverlauf gab es ein Spektakel der Extraklasse. Danke an alle die an diesem besonderen Event mitgewirkt und mitgeholfen haben. Es freut uns besonders, dass wir einen wesentlichen Teil des Ertrages auch für soziales Engagement verwenden konnten (Unterstützung für Benedikt Pollner, Heartbeat Foundation usw.) und der überwiegende Teil des Gewinnes wird in den Nachwuchs (Trainerausbildungen, Equipment, infrastrukturelle Rahmenbedingungen usw. investiert).

Hier die Sieger (die ersten 12 Plätze):

### Bewässerungsanlage:

Nach dem letzten Heimspiel gegen St. Stefan, in der die Kampfmannschaft

	Gewinnerin	Gewinn	Enten Nr.
1	Nadja Eberl – Labuch	Renault Clio	4095
2	Heike Frontage – Wittingen (D)	Motorroller	1447
3	Erika Steiner – Takern	Fahrrad	3749
4	Nadja Eberl – Labuch	Fernseher	4087
5	Tischlerei Hinteregger GmbH	Fahrrad	0433
6	Günter Koller – Hofstätten	Soundtechnik	0368
7	Helmuth Kundigraber – St. Marg.	Hüpfburg und Gutsch.	1133
8	Günter Koller – Hofstätten	Peterquelleset und Gutscheine	0378
9	Horst Moik – Zöbing	Peterquelleset und Gutscheine	4433
10	Lukas Platzer – St. Margarethen	Reisegutschein + Konzertkarten	1153
11	Gerhard „Harti“ Mayer	Reisegutschein + Konzertkarten	0509
12	Fa. Webworxs – Feldbach	Reisegutschein + Konzertkarten	0771



einen wichtigen „Dreier“ einfahren konnte, wurde bei wirklich tollen Wetterverhältnissen und Außentemperaturen, der Bau der Beregnungsanlage begonnen. Zusammen mit der Fa. Eurogreen und unseren tatkräftigen Helfern rund um unsere Platzwarte Baumann, Mießl und Zechner, wurde in nur wenigen Tagen ein lang gehegter Wunsch des SCM in die Tat umgesetzt. Beim Ein- und Verbau der Anlage war uns sehr wichtig, dass unsere eigenen und ökologischen Wasserressourcen, die wir rund ums Edi Glieder Stadion haben, durch diese Bewässerungsanlage voll genutzt werden. Unser Dank gilt auch den Fa. Stranzl und Schützenhofer für Ihre Unterstützung.

**Wichtige Termine im Frühjahr 2019:**  
Fr. 8. März Preisschnapsen Dorfwirt Rauch



Fr 22. März Jahreshauptversammlung Dorfwirt Rauch  
Meisterschaftsstart Sonntag 24. März gegen TuS Kirchbach im Edi Glieder Stadion

Alle weiteren Termine und Informationen findet ihr wie immer auf unserer Website [www.sc-st-margarethen-raab.at](http://www.sc-st-margarethen-raab.at).

Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen, die in diesem Jahr wieder für den

SCM da waren. Egal ob Kantine, Helfer aller Art, Aktive, Trainer und Fans. Ihr habt wieder sehr viel für den SCM getan. Der Sportverein ist stolz und dankbar über und für euren Einsatz. Damit sind wir schon fast am Schluss und beim Thema; ein Jahr geht wieder dem Ende zu.

**Ein neues Jahr steht vor der Tür. Wir wünschen ALLEN ein besinnliches, erholsames und schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten. Einen guten Rutsch und ein Prosit 2019.**

*Euer Sportclub Raiffeisen St. Margarethen an der Raab*

## VORLESESTUNDE in der Bücherei St. Margarethen/Raab für Kindergarten- und Volksschulkinder

**Mittwoch, 23.01.2019 um 17.00 Uhr**

**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte.**  
(Martin Baltscheit)

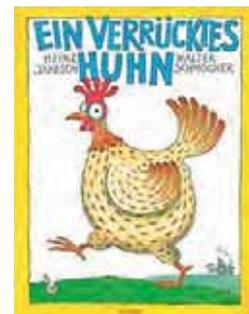
Bevor er sie küsst, soll der Löwe der schönen Löwin unbedingt einen Brief schreiben. Da er nicht weiß, wie das geht, bittet er Affe, Nilpferd und Giraffe, ihm zu helfen. Doch was die schreiben, gefällt dem Löwen keineswegs. Wie soll er bloß die Löwin kennen lernen?



**Mittwoch, 27.02.2019 um 17.00 Uhr**

**Ein verrücktes Huhn (Heinz Janisch und Walter Schmögner)**

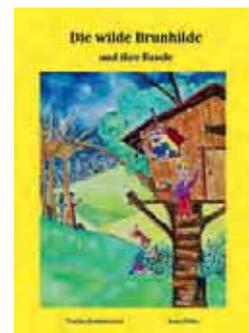
Der Bauer hat ein ganz besonderes Huhn: Als es seinen Schatten verschluckt, legt es schwarze Eier. Als Nebel über dem Hof liegt, legt es kleine graue Wolken ins Nest. Tag für Tag legt das Huhn etwas Außergewöhnliches: Fußbälle, Äpfel und sogar Glühbirnen. Kein Wunder, dass das dem Bauern zu Kopf steigt. Er macht sich mit seinem Huhn auf zum Fernsehen. Aber dort ist die Enttäuschung groß: Nichts als ein großes weißes Ei bringt das Huhn zustande!



**Mittwoch, 20.03.2019 um 17.00 Uhr**

**Die wilde Brunhilde und ihre Bande**  
(Martina Stubenschrott und Sonja Felber)

Brunhilde ist ein wildes Mädchen. Mutig, stark und eigensinnig. Gemeinsam mit Willi und Lilli erlebt sie spannende Abenteuer. Der gemeine Klaus und seine Gefolgschaft, kommen ihnen immer wieder in die Quere. Zum Glück wissen sich Brunhilde und ihre Bande zu helfen.

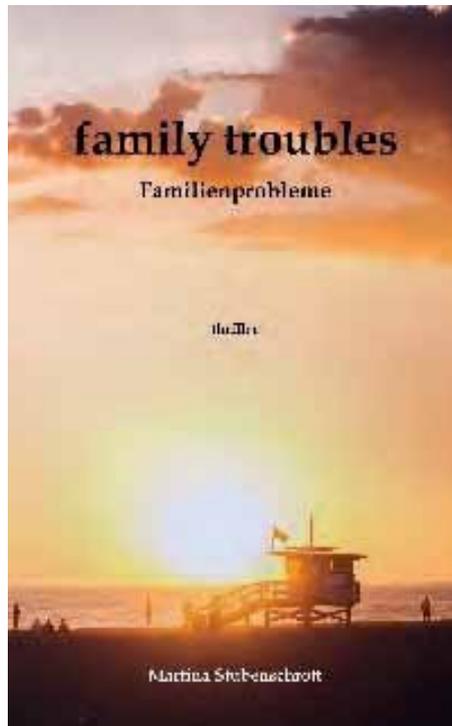


## Buchneuvorstellungen Martina Stubenschrott [www.storypower.at](http://www.storypower.at)

### family troubles – Familienprobleme (Teil 2)

Alicia lebt ihren Traum. Ihr heiß ersehnter nightclub ist Wirklichkeit geworden. Gemeinsam mit Kaleb bewohnt sie ein wunderschönes Haus in Venice, Los Angeles. Während sie mit ihrem Studium beschäftigt ist, hat ihre beste Freundin Zoe das business im Blick. Es scheint, als sei Alicia endlich auf der Sonnenseite des Lebens angekommen. Aber schon bald tauchen die ersten Wolken auf. Unangenehme Verbindlichkeiten zwingen Kaleb, sich wieder in illegale Gefilde zu begeben. Alicia wird unterdessen mit einer Überraschung konfrontiert, die sie zunächst allein bewältigen muss. Und dann wären da noch ein paar klitzekleine familiäre troubles. Kalebs Mutter Diane und sein Halbbruder Liam, die er ums Verrecken nicht in seinem Leben haben will. Alicia, für die Familie alles bedeutet, gibt sich damit jedoch keinesfalls zufrieden.

Im zweiten Teil des family thrillers kämpft Alicia um den Zusammenhalt in der Familie. Ihre Zuversicht wird jedoch hart auf die Probe gestellt und



von unerwarteten Problemen torpediert.

ISBN-13: 978-3990841914, Verlag: My Morawa, erhältlich im Buchhandel und bei Amazon, Thalia...

### Bad Housewife – Treibsand im Getriebe

Erste graue Haare. Drei süße Fratzen und zwei Katzen. Ein Mann – ein Wort oder so ähnlich. Das bisschen Hausarbeit und dann noch der Garten. Kraut und Ruam für die Madln und Buam. Tagtäglich die Kids und ihre Spompanadln. Erziehung, jo mei. Die paar Stunden in der Hackn, das ist ganz locker zum Schaffen. Aber irgendetwas verursacht einen Verreiber. Megan hat es satt, die Rädchen am Laufen zu halten. Sie beschließt, die Staubwutzln sein zu lassen und das Bügeleisen auszustecken. Der Herzallerliebste protestiert: „Bei uns schaut’s aus, dass der Sau graust.“

Sie: „Du willst also Putzen? Super!“ Er: „Sicher net. I komm von der Hackn.“ Sie: „I bin gar nie weg gewesen.“ Flaute im Bett. Ehekrise. Und dann, wenn

alles steht, gibt’s an „Klescher“. Den brauchts. Schluss mit Zeit effizient nutzen, putzen und terminisieren. Sie weiß zwar nicht wie, aber: „She wants to break free. Return to be.“

Ein unterhaltsamer Roman, der intime Einblicke in die Welt der Frau gibt. Lesevergnügen, das Mut macht, für eine Balance von Pflicht und Freiraum zu kämpfen, um sich selbst treu zu bleiben und die Welt mit den eigenen Fähigkeiten zu bereichern.

ISBN-13: 978-3990840450

Verlag: My Morawa, erhältlich im Buchhandel und bei Amazon, Thalia...

### Was?!? Ich hab Haare? Huch!

Warum zum Teufel hab ich eigentlich so viele Haare am Körper?

Wozu sind die gut?

Eine humorvolle Annäherung an ein haariges Thema.

Einfach, informativ und mit Schmäher versetzt.

Liebevoll illustriert.

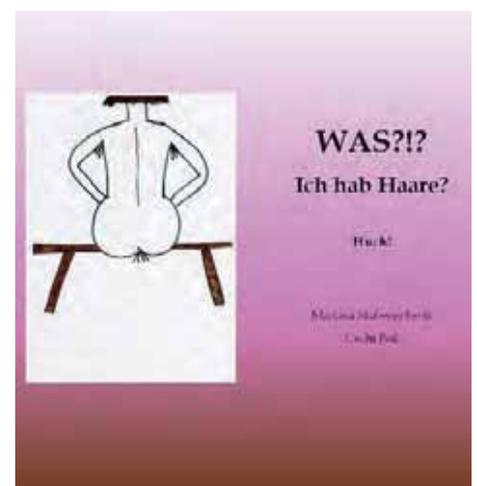
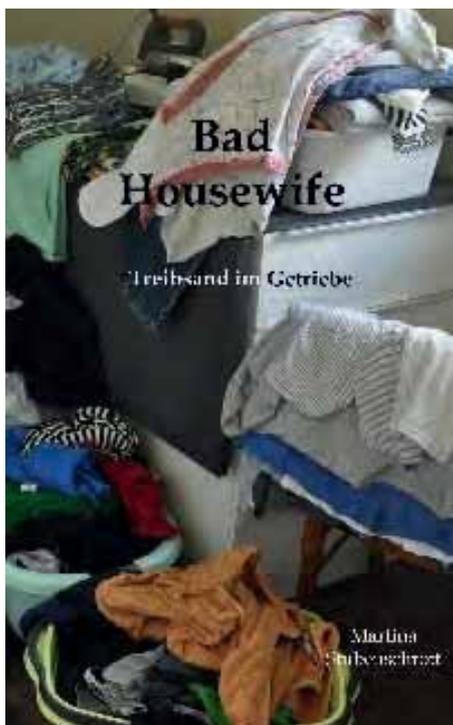
Für große und kleine Kinder. Und alle, die gern lachen.

Text: Martina Stubenschrott,

Illustrationen: Uschi Feil

ISBN-13: 978-3990842966, Verlag: My Morawa

erhältlich im Buchhandel und bei Amazon, Thalia...





## Gipfelmesse auf dem Hochsetz

Auf immerhin 484 Meter befindet sich der Hochsetz, höchste Erhebung der Gemeinde Markt Hartmannsdorf und immerhin zweithöchste der Gemeinde St. Margarethen, auf welchen man bei schönem Wetter eine wundervolle Aussicht genießen kann. Auf einem schönen Fleck Grün, neben dem vom AV St. Margarethen errichteten Gipfelkreuz, fand am 08. Juli bereits zum 39. Mal die Gipfelmesse statt. Bei Gott sei Dank, gutem Wetter konnte unser Obmann Edi Gruber ca. 350 Gäste, darunter auch einige Gemeindevertreter, begrüßen.

Die Hl. Messe wurde dieses Jahr vom Pfarrer Ferdinand Kochauf, welcher über 80 Jahre alt werden musste, um das erste Mal bei unserem Fest dabei zu sein, zelebriert.

Musikalisch umrahmt wurden die Messe und der anschließende Nachmittag von unserer Alpenvereins-Harmonika-Gruppe, den Sulzer Orgelpfeifen mit Gesangsunterstützung des Alpenvereins und schlussendlich auch noch von Gerhard Trücher, welcher den Nachmittag mit Witz und Musik ausklingen ließ.

Auch für das leibliche Wohl unserer Gäste wurde bestens gesorgt. Ob das Essen, gegrillt vom Kober Luis, die



hervorragende Mehlspeise, gemacht von unseren Damen im Alpenverein, der Wein vom Ladenhauf Markus und auch vom Timischl Hannes – es war

welche uns tatkräftig bei der Organisation mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind und bei allen Helfern hinter und vor der Ausschank und Essensausgabe.

Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Gipfelmesse im Juli 2020

*Edi Gruber jun.*



## Informationen zu unserer Felix Bacher Hütte auf der Sommeralm

Auf der im Jahr 1981 errichteten und 1982 feierlich eingeweihten, sektionseigenen Felix Bacher Hütte wurden im Laufe der Jahre immer wieder Änderungen, Erneuerungen und Verbesserungen vorgenommen. Hier ein grober Überblick:

1989: Hüttenzubau mit Errichtung einer Wohnung für die Hüttenbetreuer.

1995: Einbau einer Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung.

2001: Einbau einer Pellets-Heizungsanlage.

2008: Umbau und Erneuerung von Küche und Speisekammer, Errichtung des Vorplatzes und Grundankauf.

bestimmt für jeden etwas dabei. Für diese Veranstaltung zeigten wir, Philipp Thiebet-Reichmann und Edi Gruber jun., uns erstmals verantwortlich. Ein herzliches Vergelt's Gott auf diesem Wege der Familie Timischl für die zur Verfügungstellung der Grünfläche und auch des Lagerplatzes, bei allen Damen welche so reichlich Mehlspeisen auf den Teller gezaubert haben, bei unseren „alten Herren“,



2009: Einbau der Ozonisierungsanlage für die Trinkwasseraufbereitung.

2015: Erneuerung des Außenanstriches.

2016: Anschluss an das öffentliche Kanalsystem und Erneuerung der Geräte des Kinderspielplatzes

## 2017: Neugestaltung des Vorplatzes

Selbstverständlich erfolgten permanent kleine Erneuerungen und Verbesserungen, deren Ausführung aber diesen Rahmen sprengen würde. Die schwierige Aufgabe der Betreuung und Verwaltung der Hütte wurde bis 2006 von Felix und Christine Bacher sowie von Norbert und Maria Konrad durchgeführt. Seither kümmern sich Hans Hermann aus Zöbing als Hüttenwart und die Hüttenbetreuer Hans und Maria Reitbauer aus der Granitzen vorbildlich um alle Belange in und auch rund um die Hütte. Die Aufgabe des Hüttenteams ist wahrlich nicht immer eine ganz leichte! In vielen Arbeitsstunden tragen sie dazu bei, dass gutes Aussehen und Funktionen in unserer Hütte immer gewährleistet sind. Dafür möchten wir hier an dieser Stelle ein herzliches „Danke schön!“ aussprechen.

## 2018: Erneuerungen im Wohnbereich

All die genannten Änderungen, Erneuerungen und Verbesserungen sind



natürlich auch mit zum Teil nicht unwesentlichem finanziellen Aufwand verbunden. Diese Investitionen konnten größtenteils durch die gute Auslastung und Bewirtschaftung gedeckt werden. Seit 1982 verzeichnen wir jährlich ca. 4.000 Nächtigungen, was in 36 Jahren die stolze Anzahl von ca. 144.000 Nächtigungen ergibt! Die starke Frequentierung schlug sich natürlich auch bei der Einrichtung nieder, die zum Teil schon recht „abgewohnt“ war. So haben wir in unserem „Jubiläumsjahr“ 2018 („50 Jahre Alpenverein St. Margarethen/Raab“) wieder einiges an Geld in die Hand genommen und im Wohnbereich Tische, Bänke und Sessel sowie einige Einbauten

erneuert. Die notwendigen Arbeiten wurden von ortsansässigen Firmen zu unserer vollen Zufriedenheit durchgeführt. Begleitend dazu war es notwendig, die Fußböden teilweise zu erneuern bzw. zu sanieren. Nun erstrahlt der Wohnbereich in neuem Glanze und wir hoffen, dass dies bei entsprechender Schonung noch viele Jahre so bleibt.

Für die Zukunft ist angedacht, den Schlafbereich sukzessive zu sanieren. Dabei werden wir dem Schallschutz ein besonderes Augenmerk widmen müssen!

*Hannes Hiden / Edi Gruber*



Foto von Christian Wagner

## DANKE

für die liebevolle  
Anteilnahme.

Danke auch für die Blumen-, Geld- und Kerzenspenden, sowie allen Vereinen und Abordnungen die meinen Mann, Franz Platzer, auf seinem letzten Weg begleitet haben.

*Grete Platzer*



## WAS IST FOTOGRAFIE?

DIESE FRAGE IST AUS SICHT DES MENSCHEN MIT SEINEN UNTERSCHIEDLICHEN MERKMALEN SCHWIERIG ZU BEANTWORTEN. DIE INDIVIDUELLE BETRACHTUNGSWEISE DER FOTOGRAFIE MAG EINERSEITS VOM GENRE ABHÄNGEN, ANDERERSEITS ABER IST SIE IN DIREKTEM MASSE MIT DEM FOTOGRAFEN SELBST, SEINEM CHARAKTER, SEINEM DENKEN UND SEINER ART ZU FÜHLEN VERBUNDEN. DAS WESEN EINES MENSCHEN IST DAFÜR VERANTWORTLICH, WIE ER SEINE UMWELT WAHRNIMMT. ES SPIEGELT SICH SOZUSAGEN SEIN INNERES IM AUSSEN WIDER. VOR ALLEM IN DER FOTOGRAFIE KANN MAN SICH DESSEN BEWUSST WERDEN. PERSÖNLICHE WAHRNEHMUNGEN UND EMPFINDUNGEN, DAS VERTRAUEN IN SICH UND SEIN UMFELD SOWIE DIE KONSISTENZ SEINES INNEREN GLEICHGEWICHTS SIND

AUSSCHLAGGEBENDE FAKTOREN FÜR KREATIVITÄT, DIE, NEBEN ALLEN ANDEREN KUNSTFORMEN, AUCH IN DER FOTOGRAFIE IHREN AUSDRUCK FINDET.

VOR ALLEM IN DER LANDSCHAFTSFOTOGRAFIE KANN SICH DIE FRAGE, WAS FOTOGRAFIE IST, ALS SEHR FRUCHTBAR FÜR DIE EIGENE WAHRNEHMUNG ERWEISEN. DIE SCHÖNHIT DER NATUR HAT AUS MEINER SICHT SEHR VIEL MIT POESIE UND SPIRITUALITÄT ZU TUN, WAS ICH AUCH KONSTANT VERSUCHE, DURCH MEINE ART VON FOTOS ABER AUCH MEINER PERSÖNLICHEN INTERESSEN- GEBIETE IN LITERATUR, KUNST UND FORSCHUNG AUSZUDRÜCKEN. DIE INTERDISZIPLINÄRE BETRACHTUNG DER FOTOGRAFIE MIT ANDEREN MENSCHLICHEN BETÄTIGUNGSFELDERN, WIE DER ARCHITEKTUR, DER LITERATUR, DER SPIRITUALITÄT ODER DER MUSIK, KANN DAS VERSTÄNDNIS DAFÜR ERWEITERN UND VERSCHÄRFEN. FOTOGRAFIE IST EINE WAHRNEHMUNGS-, BEWUSSTSEINS- BZW. ACHTSAMKEITSÜBUNG, DIE ALS MEDITATIVE ANWENDUNG PRAKTIZIERT WERDEN KANN. DAHER MÖCHTE ICH HIER ANHAND UNTERSCHIEDLICHER ZITATE VON MIR VERSUCHEN ZU ERKLÄREN, WAS FOTOGRAFIE IST ODER VIELMEHR FÜR JEDEN FOTO- UND NATURBEGEISTERTEN MENSCHEN SEIN KANN.

### OUTDOOR SHOOTING – HAUSTIERFOTOGRAFIE, WILDLIFEFOTOGRAFIE UND WERBEFOTOGRAFIE:

„ICH FREUE MICH AUCH ÜBER ANFRAGEN VON ZÜCHTERN, ZOO, TIERHEIME, WILDTIERPARK, WILDLIFE, NATUR, FIRMENFOTOGRAFIE, TIERPARK ODER FÜR EVENTFOTOGRAFIE UND NATIONALPARKS BIS PRESSEFOTOGRAF ODER IHR HOCHZEITSFOTOGRAF UND TAUFE.“  
JEDES EREIGNIS IST SEHR INDIVIDUELL UND JEDE HOCHZEIT IST ANDERS.

OB ANSPRUCHSVOLLE HOCHZEITS BIS REPORTAGEN MIT GETTING READY, FIRST LOOK, TRAUUNG UND FEIER ODER EIN ENTSPANNTES AFTER WEDDING SHOOTING UND VIELES MEHR.

„OHNE FOTOGRAFIE IST DER MOMENT FÜR IMMER VERLOREN, SO ALS OB ES IHN NIE GEGEBEN HÄTTE.“ **RICHARD AVEDON**

GERNE ERSTELLE ICH FÜR SIE UNVERBINDLICH EIN INDIVIDUELLES ANGEBOT ODER BEANTWORTE WEITERE FRAGEN PER EMAIL ODER TELEFON:

JOERABLPHOTO.COM



PHOTOGRAPHY

TELEFON : (+43) 6647893221

EMAIL : [INFO@JOERABLPHOTO.COM](mailto:INFO@JOERABLPHOTO.COM)

WWW : [JOERABLPHOTO.COM](http://JOERABLPHOTO.COM)

Die Sänger des Margarethner Männerchores  
bedanken sich für Ihre Unterstützung und wünschen  
**ein gesegnetes Weihnachtsfest**



**und alles Gute für das neue Jahr**

**Auftritte Dezember 2018**

Sonntag, 23. Dezember 10 Uhr Gestaltung der hl. Messe in der Pfarrkirche

**Vorschau 2019**

**120 Jahre Margarethner Männerchor**

Dieses Jubiläum feiern wir mit einem Chorkonzert  
am Freitag, 10. Mai 2019 und Samstag, 11. Mai 2019  
in der Hügellandhalle St. Margarethen

und gemeinsam mit dem Verein „Schritt für Schritt“ werden wir Sie am  
Sonntag, den 08. September 2019 vor und in der Hügellandhalle  
mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Region sowie mit musikalischen  
Beiträgen von Chören aus St. Margarethen, unserer Chorregion, sowie unseren  
Nachbarbezirken verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Tag der Blasmusik

Beim traditionellen „Tag der Blasmusik“ macht der Musikverein auf den besonderen Stellenwert der Blasmusik in der Gesellschaft aufmerksam.

Im Rahmen dieses Festtages wurden einigen verdienten Musikerinnen und Musikern Ehrenzeichen (EZ) verliehen:

- Oskar Leopold:** EZ - 50 Jahre Mitgliedschaft in Gold
- Nina Friedheim:** EZ - 25 Jahre Mitgliedschaft in Silber-Gold
- Ursula Fleischhacker:** EZ - 15 Jahre Mitgliedschaft in Silber
- David Karner:** EZ - 15 Jahre Mitgliedschaft in Silber
- Dominik Krindlhofer:** EZ - 15 Jahre Mitgliedschaft in Silber
- Stefan Krindlhofer:** EZ - 15 Jahre Mitgliedschaft in Silber
- Julia Riedler:** EZ - 15 Jahre Mitgliedschaft in Silber



*Von Links: OM Karl Friedheim, BOSTvtr Birgit Pretterhofer, OSSI Leopold, Nina Friedheim, Dominik Krindlhofer, Ursula Fleischhacker, Julia Riedler, KPM Mag. Wolfi Huß*

Weiters wurden die Sieger des „Bierdeckel-Fotowettbewerbes“ ermittelt. Es ging darum, ein möglichst originelles Foto mit einem prominent platzierten Bierdeckel des Musikvereins zu schießen.



Der 1. Platz ging an Rupert Karner, der mit einem Bild von seinem Radurlaub im Burgenland gewann.

Im Bild links das vom Juror (Norbert KONRAD) nominierte Siegerfoto.



## Aufsteirern

Mitte September fand das größte Brauchtumsfest der Steiermark in unserer Landeshauptstadt Graz statt. Der Musikverein St. Margarethen an der Raab war mittendrin im Geschehen.

Wir konzertierten am Karmeliterplatz sowie am Hauptplatz vor Tausenden begeisterten Zuhörern.

## Junge Musikerinnen und Musiker

Der Musikverein freut sich sehr über junge Menschen, die sich dazu entschlossen haben, ein Musikinstrument zu erlernen. Ganz besonders freut es uns aber, wenn diese Kinder und Jugendlichen zu uns kommen und an den Proben teilnehmen.

Wir dürfen fünf Probenneulinge in unseren Reihen begrüßen: **Laurenz Felber** (Schlagzeug), **Emma Friedheim** (Klarinette), **Veronika Gruber** (Horn), **Daniel Rauch** (Schlagzeug) und **Marcel Scherr** (Schlagzeug).

Viel Freude beim Musizieren! Schön, dass ihr bei uns seid!





## Kirchenkonzert

### „Sound of Silence“



Unter dem Motto „*Sound of Silence*“, was „*Klang der Stille*“ bedeutet, konzertierte der Musikverein gemeinsam mit MusikschülerInnen und MusiklehrerInnen der Musikschule Gleisdorf in der Pfarrkirche St. Margarethen.

Der erste Teil des Programms wurde von Ensembles der Musikschule gestaltet. Ein Blechbläserensemble, ein Hornsextett sowie zwei Querflötenensembles sorgten für wohlklingende Töne in der Kirche.

Ein großer Dank gebührt den LeiterInnen dieser Kleinformationen, **Ernst Kurzmann**, **Erika Buglyo** sowie **Tamas Cserhalmi**.

Unter den vielen kleinen und großen Talenten möchten wir besonders **Anna Krindlhofer**, **Sophie Hiebler**, **Hannah Prenner**, **Stefanie Lammer** (Querflöte), **Florian Karner**, **Jakob Gschanes** (Horn), **Simon Reichmann** (Tenorhorn), **Birgit Gschweidl**, **Julia Kybar** (Querflöte) und **Lukas Karner** (Trompete) hervorheben.

Solostücke, vorgetragen von **Günther Fleischhacker** (Basstrompete) und Kapellmeister **Wolfgang Huß** (Corno da Caccia) bildeten einen hochklassigen Abschluss des ersten Teiles. Begleitet wurden die beiden Solisten von **Luise Guter** am Klavier.

Unser ehemaliger Obmann **Günther Fleischhacker** bekam überdies im Rahmen des Kirchenkonzertes in Würdigung seiner Verdienste um die österreichische Blasmusik die Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehen.

Lieber Günther, alle MusikerInnen gratulieren dir dazu recht herzlich!

Die zweite Hälfte des Konzertes wurde vom Gesamtchester des Musikvereins gestaltet. Stimmungsvolle und symphonische Klänge begleiteten unser Publikum an diesem Sonntagabend.

Von „*Vorspiel und Choral*“ über „*A Sign for Freedom*“ bezauberten wir unser Publikum mit ruhiger und anmutiger Musik.

Durch das Programm führte an diesem Abend **Gerhard Tauschmann**, der durch seine ruhige und entspannte Art sehr zu diesem gelungenen Konzertabend beitrug. Das Konzerthighlight an diesem Abend war wohl unser letztes Stück „*Sound of Silence*“.

Natürlich möchten wir auch noch erwähnen, dass unsere Probemusiker an diesem Tag ihren ersten offiziellen Auftritt hatten. Dies waren **Laurenz Felber**, **Daniel Rauch** und **Marcel Scherr** am Schlagzeug, **Emma Friedheim** auf der Klarinette sowie **Veronika Gruber** am Horn.

Im Anschluss ans Konzert konnten sich die ZuhörerInnen bei einer Agape mit Gebäck und heißen Getränken stärken.

Ein großer Dank ergeht nochmals an die Musikschule Gleisdorf für die sehr gute Zusammenarbeit!

*Stefan Kundigraber, Schriftführer*



**Tag der offenen Tür für VolksschülerInnen**

Am Tag der offenen Tür durften wir 140 Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Margarethen bei uns im Musikheim begrüßen.

Obmann **Karl Friedheim** und Kapellmeister **Wolfgang Huß** freuten sich über das große Interesse am Musikverein. Bei verschiedenen Stationen konnten die Kinder verschiedene Instrumente ausprobieren; das Schlagwerkensemble brachte sogar schon sein erstes Konzert zur Aufführung.

Zum Abschluss konnten sich die begeisterten JungmusikerInnen mit einer kleinen Jause stärken. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei der Schulleitung der VS sowie den KlassenlehrerInnen, die uns diese Schulstunde zur Verfügung gestellt haben.



**Hochzeit Gerhard (Harti) und Claudia Mayer**

An einem schönen Samstag im Oktober ereignete sich die „Musikerhochzeit des Jahres“ unser Tubist **Gerhard Mayer** gab seiner **Claudia** das Ja-Wort. Der Musikverein durfte die Hochzeit musikalisch begleiten und umrahmen. Schon am Vormittag besuchten wir die Brautleute und spielten vor ihrem Haus einige Märsche. Anschließend zogen wir in Marschformation gemeinsam mit den Hochzeitsgästen zum Standesamt. Die kirchliche Trauung fand in der Pfarrkirche St. Margarethen statt, wobei der Musikverein die Heilige Messe musikalisch gestaltete. Lieber Gerhard, liebe Claudia, wir MusikerInnen bedanken uns herzlich für die Einladung zu eurer Hochzeit und wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!

Besuchen Sie uns im Internet auf unserer Homepage  
[www.musik-margarethen.at!](http://www.musik-margarethen.at!)

Wir sind auch auf Facebook vertreten  
und freuen uns über viele Likes:  
**MV St.Margarethen/Raab**

Wir bedanken uns  
bei unseren Freunden und Gönnern  
für die Unterstützung im Jahr 2018  
und wünschen allen Gemeindebewohnern  
ein frohes Weihnachtsfest  
sowie viel Glück im neuen Jahr 2019!



**Donnerstag 27. Dezember und  
Freitag 28. Dezember 2018**

In diesem Jahr kommen wir zu den Leuten nach  
**Sulz - Sulzbach - Sulzberg  
Steinberg - Kleeberg - Glawoggen  
Entschendorf - Entschendorfberg  
Dirnreith - Neudörfli**

Die Geldspenden verwenden wir ausnahmslos zur Finanzierung unseres Musikbetriebes und zur Anschaffung von Trachten und Musikinstrumenten.

## MIDDLE EASTERN WOMAN DANCE

...endlich geht's weiter - tanzen fliegen schweben



Wir haben das Tanzen mit euch sehr vermisst und wir erhielten viele Rückmeldungen mit der Bitte, die Tanzkurse erneut zu starten.

Am **21. Jänner 2019** geht's wieder los - wie immer im Turnsaal 1 des Gymnasiums Gleisdorf zur gewohnten Zeit um 20.00 Uhr.

Anmeldung bitte bei Franziska Kaltenecker: Tel. 0664 76 41 856

Wir laden alle Mädchen und Frauen zum ersten Abend als unsere Gäste herzlich ein.  
Eintritt frei - keine Vorkenntnisse erforderlich!

Schwerpunkt der neuen Tanzkurse:  
Mentale Sicherheit und Kompetenz  
für Körper und Geist

[www.mckunterbunt.at](http://www.mckunterbunt.at)

## Angelika Heider

### Praxis für SelbstHeilungsTechnik



Einzeltherapien  
und Seminare



**Erlernen sie Techniken, um Ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren, Glaubenssätze zu verändern, Blockaden aufzulösen und vieles mehr.**

### Aktuelle Seminartermine

**19. Jänner 2019**

SHT und Hödonopono

**20. Jänner 2019**

Techniken zur Unterstützung der Auflösung von Blockaden, ungesunder Gewohnheiten und Allergien.

Seminarort an beiden Tagen:

Steirisch Ursprung, Brodersdorfstraße 85

A-8200 Eggersdorf bei Graz

Tel.: +43 3117 51 71

[www.steirischursprung.at](http://www.steirischursprung.at)

Die Seminare beginnen an jedem Tag um **10:00 Uhr** und enden um **18:00 Uhr**.

An jedem Seminartag wird die komplette Technik erlernt, sodass jeder sofort selbstständig damit arbeiten kann.

### NEU: Seminare nach Vereinbarung

Nähere Details finden Sie auf meiner Homepage [www.praxisheider.at](http://www.praxisheider.at)

Ich freue mich darauf, Sie auf dem Weg in ein neues Stück Freiheit begleiten zu dürfen.

Kroisbach 56, 8321 St. Margarethen an der Raab, Tel. 0676 / 9415599



# Freiwillige Feuerwehr

der Marktge Meinde


# St. Margarethen an der Raab

[www.ff-sanktmargarethen.at](http://www.ff-sanktmargarethen.at)

## Maibaumumschneiden und Wandertag mit Perchtenverein Orcus

Am 15.08.2018 wurde gemeinsam vom Perchtenverein und der FF St. Margarethen der Maibaum bei OBM Günther Wagner umgeschnitten und es fand gleichzeitig der diesjährige Wandertag statt. Um 08.15 Uhr machte sich eine Gruppe von ca. 30 Personen in Richtung Wagner Günther zu Fuß auf den Weg um den Maibaum um zu schneiden. Nach einem köstlichen Frühstück bei Fam. Wagner gingen wir ans Werk und legten den Maibaum um. Um ca. 10.30



Uhr brachen wir auf und gingen Richtung Kaplanberg, um uns bei BM Gungl Daniel zu Mittag mit einer Jause zu stärken. Die nächste Labestation fand bei der Perchtenhütte in Dirnreith statt, wo wir mit Getränken versorgt wurden und wir uns vor dem Anstieg zum Weinstadl Olarizi den Flüssigkeitshaushalt noch aufbessern konnten. Um ca. 15.30 Uhr trafen wir wie geplant beim



Weinstadl Olarizi zu einer hervorragenden Jause ein. Nach der kräftigen Stärkung traten wir die Heimreise an. Durch die ungeplanten Labestationen auf dem Heimweg (Renner Manuel, Renner Alois und Friedheim Dietmar) kamen wir gerade noch vor der Dämmerung nach Hause. Danken möchten wir dem Perchtenverein Orcus für die gemeinsame Durchführung des Maibaumumschneidens und des Wandertages.

Weiters danken wir allen, die unterwegs bei den Labestationen die Verpflegung übernommen haben.



## Hochzeit Manuela und Günter Regori



Zur Vermählung von Manuela Pichler und HLM Günter Regori gratulieren die Kameraden der FF St. Margarethen sehr herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

## Theresa Maria Krindlhofer

Anlässlich der Geburt ihrer Tochter „Theresa Maria“ durften die Kameraden der FF St. Margarethen an der Raab bei Claudia und Stefan Krindlhofer einen Storch aufstellen. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals recht herzlich und wünschen ihnen und ihrer Tochter Theresa Maria sowie den stolzen Geschwistern Anna und Matthias alles Gute für den weiteren Lebensweg.



## Kindergarten- und Volksschulübung in St. Margarethen/R

Am Freitag, den 21. September 2018, fand die Pfarrkindergartenübung in St. Margarethen/R statt. Um 09.00 Uhr wurden die Feuerwehren St. Margarethen/R und Takern II mittels Sirenenalarm alarmiert. Mit schwerem Atemschutz ausgerüstet wurden die eingeschlossenen Kinder und Betreuerinnen gerettet und der Brand anschließend gelöscht. Nachdem „Brand Aus“ gegeben wurde, durften die Kinder die Handhabung des Hochdruckrohres ausprobieren.



Eingesetzt waren FF St. Margarethen/R mit 16 Mann und FF Takern II mit 9 Mann sowie Medizinalrat Dr. Willibald Kelz.

Nach der Kindergartenübung fand anschließend die Volksschulübung in St. Margarethen/R statt. Um 10.05 Uhr wurden die Feuerwehren St. Margarethen/R und Takern II mit-

tels Sirenenalarm alarmiert. Übungsannahme war ein Brand unmittelbar beim Werkraum im Kellergeschoß mit zwei eingeschlossenen Klassen mit Betreuer. Die eingeschlossenen Gruppen wurden dann mittels zwei Leitern unter schwerem Atemschutz ins Freie gebracht. Nach der Schlussbesprechung beim Feuerwehrhaus gab es noch eine kleine Jause für alle Feuerwehrkameraden.

Eingesetzt waren: FF St. Margarethen/R mit 18 Mann und FF Takern II mit 9 Mann sowie Medizinalrat Dr. Willibald Kelz.



## Tag der offenen Tür am 23. September 2018

**Sicherheit geht vor!** Unter diesem Motto präsentierten sich zahlreiche Einsatzorganisationen beim diesjährigen „Tag der offenen Tür“ beim Feuerwehrhaus St. Margarethen an der Raab.

Unter den Gästen konnten auch zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden.

Am Vorplatz des Feuerwehrhauses St. Margarethen konnten folgende Einsatzorganisationen und Sicherheitsorganisationen begutachtet werden:

- Polizeidienststelle St. Margarethen an der Raab
- Rettungsstelle Gleisdorf
- ARBÖ mit Motorrad Simulator
- FF St. Margarethen an der Raab
- Flugdienststaffel Süd-Ost
- Utrankah Feuerlöscherprüfung und Verkauf

Zum Rahmenprogramm zählten unter anderem ein Eltern-Kind-Bewerb sowie ein simulierter technischer Einsatz und eine Fettbrandvorführung. Als Highlight des Tages galt aber eine Vorführung der Flugdienststaffel Süd-Ost unter der Leitung von OBR Dieter Pilat. Annahme war ein PKW-



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in unwegsamem Gelände, wo Feuerwehrfahrzeuge keine Zufahrt haben und nur mittels Hubschrauber Rettungskräfte Vorort eingeflogen



werden können. Mit akkubetriebenen Rettungsgeräten verschafften sich die Rettungskräfte in Minuten Zutritt zum Fahrzeug und konnten zum Verletzten vordringen. Minuten danach wurde das Autodach entfernt, die verletzte Person gerettet und mittels Korbtrage aus dem Gefahrenbereich geflogen. Im Anschluss begann das Fahrzeug zu brennen, mittels IFEX Löschsystem, welches auch eingeflogen wurde, konnten die Rettungskräfte den Brand in Sekunden löschen.

Herzlichen Dank für die Vorführung gilt den Einsatzkräften der Flugdienststaffel sowie OBR Dieter Pilat für die mustergültige Vorführung. Großen Dank allen Sponsoren welche Sachpreise für den Glückshafen gespendet haben, wie auch KWB Geschäftsführer Erwin Stubenschrott für die Zurverfügungstellung der angrenzenden Grünfläche, wo das Einsatzszenario stattfand.

## Ausflug der Feuerwehrsenioren ins Burgenland

63 Personen nahmen an dem von Gottfried Reisenhofer und Johann Glettler organisierten Ausflug der Feuerwehrsenioren des Abschnittes St. Margarethen an der Raab am 28. September 2018 teil.

Die Fahrt ging nach Rust am Neusiedlersee, wo die male-  
rische und denkmalgeschützte Altstadt besichtigt wurde.  
Auch der herrliche Ruster Wein wurde ausgiebig verkos-



tet. Nach einem köstlichen Mittagessen folgte bei wunderbarem Wetter eine Schifffahrt auf dem Neusiedlersee. Den Abschluss bildete der Besuch von Mörbisch. Nach der Besichtigung des Ortes war noch ausreichend Zeit für Kameradschaftspflege und gemütliche Unterhaltung bevor wieder die Heimreise angetreten wurde.

## Übung bei den Bunten Knöpfen und an der Neuen Mittelschule

Übungsannahme beim Kindergarten der Bunten Knöpfe war eine Rauchentwicklung im Turnsaal bzw. Küchenbereich. Eingeschlossen waren mehrere Kinder und Betreuer. Mit schweren Atemschutz wurden die eingeschlossenen Personen gerettet und erfolgreich zum Sammelplatz gebracht.

Eingesetzt waren: FF St. Margarethen mit 8 Mann

Am 5. Oktober fand eine Übung zusammen mit der FF Sulz statt. Übungsannahme war eine Rauchentwicklung im 1. Obergeschoß mit einer eingeschlossenen Klasse. Die Feuerwehren wurden mittels Notruf vom Schulwart und Sirenenalarm alarmiert. Die Rettung wurden mit schwerem Atemschutz und Leitern von der FF St. Margarethen/R und



FF Sulz vorgenommen und die eingeschlossenen Personen wurden erfolgreich gerettet.

Eingesetzt waren: FF St. Margarethen/R und FF Sulz mit 17 Mann

## Erfolgreicher Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Gold



Der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold fand am Samstag, den 10. November 2018, in der Feuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring statt.

Auch unser Kamerad Elias Meissl nahm an diesem Bewerb um das höchste Abzeichen in der Feuerwehrjugend teil. Elias Meissl meisterte den Bewerb, bei dem es unter anderem um Themen wie das Herstellen einer Saugleitung, Erste Hilfe, Absichern einer Unfallstelle oder Auslegen einer Angriffsleitung geht, mit Bravour und sicherte sich so das begehrte Abzeichen. Somit ist Elias nun perfekt gerüstet für den Übertritt in den Aktivstand. Ein herzlicher Dank für das aufgebrachte Engagement!

## Bereichsfunkleistungsbewerb in Gleisdorf

Am Samstag, den 17. 11. 2018, wurde in Zusammenarbeit des BFV Weiz und der FF Gleisdorf der 34. Bereichsfunkleistungsbewerb in der NMS Gleisdorf durchgeführt. Insgesamt fanden sich heuer an die 130 Feuerwehrleute ein und absolvierten den vom Bereichsfunkbeauftragten BI d.F. Werner Hafenthaler geleiteten Bewerb.

Michael Scheidl trat beim Bewerb um

das bronzene Funkleistungsabzeichen an, welches er im Anschluss der Siegerehrung von unserm ABI Gerald Friedheim überreicht bekam. Martin Ladenhausen, Manuel Rack und Martin Wagner haben beim Pokalbewerb teilgenommen.

Herzliche Gratulation an Michael Scheidl zum Erreichen vom Funkleistungsabzeichen in Bronze!

Vielen DANK an Martin Ladenhausen,



Manuel Rack und Michael Scheidl für die tolle Einsatzbereitschaft bei den Übungen und die erfolgreiche Teilnahme am Bewerb und an Martin Wagner für die Organisation der Übungen und die Bewerbungsteilnahme.



Weitere Fotos finden Sie auf: [www.ff-sanktmargarethen.at](http://www.ff-sanktmargarethen.at)



Die FF St. Margarethen/ Raab läßt zu M

Feuerwehrball 2019

**MAMMA MIA!**

MuSiK: *Alpenland Power*

**Samstag, 26.01.2019**

Hügellan Dhalle St. Margarethen/ Raab  
Einlaß: 19.00 Uhr  
Polonai: 20.30 Uhr

Die Kameraden der FF St. Margarethen/ Raab  
Freuen sich auf Ihren gesunden Besuch!

### Herzlichen Dank möchten wir aussprechen:

- Den Firmen Pototschnigg und ALTEC für die großzügigen Spenden
- KWB-Geschäftsführer Erwin Stubenschrott für die Zurverfügungstellung der Grünfläche beim „Tag der offenen Tür“
- Der Firma Boxenstopp für die Zurverfügungstellung von Autos zum Üben bei technischen Übungen
- Danken möchten wir auch der Marktgemeinde sowie der Polizei St. Margarethen an der Raab und den Ärzten Dr. Kelz und Dr. Siegl für die gute Zusammenarbeit
- Der Gemeindebevölkerung für die Treue und den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen

*Die Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen/Raab wünscht der gesamten*

*Gemeindebevölkerung ein gesundes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2019!*

## Neues von der FF Takern II

www.ff-takern.at

### Verkehrsunfall auf der B68 in Zöbing



Am Mittwoch, den 1. August 2018, wurde die Feuerwehr Takern II zu einem Verkehrsunfall auf der B68 in Zöbing gerufen. Zwei PKW kollidierten auf der Bundesstraße, die beiden Fahrer wurden unbestimmten Grades verletzt, einer war im Fahrzeug eingeklemmt.

Nachdem die Unfallstelle abgesichert war, wurde die eingeklemmte Person mittels hydraulischem Rettungsgerät gerettet.

Die Verletzten Personen wurden ins Krankenhaus gebracht. Neben der FF Takern II waren die FF St. Margarethen/Raab, die FF Hofstätten/Raab, Polizei, Notarzt sowie das Rote Kreuz eingesetzt.

### Landeswasserwehrleistungs- bewerb in Fürstenfeld

Eine Mannschaft der Feuerwehr Takern II, bestehend aus OBI Winkler Martin und OLM Salmhofer Andreas, nahm erfolgreich am Landeswasserwehrleistungsbewerb in Fürstenfeld am 1. September 2018 teil und konnte das Leistungsabzeichen in Bronze erringen.

Das Kommando gratuliert zu dieser Leistung.



### Feuerwehrynachwuchs

Die Freiwillige Feuerwehr Takern II gratuliert Gerhard und Isabella Berghold zur Geburt ihrer Tochter **Cecilia**.

Ebenso wünschen alle Kameraden Thomas Locker und Sabine Legenstein alles Gute zur Geburt ihrer Tochter **Valentina**.

Die Feuerwehr wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

### Maibaumumschneiden 2018

Am Samstag trafen sich viele Kameraden der Feuerwehr und Verwandte der Familie Huber/Zirkel um den mühevoll aufgerichteten Maibaum wieder umzuschneiden.



Die schweißtreibende Arbeit wurde natürlich traditionell händisch erledigt.

Nachdem der Maibaum erfolgreich gefällt war, wurden alle noch zu einer kleinen Feier im Rüsthaus eingeladen.

Bei dieser wurde auch traditionell vom alten Maibaumbesitzer der Wipfel an seinen Nachfolger Berghold Gerhard übergeben.

Das Kommando möchte sich im Namen aller Kameraden bei der Familie Huber/Zirkel bedanken für die netten Stunden, die wir mit euch verbringen konnten und möchten dem neuen Maibaumbesitzer bereits recht herzlich gratulieren.



## Feuerwehrwallfahrt nach Mariazell

Los ging es für neun Kameraden am 6. September auf der Sommeralm. Die erste Nacht wurde dann nach einer guten Stärkung in der Leopold-Wittmaier-Hütte auf der Stanglalm verbracht. Am zweiten Tag waren die Füße schon müde, trotzdem schafften sie es über die Veitsch bis aufs Niederlpl. Am dritten Tag konnte dann, nach einigen kleineren Umwegen und Strapazen, das Ziel Mariazell nach anstrengendem Marsch erreicht werden.

Das Kommando möchte den 9 Kameraden die diesen langen Weg auf sich genommen haben, zu dieser großartigen Leistung gratulieren.



## Verkehrsunfall auf der B68 in Zöbing

Am 24. September wurde kurz nach sieben Uhr unsere Feuerwehr alarmiert. Aus ungeklärter Ursache war ein PKW direkt im Kreuzungsbereich ins Schleudern geraten und von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug schlitterte quer in den tiefen Graben neben der Fahrbahn und kam in einem Feld zum Stehen. Der Lenker des Fahrzeuges hatte Glück im Unglück und konnte das Fahrzeug unverletzt verlassen. Das Fahrzeug wurde mit dem Schweren Rüstfahrzeug der Feuerwehr Gleisdorf geborgen. Außerdem waren die Polizei und die Straßenverwaltung im Einsatz.



## Zugsübung



Wie jedes Jahr gibt es zum Jahresabschluss eine Übung mit beiden Zügen gemeinsam. Dazu wird immer eine der Nachbarsfeuerwehren eingeladen. Dieses Jahr konnten wir die Feuerwehr Pöllau bei Gleisdorf bei uns begrüßen.

Das Übungsszenario war ein Technischer Einsatz, ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen. Beide Lenker sind eingeklemmt und bei einem der beiden Fahrzeuge war der Zugang zum Verletzten durch einen umgestürzten Baum erschwert. Die Fahrzeuge mussten gesichert werden und die eingeklemmten Personen mussten mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Diese Aufgabenstellung war für alle Teilnehmer extrem anspruchsvoll, konnte aber vorbildlich innerhalb kürzester Zeit abgearbeitet werden.

## Funkleistungsabzeichen in Bronze bestanden

Am Samstag, dem 17. November fand der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze in Gleisdorf statt. Von der FF Takern II nahmen OLM Schützenhofer Walter, OFM Nast Tobias, OFM Kölbl Marc, JFM Strobl Martin, JFM Schützenhofer Markus und JFM Schützenhofer Thomas an diesem anspruchsvollem Bewerb teil und konnten das begehrte Abzeichen in Bronze erringen.

Das Kommando gratuliert recht herzlich.



*Die Freiwillige Feuerwehr wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!*



FF Sulz Aktuell

## 22. Landeswasserwehr- Leistungsbewerb in Fürstenfeld



Zwei Tage lang haben sich eine Hundertschaft an Feuerwehrmitgliedern aus der Steiermark sowie aus den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten beim 22. Landeswasserwehr-Leistungsbewerb am Freitag (31.8.2018) und Samstag (1.9.2018) in Fürstenfeld auf der Feistritz im Zillenfahren gemessen. Gefahren wurde im Bereich der Freizeit- und Badeanlage in Fürstenfeld. Über 600 Teilnehmer starteten und „kämpften“ um die begehrten Abzeichen in den Klassen „Bronze“, „Silber“ und „Gold“, sowie in den diversen Meisterklassen. Den widrigen Witterungsbedingungen wie Wind, Regen Hochwasser, sowie Treibholz in der Feistritz trotzten die Teilnehmer am zweiten Tag. Am ersten Tag gab es noch ideale äußere Bedingungen.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sulz nahmen: **LM d.F. Stefan Schützenhofer, LM d.F. Elias Reitbauer, OFM David Maier-Paar, OFM Matthias Maier-Paar** und **FM Christoph Reinprecht** teil.

## Hochzeit von Christine & Stefan

Der 22. September 2018 war für unseren Feuerwehrkameraden Oberfeuerwehrmann Stefan Strassegger ein ganz besonderer – er heiratete seine Freundin Christine Sommerauer. Natürlich durfte auch die Freiwillige Feuerwehr Sulz nicht fehlen. Auf dem Weg zur Kirche versperrten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Sulz dem Brautpaar den Weg, wobei diese eine Aufgabe zu lösen hatten bevor es weiterging. Nach der kirchlichen Trauung in der Pfarrkirche von St. Margarethen an der Raab bildeten die Kameradinnen und Kameraden dem frisch verheirateten Paar



ein Spalier. Feuerwehrkommandant- Stellvertreter Oberbrandinspektor Wolfgang Höfler überbrachte die Glückwünsche der gesamten Feuerwehr Sulz und überreichte Christine und Stefan ein kleines Erinnerungsgeschenk an ihren besonderen Tag.

Wir wünschen Christine und Stefan alles Gute auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

## 75. Geburtstag von Ehrenmitglied Hermann Greiss

Am 10. August feierte unser Ehrenmitglied Hermann Greiss seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sulz Anfang September zu einer Feier in den Buschenschank Knotz ein. Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Maier-Paar überbrachte dem Jubililar die Glückwünsche der gesamten Feuerwehr Sulz und überreichte ihm ein Geschenk.



## Firefighting Rescue Training 2018

Am 05. und 06. Oktober machte die Firefighting Rescue Training Tour in Hartberg Station!

Am Freitag und Samstag besuchten rund 60 Teilnehmer die Theorie- und Praxisseminare, um ihr Wissen rund um die technische Rettung zu erweitern und aufzufrischen! Im Theorie-seminar ging es unter anderem um moderne Fahrzeugtechnologien, Taktik und Technik - Der Patient im Fokus sowie Teammanagement Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und



Feuerwehr. Im Praxisseminar wurde auf vier Stationen die technische Rettung geübt, wobei die verschiedens-

ten Rettungstechniken gezeigt und an stark deformierten Fahrzeugen praktisch angewandt wurden. Ebenso wurde an modernen Fahrzeugen die alternativen Antriebe gezeigt. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, bei den Ausbildern und auch bei Firefighting – Fire & Rescue Training für das tolle und lehrreiche Ausbildungswochenende!

Mit dabei war auch die FF Sulz mit BI Erwin Maier und LM d.F. Markus Tieber!

## Fest-Nachfeier 2018

Am Freitag, den 19. Oktober, lud die FF Sulz alle Helferinnen und Helfer sowie alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden zur Festnachfeier in den Buschenschank Knotz ein. Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Maier-Paar und sein Stellvertreter Oberbrandinspektor Wolfgang Höfler nutzten die Gelegenheit, um sich bei allen für ihre hervorragende Unterstützung und Arbeit beim diesjährigen Tennenfest und Bereichsnassleistungsbewerb zu bedanken – ohne die tatkräftige Mithilfe vieler wäre diese Veranstaltung nicht möglich.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen, die uns unterstützt haben, recht herzlich bedanken!



## Mehrwehrenübung in Hofstätten



Am 16. November 2018 fand eine abschnittsübergreifende Technische Übung in Wetzawinkel statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen im Raum Wetzawinkel nach schweren Unwettern. Bei dieser Übung waren die Feuerwehren Hofstätten, Obergroßau und Sulz beteiligt. Ziel dieser Übung war es, die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren außerhalb des Abschnittes zu verbessern und Erfahrungen auszutauschen.

## Großartige Leistungen beim Bereichsfunkleistungsbewerb

Am Samstag, den 17. 11. 2018, wurde in Zusammenarbeit des BFV Weiz und der FF Gleisdorf der 34. Bereichsfunkleistungsbewerb in der NMS Gleisdorf durchgeführt. Insgesamt fanden sich heuer an die 130 Feuerwehrfrauen und -männer ein und absolvierten den von BI d.F. Ing. Werner Hafenthaler geleiteten Bewerb. In der Gruppenwertung waren 25 Teams im Einsatz.

Unter den Teilnehmern waren auch drei Kameraden der FF Sulz, die hervorragende Platzierungen erreichten.

OFM Matthias Maier-Paar erreichte in der Wertung „eigener Bereich Weiz“ den 4. Platz und OFM Florian Maier-Paar den 8. Platz sowie FM Christian Reinprecht den 49. Platz, welcher auch das Funkleistungsabzeichen in Bronze erwarb. In der Gruppenwertung Bereich Weiz genügten die Platzierungen aller drei für den großartigen 4. Platz.

**Wir gratulieren unsere Kameraden recht herzlich zu ihrem Erfolg.**



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, unfallfreies Jahr 2019!*

**Frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr 2019  
wünscht  
die Familie Maier-Paar**



Ob als Geschenk, für den Festtagstisch oder für Anlässe jeder Art können Sie auch gerne prämierte Qualitätsweine, Hauswein, Säfte, Most und Schnäpse sowie Gutscheine bei uns ab Hof kaufen.

**Öffnungszeiten**

Fr. 17.00 - 23.00  
Sa., So. und Feiertage  
14.00 - 23.00

Küche bis 02.00 Uhr  
Mo. - Di. Tischdecken

Fam. Manuela und Hubert Maier-Paar  
Sulz 73a, A-8321 St. Margarethen an der Raab  
Tel. 0664/7830562  
[www.malerpaar.at](http://www.malerpaar.at)



*Unser Buschenschank ist ab 12. Jänner 2019 wieder geöffnet.*

# FF Goggitsch aktuell

## Erfolgreiche Grundausbildung

Am 08. September schloss JFM Laura Reicht ihre Ausbildung zur aktiven Feuerwehrfrau mit der Grundausbildung 2 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring erfolgreich ab. In mehreren Stationen werden dabei verschiedene Ausbildungsthemen absolviert und in der Praxis angewandt:

- Strahlrohre
- Schaumangriff
- Rettungsgeräte und Knotenkunde
- Tragbare Leitern
- Entstehungsbrandbekämpfung und Wandhydranten
- Schlussübung Holzstapel und Flüssigkeitsbrand

Der Aufnahme von JFM Laura Reicht in den aktiven Dienst steht somit nichts mehr im Weg. Wir gratulieren auf das Herzlichste!



## Erweiterte Abschnittsübung



Eine erweiterte Abschnittsübung wurde am 19.11. durchgeführt, bei der zusätzlich zu den Feuerwehren des Abschnittes St. Margarethen auch die FF Langeegg, St. Marein b. Graz und Krumegg alarmiert wurden. Im Vordergrund dieser Übung unter der Annahme eines Zimmerbrandes, der auf das Wirtschaftsgebäude übergriff, stand hauptsächlich die Brandbekämpfung sowie Menschenrettung. Unter Einsatz von Atemschutzgeräten und Rettungsgeschirr und mit Hilfe einer Korbtrage wurde eine verletzte Person über Leitern abgeseilt. Im Zuge der Übung wurde eine Zubringleitung von etwa 800m gelegt, ein Pendelverkehr eingerichtet und erstmals kam der Falltank der FF Krumegg zum Einsatz, in dem bis zu 10.000 Liter Wasser gespeichert werden können. Als Abschluss des erfolgreichen Einsatzes wurden die 93 Teilnehmer im Feuerwehrhaus Goggitsch mit Speis und Trank versorgt.

## KHD-Übung

Am 27. 10. fand eine groß angelegte Katastrophen-Hilfs-Dienst Übung in Feldbach statt. Die FF Goggitsch war im dritten Technischen Zug des Bereiches Weiz mit dem HLF und fünf Mann vertreten. Die zugeteilte Aufgabe bestand darin, eine Menschenret-

tung über ein Fenster im 1. OG eines einsturzgefährdeten Hauses mit Trage und Abseilen über Schiebeleitern durchzuführen. Die Abschlussbesprechung mit ca. 660 Feuerwehrfrauen und -männern fand in der Veranstaltungshalle Raabau statt.



# FF Goggitsch aktuell

## Ausflug ins Burgenland

Am 28. September schlossen sich die Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Goggitsch dem gemeinsamen Ausflug des Abschnittes an.

Mit dem Bus ging es nach Rust, dort wurde die Altstadt besichtigt.

Nach einem köstlichen Mittagessen wurde der Neusiedlersee vom Schiff aus erkundet.

Bei schönstem Wetter legte man für einen gemütlichen Ausklang in Mörbisch an.

## Abschnittsfunkübung

Am 08. Oktober organisierte die FF Goggitsch eine Abschnittsfunkübung, an der 66 Feuerwehrmänner und -frauen mit 10 Fahrzeugen teilnahmen. Dabei mussten verschiedene Aufgaben bewältigt werden, deren Ziel es war, den Löschbereich kennenzulernen und die Kommunikation untereinander zu festigen. Zum Abschluss lud die FF Goggitsch die zahlreichen Teilnehmer auf eine gemeinsame Jause in das Rüsthaus Goggitsch ein.

## Umstellung auf Biowärme

Für die Freiwillige Feuerwehr Goggitsch sind nicht nur Kameradschaft und Hilfsbereitschaft wichtig, auch die Umwelt liegt den Kameraden sehr am Herzen.

Deshalb wurde die Heizung von fossilem Brennstoff auf einen ortsansässigen Nahwärmelieferant – Biowärme Hiebaum GmbH – umgestellt.

Durch den Abbau der Ölheizung kann somit zusätzlicher Raum im Rüsthaus geschaffen werden.

Wie schon in den letzten Jahren Tradition, bringt die Freiwillige Feuerwehr Goggitsch in ihrem Löschbereich im Laufe des Vormittages am 24. 12. das

### Friedenslicht aus Bethlehem.

Die Spendeneinnahmen kommen der Feuerwehrjugend der FF Goggitsch sowie einem sozialen Zweck im Löschbereich zu Gute.

Die FF Goggitsch wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

## Todengedenken des Österreichischen Kameradschaftsbundes

Begleitet von der Musikkapelle und den Kameraden der Feuerwehren marschierten die Teilnehmer auch heuer wieder zur Kirche und feierten gemeinsam die heilige Messe.

Nach dem Gottesdienst wurde vor dem Denkmal der Gefallenen des 1. Weltkrieges am Kirchplatz Aufstellung genommen.

Der Geschäftsführende Obmann des ÖKB St. Margarethen Johann Knöbl erwähnte in seiner Ansprache besonders das heurige Gedenkjahr – 100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges und 80 Jahre Ende der 1. Republik und erinnerte, wie viel Not und Leid Krieg, Zerstörung und Hass anrichten können.

Nach besinnlichen Worten von Pfarrer Alois Kremser erfolgte unter den Klängen des Liedes „Vom guten Kameraden“ die Kranzniederlegung.

Herzlichen Dank allen die an dieser Gedenkfeier teilgenommen haben und damit dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen gegeben haben.



Hirschrückensteak | Filetsteak | Ribeye | Rumpsteak | T-Bone-Steak

# Unsere STEAKABENDE

ab Jänner 2019

Jeden  
**Freitag & Samstag**  
17:30 bis 21:00

Zartes  
**T-Bone-Steak**  
für 2 auf Vorbestellung



RESTAURANT  
HÜGELLANDGASTHAUS

**ZUR ALTEN MÜHLE**

Fam. Lipphart

Takern I 39  
8321 St. Margarethen an der Raab

0 3112 34 95

0664 230 22 39

[www.zuraltenmuehle.at](http://www.zuraltenmuehle.at)

#### Genussvolles an Weihnachten

Gönnen Sie sich eine Auszeit  
und genießen Sie mit uns  
fröhliche Weihnachten.

#### Außergewöhnliches Catering

Unser exklusives Schlemmerbuffet  
bei Ihnen Zuhause.

#### Schmackhaftes im Advent Zum Mitnehmen

Steirisches Backendl mit steirischem  
Kartoffelsalat

#### Betriebsverpflegung und Private Essenszustellung

Gerne liefern wir Ihnen täglich unser  
ausgewogenes Mittagmenu zu.

## Rückblick des Seniorenbundes St. Margarethen

Zwei Busse fuhren zum **Buschenschank Schneeberger**. Es war ein gelungener Ausflug, obwohl es im Saal wegen der vielen Personen fast zu laut war. Dann ging es weiter zum „**Schrattln**“. Das war für viele Teilnehmer eine Überraschung. Von Mai bis September findet diese Veranstaltung jeden Donnerstag statt. Unterschiedliche Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten gibt es dort zu sehen und zu verkosten. Meistens sind alle Sitzplätze bis 23:00 Uhr besetzt. Erfreulich war, dass es für unsere zwei Busse einen reservierten Parkplatz gab.

Großes Wetterglück hatten wir beim **Bezirkswandern in Rettenegg**, hat es doch davor stark geregnet. Ein Lob den Organisatoren. Es war eine top Veranstaltung mit guten Wegmarkierungen und feinen Labestellen. 250 Personen hatten sich angemeldet und gekommen sind 350. Es gab fünf Geschenkkörbe. Einen bekam die größte Teilnehmergruppe. Die anderen wurden verlost, sodass diesmal auch Gruppen mit weniger Teilnehmern eine Chance hatten, einen gut gefüllten Korb zu gewinnen.



Das **Sommerfest von Gersdorf**, das in der Halle Großsteinbach stattfand, wurde leider nur von 10 Teilnehmern unserer Ortsgruppe besucht. Es konnten auch Gäste aus Australien begrüßt werden, da sie gerade in der Steiermark Urlaub machten. Als Musik waren die „Gschoader Buam“ engagiert. Es war ein sehr schönes Fest, bei dem auch viel getanzt wurde.



Dank des schönen Wetters wurde unsere **Wanderfahrt auf die Weinebene** wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Je nach Wanderlust war für alle etwas dabei. Alle gingen bis zur Grillitschhütte. Manche blieben bei köstlicher Versorgung und Kartenspiel dort, während die anderen bis zur Goldhaube wanderten. Rosis Wunsch, einmal mit einem Quad mitzufahren, ging für sie in Erfüllung, worüber sie sich sehr freute. Das Beweisfoto und auch andere Bilder waren im Schaukasten zu besichtigen.

Unsere erste „**Fahrt ins Blaue**“ wurde sehr gut angenommen. Großes Rätselraten war, wohin uns die zwei Autobusse bringen würden. Das Ziel war Pöllauberg. Bei einer kurzen Andacht in der Kirche wurde für das vergangene Jahr gedankt.

Beim **Bezirksschnapsen** in Miesenbach, an dem 122 Personen teilnahmen, konnten unsere 12 Schnapsler drei Geschenkkörbe erspielen. Herzliche Gratulation für eure Leistung! Erstmals wurde ein neues Computerprogramm das sich bestens bewährt hat, zur Auswertung eingesetzt.

Bei unserem **internen Seniorenschnapsen** konnten auch schöne Preise erspielt werden. Heuer fand es im Gasthaus Lipphart statt.

Das große Schnattern der Gänse fand durch unser jährliches „**Ganslessen**“ ein plötzliches Ende. Wie alle Jahre waren die Gänse vom Gasthof Kochauf bestens zubereitet.



Bezirkswandern  
in Rettenegg

Am Speikkogel



Das letzte gemeinsame, freie, unkomplizierte und lustige Singen war im Pfarrheim. Für das leibliche Wohl wurde wieder bestens gesorgt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mit uns das Jahr 2018 verbracht haben. Sehr erfreut waren wir über die **Neuzugänge** zum Seniorenbund, die uns das Vertrauen geschenkt haben. Zu uns kann jeder kommen, auch wenn das Seniorenalter noch nicht erreicht ist.

Das **Jahresprogramm für 2019** ist wieder sehr umfangreich gestaltet. Für manche Ausflüge gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte frühzeitig anmelden, sobald ihr das Programm habt, damit ihr dabei sein könnt. Wir freuen uns, mit euch gemeinsam unterwegs sein zu sein.

*Eure Riki Krautwaschl*

### *Weihnachtsgedanken*

Weihnacht 2018 wird geschrieben,  
wo sind nur die Jahre geblieben,  
ich denke an die alte Zeit zurück,  
an Kindheit, Jugend, Freude, Glück.

Abends saßen wir bei Kerzenlicht,  
hörten gespannt ein Weihnachtsgedicht,  
sangen artig Weihnachtslieder,  
knieten vor der Krippe nieder.

Die Menschen hatten wenig Geld,  
haben sich alle so durchgequält,  
unterm Christbaum standen Schlitten,  
auf Schaukelpferdchen wurde geritten.

Manch Puppe, die plötzlich verschwand,  
stand wieder da, im neuen Gewand,  
Nüsse hingen am Weihnachtsbaum,  
das Fest war ein einziger Traum.

Heut müssen wertvolle Geschenke her,  
selbstgemachtes zählt nicht mehr,  
Stress müssen wir täglich uns machen,  
keiner will sentimentale Sachen.

Wir verschandeln mit Konsum das Fest,  
damit der Mensch möglichst vergisst,  
was Weihnachten überhaupt noch ist.



**Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute und viel Gesundheit sowie Zufriedenheit für das kommende Jahr.**

**Ein Dankeschön ergeht an den Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten, aber auch an alle Bewohner der Gemeinde St. Margarethen und an alle Sponsoren, die uns während des ganzen Jahres großzügig unterstützten. Das ermöglichte uns eine erfolgreiche, fruchtbare Arbeit.**

*Es dankt das Team des Seniorenbundes St. Margarethen unter dem Obmann Toni Paierl*

## Herbstliche Grüße aus dem Senecura Sozialzentrum St. Margarethen



Einen Ausflug unternehmen, Besuch aus dem Senecura Zentrum in Frauenkirchen, Teilnahme an der Senioren Sicherheitsolympiade, Kürbis „auspatzeln“, Kastanien mit Sturm genießen, Brot für unseren Erntedankgottesdienst und Allerheiligenstriezel backen. Alle diese Aktivitäten haben unseren Bewohnern Abwechslung, jede Menge Spaß und viele neue Eindrücke gebracht.



Von 10. bis 14. September bekamen wir Besuch von zwei Bewohnerinnen aus dem Senecura Sozialzentrum Frauenkirchen. Wir verbrachten gemeinsam eine schöne Woche mit tollen Ausflugszielen, wie z.B. Besuch der Schokoladen Manufaktur Zotter und Besichtigung der Riegersburg mit anschl. Mittagessen bei gutem steirischen Backhendln. Und auch bei einem Ausflug auf den Grazer Hausberg, den Schöckel konnten wir unseren Besuchern einen kleinen Teil unserer schönen Heimat zeigen.

Am 12. September fand unser alljährlicher Bewohnerausflug statt, bei dem unsere Bewohner mit Angehörigen

und Freunden, sowie unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter als auch unser Besuch aus Frauenkirchen teilnahmen. Am Vormittag besuchten wir die Wallfahrtskirche Fieberbründl, in der wir eine Heilige Messe feiern durften.

Anschließend fuhren wir zu den Harter Fischeichen, wo wir in der Teichschenke ein köstliches Mittagessen einnahmen. Nach einem gemütlichen Spaziergang um den Teich genossen wir noch köstliche Torten mit Kaffee, bevor wir nach einem schönen gemeinsamen verbrachten Ausflugstag wieder nach Hause fuhren.

Ein besonders aufregendes, spannendes

Erlebnis war die Teilnahme an der Senioren-Sicherheitsolympiade, welche am 17. Oktober 2018 in Kainbach bei den Lebenswelten der Barmherzigen Brüdern ausgetragen wurde. Unsere Bewohner übten mit voller Konzentration und Ehrgeiz an den Fragen zum Zivilschutz, als auch an den Geschicklich- und Schnelligkeitsaufgaben zu diesen Themen. Die Teilnehmer unseres Hauses konnten den hervorragenden 5. Platz belegen und einen schönen Pokal sowie Medaillen mit nach Hause nehmen.

Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Preiß und musikalischer Umrahmung mit den Damen vom Zöbinger



Wertichor feierten wir am 18. Oktober unser Erntedankfest. Unser Herr Pfarrer segnete unseren Erntekorb, sowie auch unser selbstgebackenes Brot, welches nach dem Gottesdienst zur Agape gereicht wurde.

Nach diesen aufregenden Aktivitäten freuen wir uns schon auf die Vorweihnachtszeit, den Advent. Aber auch diese Zeit wollen wir für unsere Bewohner besinnlich und schön gestalten.

Weihnachtsbasteleien, Gedächtnistraining zu den passenden Anlässen, Adventkranzbinden, auch das Kekserl backen, alle diese Aktivitäten gehören zur Adventzeit und dürfen in unserem Hause nicht fehlen.



*Herzlichste Grüße aus dem Senecura Sozialzentrum und wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, neues Jahr.*

## Aktivitäten des Pensionistenvereins

Nachdem unseren Mitgliedern der Herbstausflug zum Stroßeggwirt so gut gefallen hat, fuhren wir am 7. 9. wieder hin. Nach dem Mittagessen unterhielt uns der Wirt selbst mit Musik, wobei es sehr lustig zuging. Das Wetter war wunderschön und da es viele Wanderwege gibt, machten wir uns auf den Weg, diese zu erkunden.



Am 13. 10. führte uns ein schöner Ausflug zum Moasterhaus am Salzstiegel. Nach ausgiebigem Essen gings mit einem Kleinbus hinauf zum Bergsee. Dort angekommen unternahmen wir eine gemütliche Wanderung. Nach so schönen Eindrücken machten wir noch eine Jausenpause beim Buschenschank Florian. Es war wieder ein schöner und gelungener Ausflug.



Unsere alljährliche Ganslessenfahrt am 9.11. führte uns wieder mal nach Neusiedl bei Güssing zum Gasthaus Vollmann. Nach dem Essen konnten wir unsere Zeit mit Kegeln, Kartenspielen oder Spaziergängen verbringen. Am Nachmittag besuchten wir die Nudelfabrik Bischof in Ollersdorf, wo wir uns mit verschiedenen Artikeln eindeckten. Nach der Abendjause fuhren wir frisch und fröhlich nach Hause.

### Unsere Geburtstagskinder sind:

Riedler Andreas, 75 Jahre

Stangl Adolf, 80 Jahre

Wir wünschen viel Gesundheit und Glück auf ihren weiteren Lebensweg.

Verabschieden mussten wir uns von unserer lieben und herzlichen Frau Irma Ederer. Der Trauerfamilie sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Am 2. Dezember fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Foyer der Hügellandhalle in St. Margarethen an der Raab statt. Es war ein gemütliches und besinnliches Beisammensein.

*Der Pensionistenverein wünscht allen Mitgliedern und auch allen Bewohnern der Marktgemeinde ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.*



**SCHREIBER**  
Ab Hof Verkauf Obstbau  
Franz und Sabine

Verschiedene Säfte, Schnäpse, Kernöl, Knabberkerne und Apfelfringe erhalten Sie im Hofladen, in der Bauernecke SMS, oder am wöchentlichen Bauernmarkt. Zustellung möglich!

8321 Goggitsch 13  
Franz (0664) 150 27 58, Tel. Sabine (0664) 5850716  
service@obstbau-schreiber.at

Obst nach Saison - Äpfel ganzjährig

**Wir wünschen allen Gemeindebewohnern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

## Apothekennotdienst

Jänner	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1		1	2	3	4	5	6
	2	7	8	9	10	11	12	13
	3	14	15	16	17	18	19	20
	4	21	22	23	24	25	26	27
	5	28	29	30	31			

Februar	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	5					1	2	3
	6	4	5	6	7	8	9	10
	7	11	12	13	14	15	16	17
	8	18	19	20	21	22	23	24
9	25	26	27	28				

März	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	9					1	2	3
	10	4	5	6	7	8	9	10
	11	11	12	13	14	15	16	17
	12	18	19	20	21	22	23	24
13	25	26	27	28	29	30	31	

### Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen/Raab 330, Tel.: 03115/22065

### Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

### Kulmland Apotheke

8212 Pischelsdorf 59, Tel.: 03113/2469-0

### Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R. Tel.: 03178/28311

### Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

### Marien-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

### Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31 111

### Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 185, Tel.: 03118/20368

### Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
<b>Jänner</b>	01.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	05. und 06.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	12. und 13.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	19. und 20.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
26. und 27.	Dr. Walter LIST	03115/3100	
	Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74	

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
<b>Februar</b>	02. und 03.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	09. und 10.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	16. und 17.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	23. und 24.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
<b>März</b>	02. und 03.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	09. und 10.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	16. und 17.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
	23. und 24.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	30. und 31.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768

Urlaub Dr. Kelz: 02. - 10. Februar 2019

Urlaub Dr. Siegl: 16. - 24. Februar 2019

**Nächster Eingabeschluss:**  
Freitag, 22. Februar 2019  
[zeitung@st-margarethen-raab.at](mailto:zeitung@st-margarethen-raab.at)

# Wir gratulieren



Edlinger Theresia  
85 Jahre, Goggitsch



Herold Maria  
90 Jahre, Sulz



Kienreich Karl  
97 Jahre, Takern II



Locker Karl  
90 Jahre, St. Margarethen



Macht Alois  
96 Jahre, St. Margarethen



Schaden Cäzilia  
90 Jahre, St. Margarethen



Sonnleitner Maria  
103 Jahre, St. Margarethen



Stangl Adolf  
80 Jahre, Kroisbach



König Johann  
80 Jahre, Entschendorf



Voit Theresia  
80 Jahre, St. Margarethen



**Locker Dorothea**

90 Jahre

Takern II



*Herzlichen Glückwunsch!!*